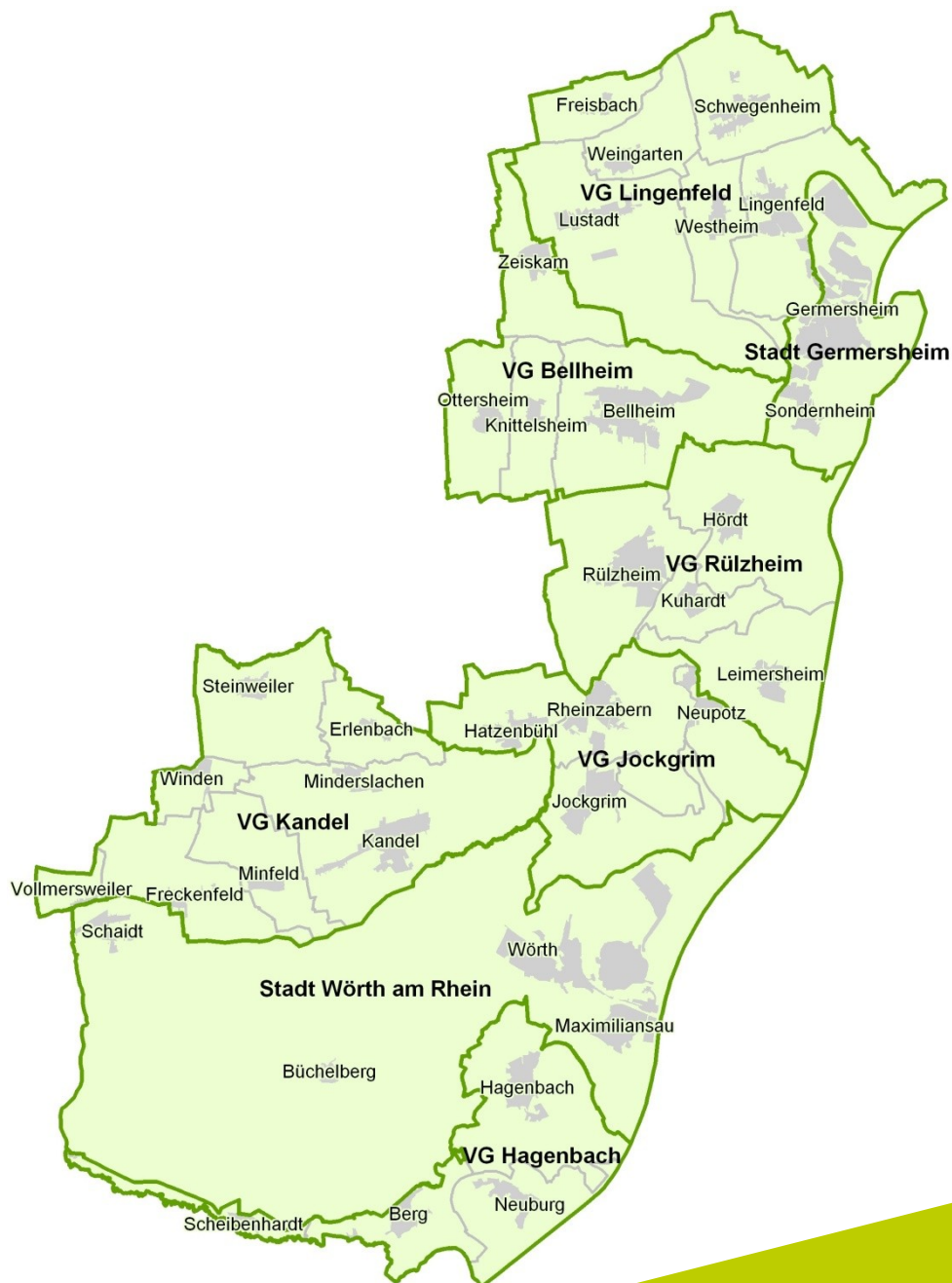


Daten und Fakten zur Pflegestruktur im Landkreis Germersheim / 2025 (2023)



IMPRESSUM

Herausgeberin

Kreisverwaltung Germersheim
Luitpoldplatz 1
76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de



Kommunale Pflegestrukturplanung (verantwortlich)
Valkana Krstev
Telefon: 07274 53-279
E-Mail: v.krstev@kreis-germersheim.de

Redaktion Text und Statistik

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)
Dr. Oliver Lauxen & Sabrina Morici
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Eschersheimer Landstraße 121
60322 Frankfurt am Main
www.iwak-frankfurt.de



IWAK
Institut für Wirtschaft,
Arbeit und Kultur



Deckblatt:

Abbildung 1 *Kartenansicht - Titelbild Landkreis Germersheim / Quelle: Geoportal RLP; Bearbeitung Kreisverwaltung Germersheim*

Vorwort



Der demografische und soziale Wandel und der daraus resultierende steigende Hilfs- und Unterstützungsbedarfs wurde bereits 2014 in dem ersten Bericht zur Pflegestrukturplanung für den Landkreis Germersheim als große Herausforderung für alle Bereiche des sozialen, wirtschaftlichen und politischen Lebens festgestellt. Dank der Unterstützung des Landes wurde 2024 der erste standardisierte Pflegebericht für den Landkreis Germersheim mit den Daten der Pflegestatistik 2021 vorgelegt.

Mit der Veröffentlichung des ersten standardisierten Pflegeberichts wurde von der Kreisverwaltung die kontinuierliche Fortschreibung der Bereitstellung umfassender Daten zur Pflegestrukturplanung und Bevölkerungsentwicklung im Landkreis zugesagt. Wir freuen uns, nur wenige Monate danach, den zweiten standardisierten Pflegebericht mit dem Titel „Daten und Fakten zur Pflegestruktur im Landkreis Germersheim / 2025 (2023)“ vorzulegen.

Der Pflegebericht ist ein wichtiges Instrument der regionalen Pflegestrukturplanung, die sich an den Bedarfen und Potentialen vor Ort orientiert. Wir danken allen Beteiligten, die durch ihre Expertise und ihr Engagement zur Erstellung dieses Berichts und der Bereitstellung aktueller Daten beigetragen haben.

Auf der Grundlage der regionalisierten Daten der Pflegestatistik vom Dezember 2023 enthält der Bericht die aktuellen Spitzenkennzahlen der Pflegestruktur, eine umfassende Analyse der pflegebedürftigen Leistungsempfänger, eine detaillierte Bestandsaufnahme der pflegerischen Angebote im Landkreis Germersheim und wichtige Sozialraumdaten (Bevölkerungsstand und -entwicklung).

In den nächsten 10 bis 15 Jahren wird der Anteil der über 65-Jährigen auch im Landkreis weiter deutlich ansteigen. Die sich daraus ergebenden Herausforderungen für die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung sind nicht neu, in den Dimensionen jedoch ausgeprägter. Diese sind nur gemeinsam zu bewältigen. Gleichzeitig eröffnen sich hier Möglichkeiten, innovative und bedarfsgerechte Lösungen zu entwickeln, um die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen nachhaltig zu sichern.

Der vorliegende Bericht dient als Grundlage, um diese Entwicklungen besser zu verstehen und gezielte Maßnahmen für die Zukunft zu planen. Es ist Aufgabe der kommunalen Pflegestrukturplanung gemeinsam mit den Akteuren der Regionalen Pflegekonferenz die Zahlen, Daten und Fakten aus dem Bericht zu interpretieren und zu bewerten. Damit dies gelingt, wünsche wir uns mit allen am Thema beteiligten und interessierten Menschen einen regen Austausch zum Bericht, um gemeinsam die pflegerische Versorgung im Landkreis zukunftssicher zu gestalten.

Wir laden Sie ein, diesen Bericht als wertvolle Informationsquelle und Impulsgeber zu nutzen. Lassen Sie uns gemeinsam Sorge für die Gestaltung einer würdevollen, bedarfsgerechten und nachhaltigen pflegerischen Versorgung im Landkreis.

Germersheim, den 01.05.2025



Martin Brandl
Landrat



Christoph Buttweiler
Sozialdezernent

Inhalt

1.	Spitzenkennzahlen	5
1.1.	Pflegesituation	5
1.2.	Stärke der Pflegestrukturen	9
1.3.	Qualität der Pflegestrukturen	11
1.4.	Wirtschaftlichkeit der Pflegestrukturen	17
2.	Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung	20
2.1.	Überblick	20
2.2.	Vollstationäre Dauerpflege	24
2.3.	Kurzzeitpflege	26
2.4.	Tages- und Nachtpflege	27
2.5.	Ambulante Pflege	29
2.6.	Pflegegeld	32
2.7.	Entlastungsbetrag	33
3.	Pflegerische Angebotsstruktur	34
3.1.	Überblick	34
3.2.	Vollstationäre Dauerpflege	36
3.3.	Kurzzeitpflege	38
3.4.	Wohnformen und Teilhabe	39
3.5.	Tages- und Nachtpflege	40
3.6.	Ambulante Pflege	42
3.7.	Angebote zur Unterstützung im Alltag (§45a SGB XI)	45
3.8.	Pflegeberatung	48
3.9.	Präventive Hausbesuche	50
4.	Sozialraumdaten	52
4.1.	Sozioökonomische Daten	52
4.2.	Siedlungsstruktur	53
4.3.	Bevölkerung	54
4.4.	Liste der Gemeinden nach Einwohnerzahl	64
5.	Verzeichnisse	65
5.1.	Quellenverzeichnis	65
5.2.	Gesetzliche Grundlagen der Datenerhebung	66
5.3.	Tabellenverzeichnis	67
5.4.	Abbildungsverzeichnis	70

Spitzenkennzahlen

1. Spitzenkennzahlen

1.1. Pflegesituation

Gewichteter Pflegeintensitätsindex 2023

Erläuterung:

Der **Pflegeintensitätsindex** beschreibt das Verhältnis der pflegebedürftigen Bevölkerung (d.h. mit zugewiesenem Pflegegrad) zur Gesamtbevölkerung (je 1.000 EW). Dabei wird die Zahl der Pflegebedürftigen umso stärker gewichtet, je höher der Pflegegrad und damit der Pflegeaufwand ist. Als Indikator für den mit einem Pflegegrad verbundenen Pflegeaufwand wird die Höhe der jeweiligen Pflegeversicherungsleistungen (Pflegesachleistungen nach §36 SGB XI) herangezogen. Für Pflegegrad 1 wird dabei ein Gewichtungsfaktor von 1, für Pflegegrad 2 ein Gewichtungsfaktor von 2 angenommen. Das Verhältnis der Gewichtung der weiteren Pflegegrade leitet sich aus der Staffelung der Leistungsbeträge ab:

Pflegegrad	Pflegesachleistung/Monat (§36 SGB XI)	Gewichtungsfaktor
Pflegegrad 1	-	1,000
Pflegegrad 2	724 EUR	2,000
Pflegegrad 3	1.363 EUR	3,765
Pflegegrad 4	1.693 EUR	4,677
Pflegegrad 5	2.095 EUR	5,787

Die Zahl der Pflegebedürftigen ergibt sich aus der Summe der ambulant versorgten Personen, der vollstationär versorgten Personen, der Empfänger von ausschließlich Pflegegeld (allein durch Angehörige versorgt), der Personen mit Pflegegrad 1 in teilstationärer Pflege sowie der Personen mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen.

$$Pflegeintensität = \frac{\sum \text{Pflegebedürftige } PG_i \times \text{Gewichtungsfaktor } PG_i}{\text{Einwohner}} \times 1.000$$

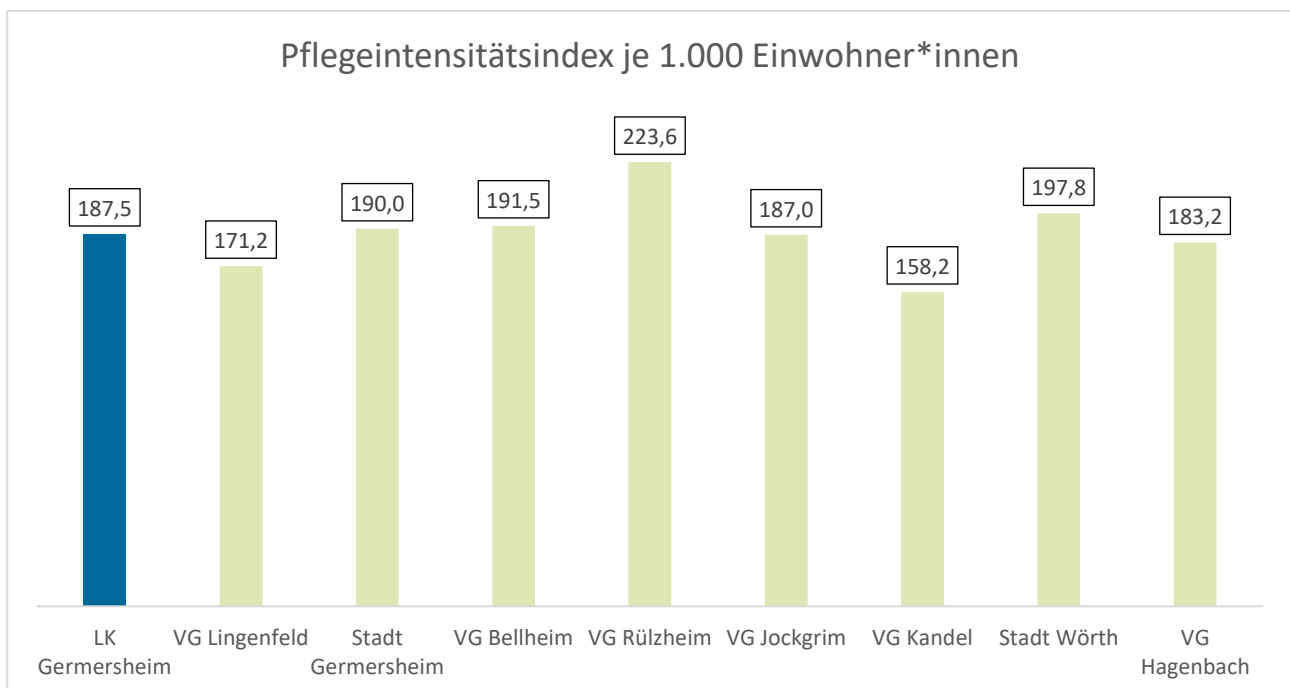


Abbildung 2: Diagramm - Pflegeintensitätsindex je 1.000 Einwohner nach Verbandsgemeinden / Quellen: siehe Formel

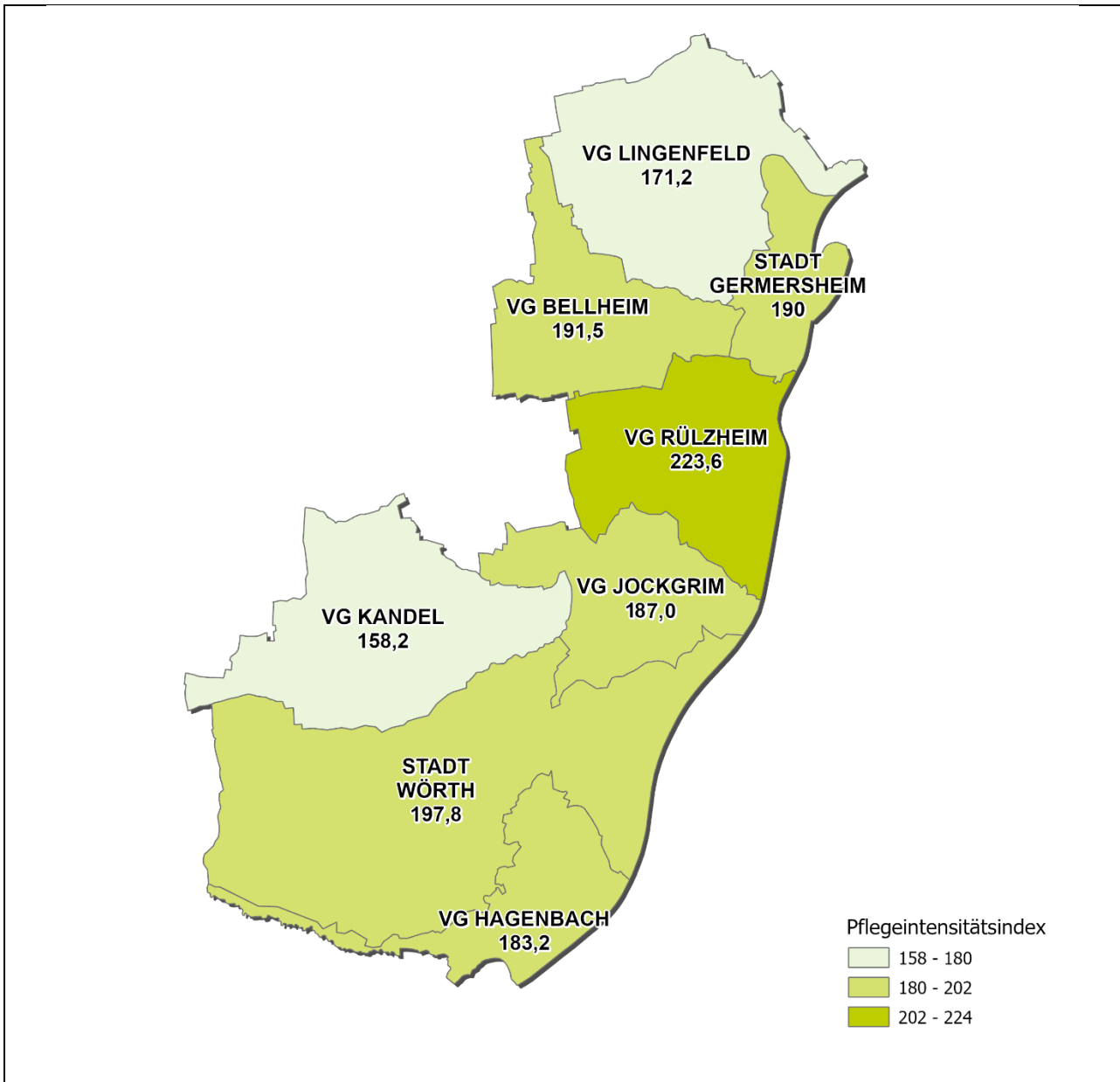


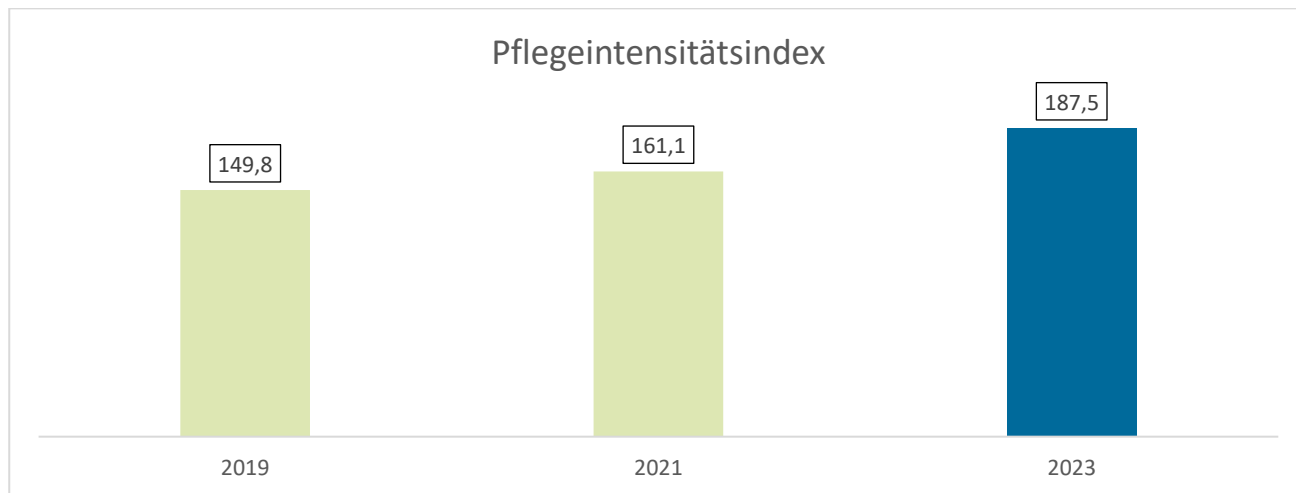
Abbildung 3: Kartenansicht - Pflegeintensitätsindex nach Verbandsgemeinden, Dezember 2023 /
Bildquelle: Geoportal RLP / Kartographie: alta4

Basisdaten zum Pflegeintensitätsindex¹

	LK Germers- heim	VG Lingen- feld	Stadt Germers- heim	VG Bellheim	VG Rülzheim	VG Jockgrim	VG Kandel	Stadt Wörth	VG Hagen- bach
<i>Pflegeintensitätsindex</i>									
Index	187,5	171,2	190,0	191,5	223,6	187,0	158,2	197,8	183,2
<i>Pflegebedürftige²</i>									
PG1	1.060	135	205	140	135	130	100	145	70
PG2	3.475	395	560	400	495	450	400	515	260
PG3	2.690	310	455	305	395	370	260	395	205
PG4	990	130	160	95	130	145	95	135	105
PG5	325	45	45	25	45	30	55	60	20
Gesamt	8.540	1.015	1.425	965	1.200	1.125	910	1.250	660
<i>Bevölkerung</i>									
EW-Zahl	131.492	17.292	21.295	13.979	15.569	17.512	16.694	18.405	10.746
<i>Pflegebedürftige je 1.000 Einwohner</i>									
PG1	8,1	7,8	9,6	10,0	8,7	7,4	6,0	7,9	6,5
PG2	26,4	22,8	26,3	28,6	31,8	25,7	24,0	28,0	24,2
PG3	20,5	17,9	21,4	21,8	25,4	21,1	15,6	21,5	19,1
PG4	7,5	7,5	7,5	6,8	8,3	8,3	5,7	7,3	9,8
PG5	2,5	2,6	2,1	1,8	2,9	1,7	3,3	3,3	1,9
Gesamt	64,9	58,7	66,9	69,0	77,1	64,2	54,5	67,9	61,4

Tabelle 1: Basisdaten zum Pflegeintensitätsindex /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

Entwicklung Pflegeintensitätsindex



¹ Die Zuordnung der Pflegebedürftigen, die professionelle Pflegeleistungen in Anspruch nehmen, zu einer Verbandsgemeinde erfolgt nach dem Standort der Pflegeeinrichtung, nicht nach dem (ehemaligen) Wohnort der Pflegebedürftigen. So variiert die Anzahl der Pflegebedürftigen, die von einem ambulanten Pflegedienst versorgt werden, unter anderem in Abhängigkeit von der Anbieterstruktur in der Region. Diese Unschärfe ist bei der Interpretation der Indizes zu bedenken.

² Bei den Berechnungen der Spitzenkennzahlen sowie in den nachfolgenden Basisdaten wird die Rubrik N.N. aus der Pflegestatistik dem Pflegegrad 3 zugeordnet. Es handelt sich überwiegend um Personen, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt direkt in die pflegerische Versorgung aufgenommen wurden, für die jedoch noch keine Begutachtung und Zuerkennung des Pflegegrads vorliegt.

Abbildung 4: Diagramm - Entwicklung Pflegeintensitätsindex /
Quellen: siehe Formel

Entwicklung Basisdaten

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Pflegeintensitätsindex</i>					
Index	149,8	7,5%	161,1	16,4%	187,5
<i>Pflegebedürftige</i>					
PG1	310	+175,8%	855	+24,0%	1.060
PG2	2.570	+12,1%	2.880	+20,7%	3.475
PG3	2.020	+7,7%	2.175	+23,7%	2.690
PG4	890	0,0%	890	+11,2%	990
PG5	360	-8,3%	330	-1,5%	325
Gesamt	6.150	+15,9%	7.130	+19,8%	8.540
<i>Bevölkerung</i>					
EW-Zahl	129.013	+0,2%	129.313	1,7%	131.492
<i>Pflegebedürftige je 1.000 Einwohner</i>					
PG1	2,4	+174,7%	6,6	+21,9%	8,1
PG2	20,0	+11,6%	22,3	+18,7%	26,4
PG3	15,7	+7,2%	16,9	+21,6%	20,5
PG4	6,9	-0,4%	6,9	+9,4%	7,5
PG5	2,8	-8,7%	2,6	-3,1%	2,5
Gesamt	47,9	+15,5%	55,3	+17,8%	64,9

Tabelle 2: Entwicklung Basisdaten Pflegeintensitätsindex /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

1.2. Stärke der Pflegestrukturen

Erläuterung:

Der Personalbelastungsindex beschreibt das Verhältnis der Zahl der Leistungsempfänger*innen zur vorhandenen (geschätzten) Personalkapazität [in VZÄ]. Je höher der Index ist, desto mehr Pflegebedürftige muss eine (Fach)kraft durchschnittlich versorgen. Die Zahl der Pflegebedürftigen stationär ergibt sich aus der Summe der voll- und teilstationär versorgten Personen, die Zahl der Pflegebedürftigen ambulant ergibt sich aus der Summe der Empfänger*innen ambulanter Sachleistungen. Die Personalkapazität berechnet sich aus der Summe der Anzahl der Vollzeitbeschäftigten und der mit Faktoren gewichteten Anzahl der Teilzeitkräfte. Die Schätzung der Vollzeitäquivalente erfolgt dabei analog dem Vorgehen in der bundesweiten Pflegestatistik. Folgende Faktoren werden dabei genutzt:

Beschäftigungsverhältnis	Gewichtungsfaktor
Vollzeitbeschäftigte	1,00
Teilzeitbeschäftigte über 50 %	0,75
Teilzeitbeschäftigte 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	0,45
geringfügig Beschäftigte	0,25
Auszubildende, (Um-)Schüler*in	0,50
Helfer*innen im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer*innen im Bundesfreiwilligendienst	1,00
Praktikant*innen außerhalb einer Ausbildung	0,50

Das Verhältnis wird für ambulant und stationär Versorgte getrennt ausgewiesen.

$$Personalbelastung_{ambulant} = \frac{Pflegebedürftige_{ambulant}}{\sum Beschäftigte_i * Gewichtungsfaktor_i}$$

$$Personalbelastung_{stationär} = \frac{Pflegebedürftige_{stationär}}{\sum Beschäftigte_i * Gewichtungsfaktor_i}$$

Ambulanter Personalbelastungsindex: Versorgte Leistungsempfänger*innen je VZÄ

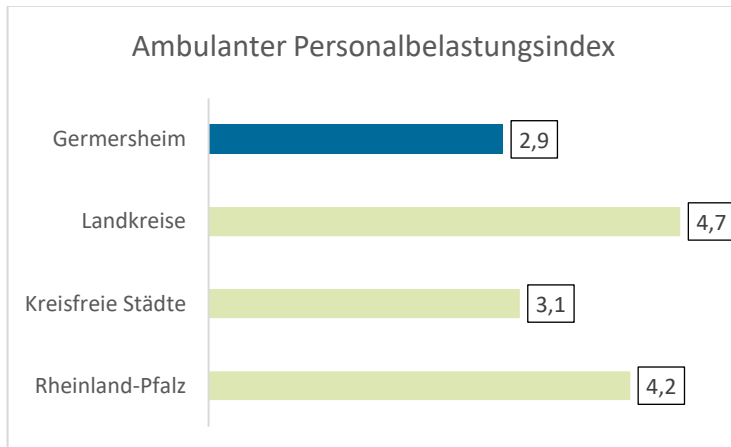


Abbildung 5: Diagramm - Ambulanter Personalbelastungsindex /
Quellen: siehe Formel

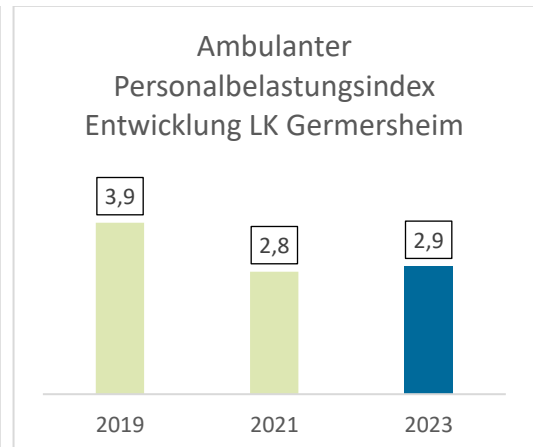


Abbildung 6: Diagramm - Entwicklung Ambulanter Personalbelastungsindex /
Quellen: siehe Formel

Entwicklung Basisdaten

	2019	Delta	2021	Delta	2023
Personalbelastungsindex					
Index	3,9	-28,6%	2,8	+4,4%	2,9
Versorgte Leistungsempfänger*innen					
Leistungsempfänger*innen	930	-23,7%	710	+4,2%	740
Personal					
geschätzte VZÄ	236,3	+6,9%	252,6	-0,2%	252,2
Personal gesamt	365	+6,8%	390	-2,6%	380
davon Vollzeitkräfte	110	+9,1%	120	-4,2%	115
davon Teilzeitkräfte	245	+6,1%	260	0,0%	260
davon Sonstige	10	-50,0%	5	+100,0%	10

Tabelle 3: Entwicklung Basisdaten ambulanter Personalbelastungsindex /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

Stationärer Personalbelastungsindex: Versorgte Leistungsempfänger*innen je VZÄ

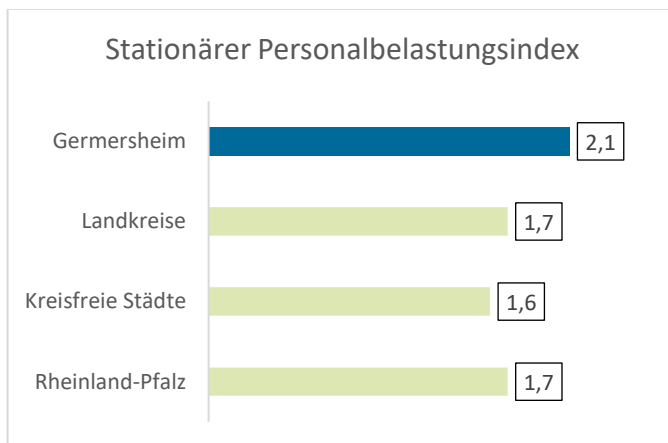


Abbildung 7: Diagramm - Stationärer Personalbelastungsindex /
Quellen: siehe Formel

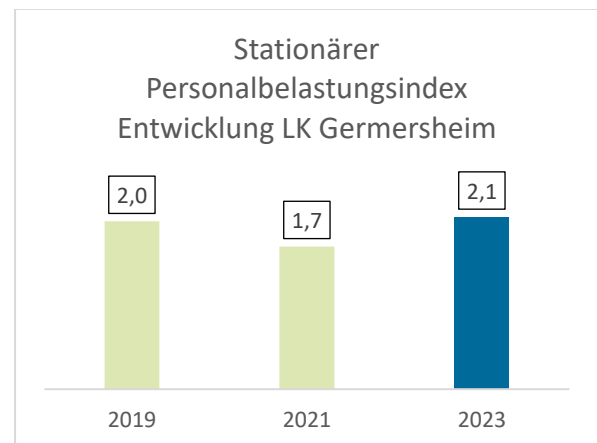


Abbildung 8: Diagramm - Entwicklung Stationärer Personalbelastungsindex /
Quellen: siehe Formel

Entwicklung Basisdaten

	2019	Delta	2021	Delta	2023
Personalbelastungsindex					
Index	2,0	-15,0%	1,7	+20,6%	2,1
Versorgte Leistungsempfänger*innen					
Leistungsempfänger*innen	1.145	-12,2%	1.005	+19,4%	1.200
Personal					
geschätzte VZÄ	563,8	+3,6%	584,0	+0,2%	585,1
Personal gesamt	840	+0,6%	845	0,0%	845
davon Vollzeitkräfte	215	+14,0%	245	-4,1%	235
davon Teilzeitkräfte	540	0,0%	540	0,0%	540
davon Sonstige	85	-29,4%	60	+16,7%	70

Tabelle 4: Entwicklung Basisdaten stationärer Personalbelastungsindex /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

1.3. Qualität der Pflegestrukturen

Ambulantisierungsindex (Pflegrade \geq PG3)³

Erläuterung:

Der Ambulantisierungsindex beschreibt das Verhältnis der in der eigenen Häuslichkeit versorgten Pflegebedürftigen zu den dauerhaft vollstationär versorgten Pflegebedürftigen. Die Zahl der in der eigenen Häuslichkeit versorgten Pflegebedürftigen ergibt sich dabei aus der Summe der Empfänger*innen ambulanter Sachleistungen und der Empfänger*innen von ausschließlich Pflegegeld. Je höher der Index ist, desto besser gelingt die Umsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär". Für den Ambulantisierungsindex \geq PG3 werden dabei nur Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 3 einbezogen, um insbesondere die Versorgungsstruktur derjenigen mit erheblichem Pflegeaufwand abzubilden.

$$\text{Ambulantisierung} (\geq \text{PG 3}) = \frac{\text{zu Hause versorgte Pflegebedürftige} \geq \text{PG 3}}{\text{dauerhaft stationär versorgte Pflegebedürftige} \geq \text{PG 3}}$$

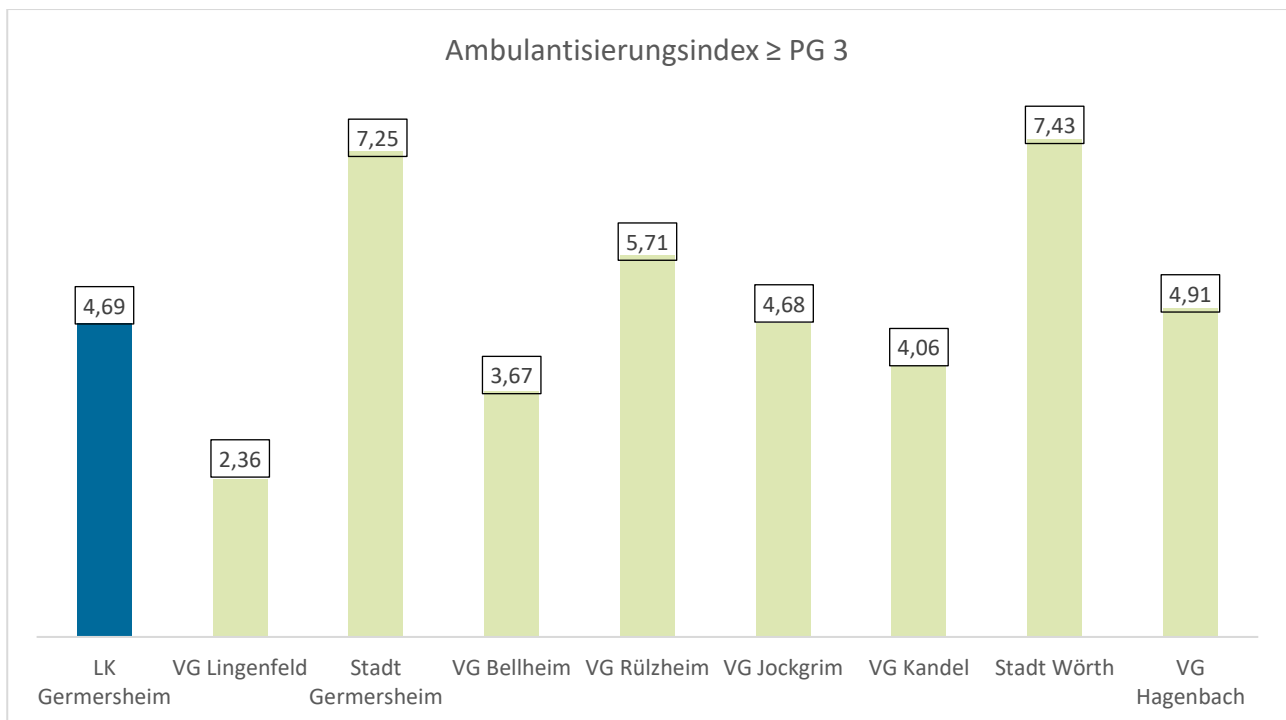


Abbildung 9: Diagramm – Ambulantisierungsindex nach Verbandsgemeinden /
Quellen: siehe Formel

³ Der „private“ Anteil des Ambulantisierungsindex steht für die Pflegebedürftigen, die ausschließlich von pflegenden Angehörigen versorgt werden (Pflegegeldempfänger*innen). Der „professionelle“ Anteil des Ambulantisierungsindex steht für die Pflegebedürftigen, die von einem ambulanten Pflegedienst unterstützt werden. Auf eine pflegebedürftige Person (\geq PG 3) in vollstationärer Pflege kommen im Kreis Germersheim 3,61 Pflegegeldempfänger*innen und 0,58 Pflegebedürftige, die einen ambulanten Pflegedienst nutzen.

Die professionellen Ambulantisierungsindizes für die Verbandsgemeinden werden dadurch beeinträchtigt, dass die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu einer Verbandsgemeinde nach dem Standort der Pflegeeinrichtung und nicht nach dem Wohnort der Pflegebedürftigen vorgenommen wurde. In mehreren Verbandsgemeinden werden sehr viele Pflegebedürftige von Pflegediensten versorgt, die ihren Standort in einer benachbarten Verbandsgemeinde haben. Entsprechend fallen die professionellen Ambulantisierungsindizes höher oder niedriger aus. Sie sind also nicht unbedingt als Abbild von Versorgungspräferenzen zu interpretieren. Diese Unschärfen sind bei der Nutzung der Indizes zu bedenken.

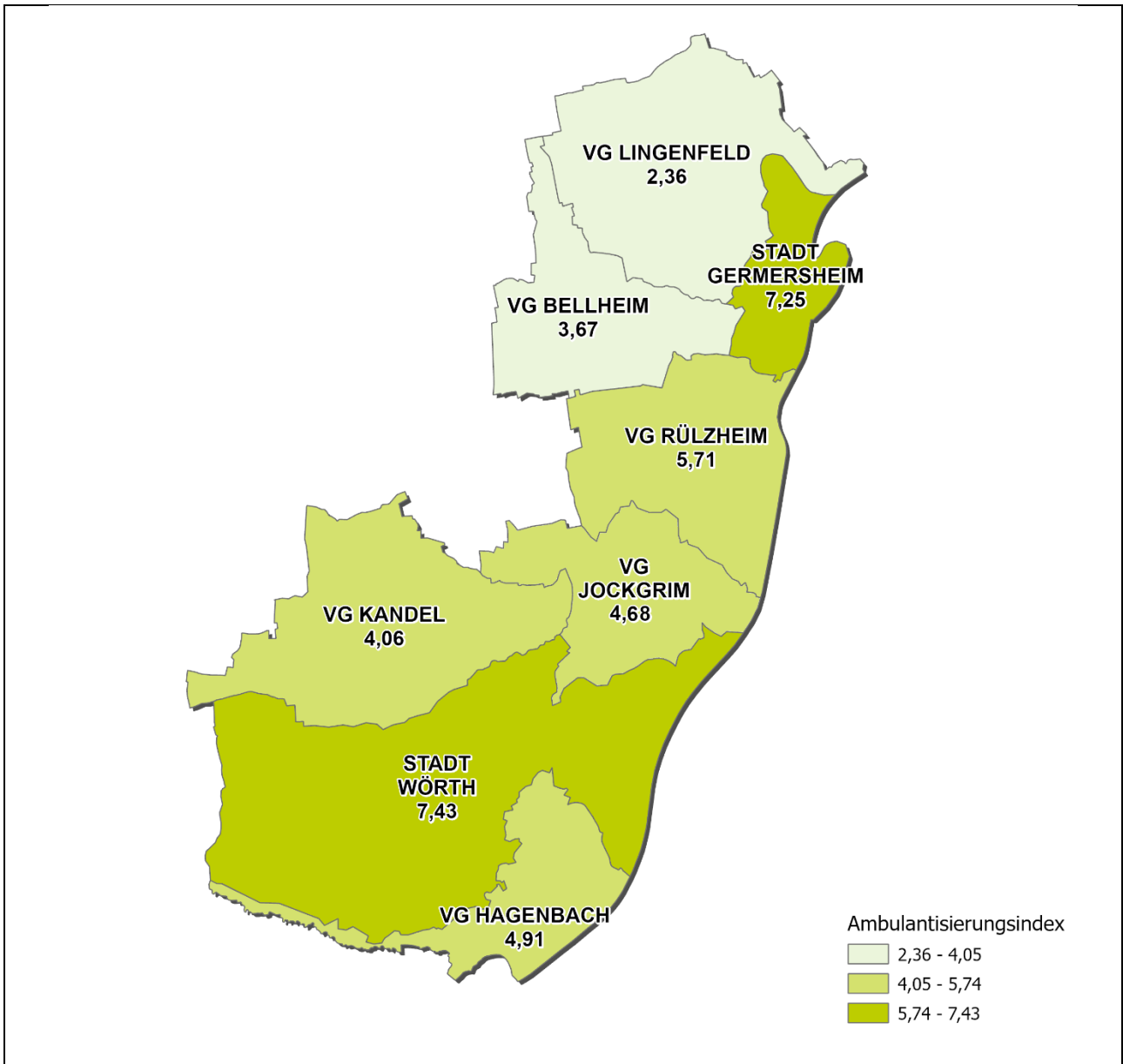


Abbildung 10: Kartenansicht - Ambulantisierungsindex nach Verbandsgemeinden / Quellen: siehe Formel /
Bildquelle: Geoportal RLP / Kartographie: alta4

Basisdaten

	LK Germersheim	VG Lingenfeld	Stadt Germersheim	VG Bellheim	VG Rülzheim	VG Jockgrim	VG Kandel	Stadt Wörth	VG Hagenbach
<i>Index</i>									
≥ PG3	4,69	2,36	7,25	3,67	5,71	4,00	4,06	7,43	4,91
<i>privat</i>	4,06	2,36	6,44	3,44	3,76	3,79	4,06	6,14	4,64
<i>professionell</i>	0,62	0,00	0,81	0,22	1,94	0,21	0,00	1,29	0,27
Gesamt	7,59	3,81	12,00	6,45	7,52	6,78	7,10	11,94	8,75
<i>privat</i>	6,74	3,81	10,74	6,00	5,36	6,43	7,10	10,29	8,42
<i>professionell</i>	0,85	0,00	1,26	0,45	2,16	0,35	0,00	1,65	0,33
<i>Leistungsempfänger*innen ≥ PG3</i>									
<i>privat</i>	2.845	330	515	310	320	360	325	430	255
<i>ambulant</i>	435	0	65	20	165	85	0	90	15
<i>dauerh. vollstat.</i>	700	140	80	90	85	95	80	70	55
<i>Leistungsempfänger*innen Gesamt</i>									
<i>privat</i>	5.865	685	1.020	660	670	740	710	875	505
<i>ambulant</i>	740	0	120	50	270	140	0	140	20
<i>dauerh. vollstat.</i>	870	180	95	110	125	115	100	85	60

Tabelle 5: Basisdaten Ambulantisierungsindex /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

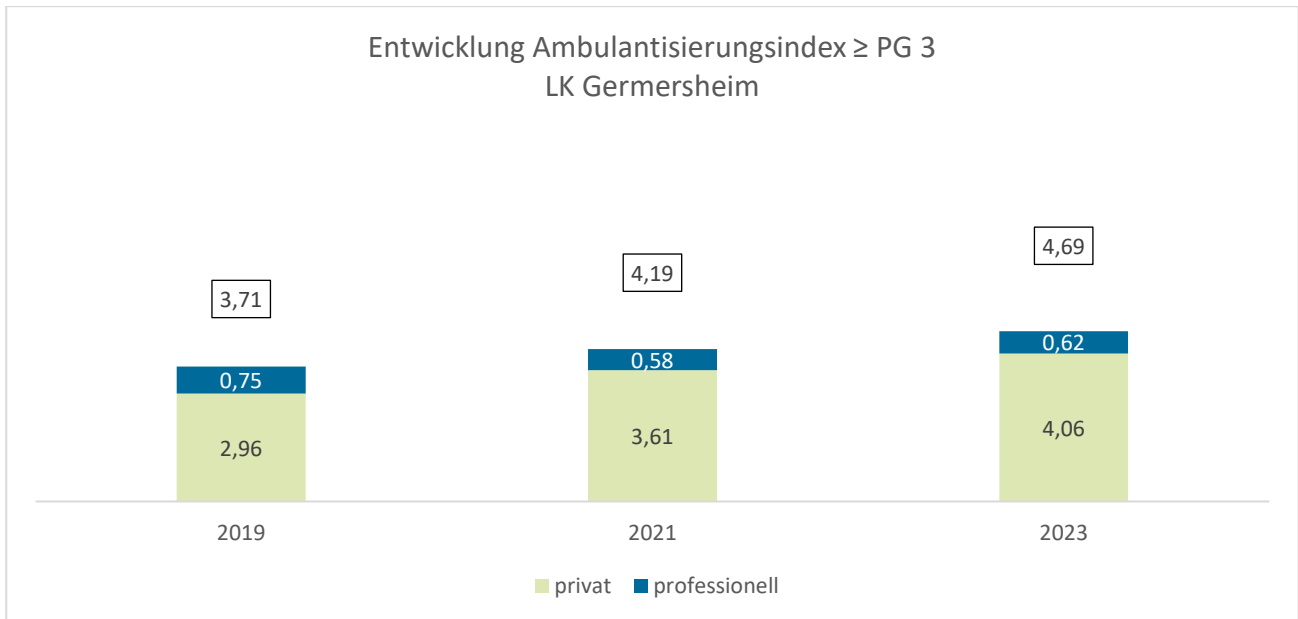


Abbildung 11: Diagramm - Entwicklung Ambulantisierungsindex /
Quellen: siehe Formel

Entwicklung Basisdaten

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Index</i>					
\geq PG3	3,71	+13,0%	4,19	+11,8%	4,69
privat	2,96	+21,7%	3,61	+12,7%	4,06
professionell	0,75	-21,7%	0,58	+6,3%	0,62
Gesamt	5,65	+15,1%	6,51	+15,4%	7,59
privat	4,60	+23,2%	5,66	+17,7%	6,74
professionell	1,06	-20,0%	0,85	-0,5%	0,85
<i>Leistungsempfänger*innen \geq PG3</i>					
privat	2.045	+14,7%	2.345	+21,3%	2.845
ambulant	515	-26,2%	380	+14,5%	435
dauerh. vollstat.	690	-5,8%	650	+7,7%	700
<i>Leistungsempfänger*innen Gesamt</i>					
privat	4.045	+17,6%	4.755	+23,3%	5.865
ambulant	930	-23,7%	710	+4,2%	740
dauerh. vollstat.	880	-4,5%	840	+4,8%	880

Tabelle 6: Entwicklung Basisdaten Ambulantisierungsindex /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

Organisationsstrukturindex

Erläuterung:

Der Organisationsstrukturindex beschreibt das Verhältnis der Zahl Empfänger*innen von Sachleistungen zur Anzahl der Einrichtungen/Dienste (getrennt nach ambulanter und stationärer Versorgung). Je höher der Index, desto zentralisierter ist die Versorgung organisiert (desto mehr Menschen werden durchschnittlich durch eine Einrichtung / einen Dienst versorgt).

$$\text{Organisationsstruktur}_{\text{ambulant}} = \frac{\text{Pflegebedürftige}_{\text{ambulant}}}{\text{Anzahl Dienste}}$$

$$\text{Organisationsstruktur}_{\text{stationär}} = \frac{\text{Pflegebedürftige}_{\text{stationär}}}{\text{Anzahl Einrichtungen}}$$

Ambulanter Organisationsstrukturindex

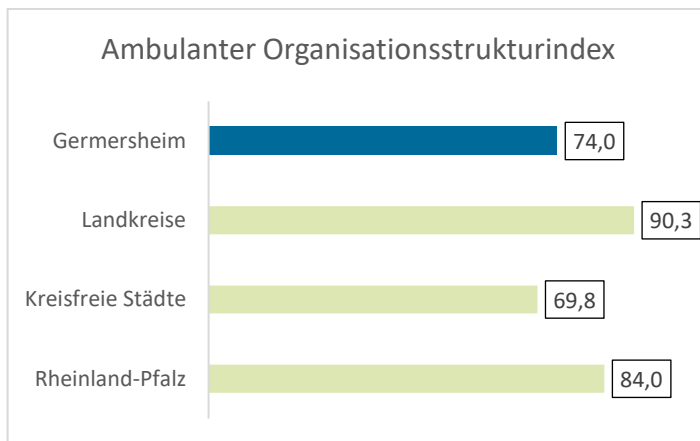


Abbildung 12: Diagramm - Ambulanter Organisationsstrukturindex /
Quellen: siehe Formel

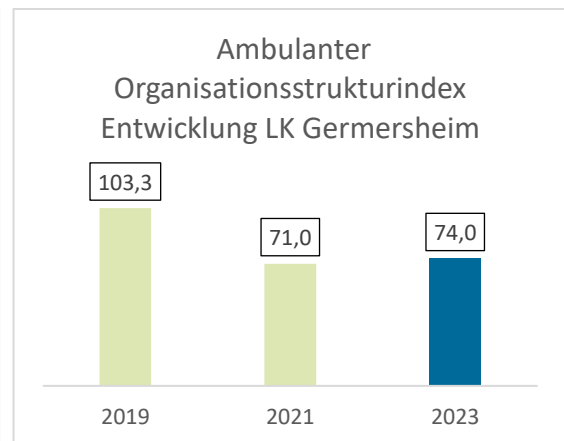


Abbildung 13: Diagramm - Entwicklung Ambulanter Organisationsstrukturindex /
Quellen: siehe Formel

Entwicklung Basisdaten

	2019	Delta	2021	Delta	2023
Ambulanter Organisationsstrukturindex					
Index	103,3	-31,3%	71,0	+4,2%	74,0
Von ambulanten Pflegediensten versorgte Leistungsempfänger*innen					
Leistungsempfänger*innen	930	-23,7%	710	+4,2%	740
Ambulante Pflegedienste					
Dienste	9	+11,1%	10	0,0%	10

Tabelle 7: Entwicklung Basisdaten Ambulanter Organisationsstrukturindex /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

Stationärer Organisationsstrukturindex⁴

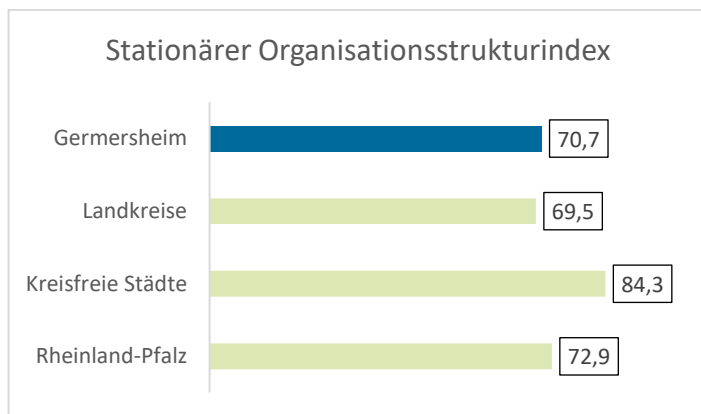


Abbildung 14: Diagramm - Stationärer Organisationsstrukturindex /
Quellen: siehe Formel

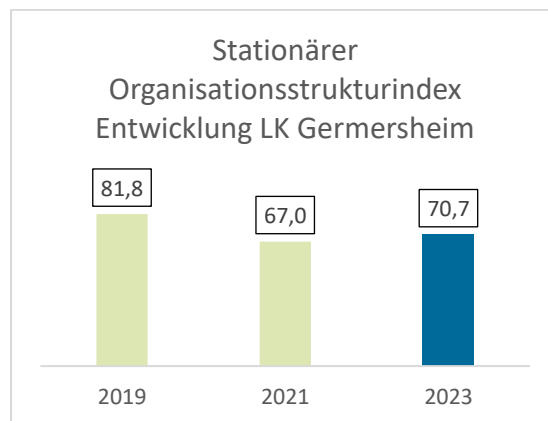


Abbildung 15: Diagramm - Entwicklung Stationärer Organisationsstrukturindex /
Quellen: siehe Formel

Entwicklung Basisdaten

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Stationärer Organisationsstrukturindex</i>					
Index	81,8	-18,1%	67,0	+5,5%	70,7
<i>In stationären Einrichtungen versorgte Leistungsempfänger*innen</i>					
Leistungsempfänger*innen	1.145	-12,2%	1.005	+19,6%	1.202
<i>Stationäre Einrichtungen</i>					
Einrichtungen	14	+7,1%	15	+13,3%	17

Tabelle 8: Entwicklung Basisdaten stationärer Organisationsstrukturindex /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

⁴ In den stationären Organisationsstrukturindex sind neben den vollstationären Pflegeeinrichtungen auch die Einrichtungen der Tagespflege und die Nutzer*innen von Tagespflege mit eingerechnet.

1.4. Wirtschaftlichkeit der Pflegestrukturen

Kommunaler Wirtschaftlichkeitsindex:

Nettoausgaben Hilfe zur Pflege⁵ je Einwohner

Erläuterung:

Der kommunale Wirtschaftlichkeitsindex beschreibt das Verhältnis der Nettoausgaben für Hilfe zur Pflege der örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträger zur Anzahl der Einwohner. Je höher der Index ist, desto größer ist die durchschnittliche Belastung je Einwohner.

$$\text{kommun. Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Nettoausgaben Hilfe zur Pflege}}{\text{Einwohner}}$$

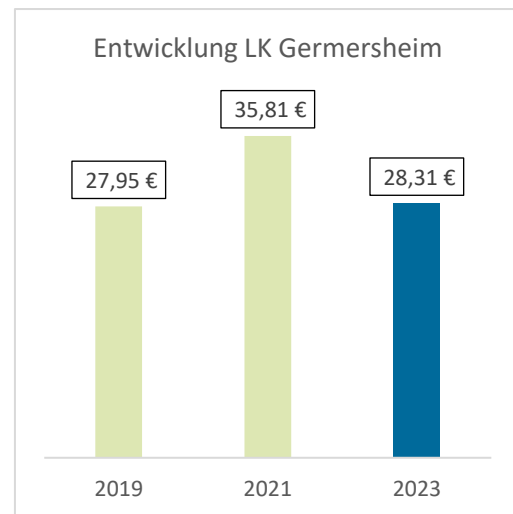
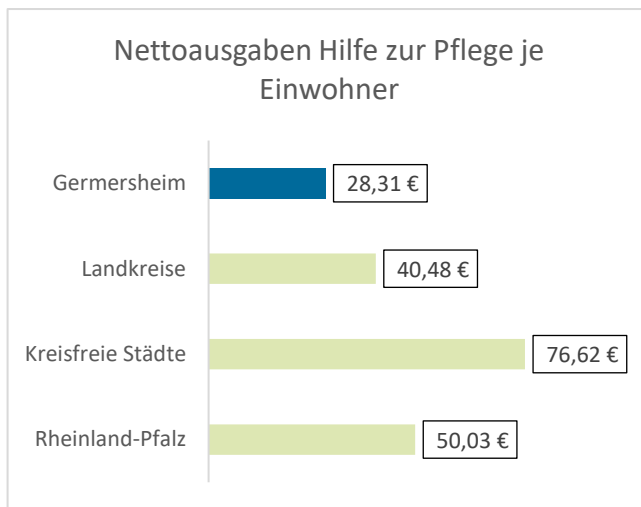


Abbildung 16: Diagramm - Kommunaler Wirtschaftlichkeitsindex /
Quellen: siehe Formel

Abbildung 17: Diagramm - Entwicklung Kommunaler
Wirtschaftlichkeitsindex /
Quellen: siehe Formel

Entwicklung Basisdaten

	2019	Delta	2021	Delta	2023
Kommunaler Wirtschaftlichkeitsindex					
Index	27,95 €	+28,1%	35,81 €	-20,9%	28,31 €
Hilfe zur Pflege					
Nettoausgaben HzP	3.606.512 €	+28,40%	4.630.279 €	-19,60%	3.722.569 €
Bevölkerung					
Einwohner (Anzahl)	129.013	+0,2%	129.313	+1,7%	131.492

Tabelle 9: Entwicklung Basisdaten Kommunaler Wirtschaftlichkeitsindex /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

⁵ Es ist zu beachten, dass die Nettoausgaben in der Hilfe zur Pflege (HzP) nach §63 SGB XII für das ganze Jahr gelten, die Anzahl der Pflegebedürftigen aber einen Stichtagsbestand (15.12.) abbildet. Zudem sind in den Nettoausgaben HzP der jeweiligen Kommune auch Ausgaben für Personen, die außerhalb des Kreises in Pflegeheimen leben, enthalten oder umgekehrt, die zum Kreis gezählten Pflegebedürftigen erhalten teilweise Leistungen von anderen Kreisen.

Die Sozialausgaben für Hilfe zur Pflege werden bei ambulanter Versorgung vom örtlichen Träger der Sozialhilfe geleistet. Bei stationärer Versorgung refinanziert der überörtliche Träger (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung) fünfzig Prozent der Kosten. Die beim Statistischen Landesamt abgefragten Daten weisen die Gesamtsumme beider Leistungsträger aus.

Kundenbezogener Wirtschaftlichkeitsindex: Nettoausgaben Hilfe zur Pflege je Pflegebedürftigem⁶

Erläuterung:

Der private Wirtschaftlichkeitsindex beschreibt das Verhältnis der Nettoausgaben für Hilfe zur Pflege der örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträger zur Anzahl der Pflegebedürftigen. Je höher der Index ist, desto größer ist die durchschnittliche private Unterfinanzierung der Pflegeleistungen je Pflegebedürftigem.

$$\text{kundenbez. Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Nettoausgaben Hilfe zur Pflege}}{\text{Pflegebedürftige}}$$

3393

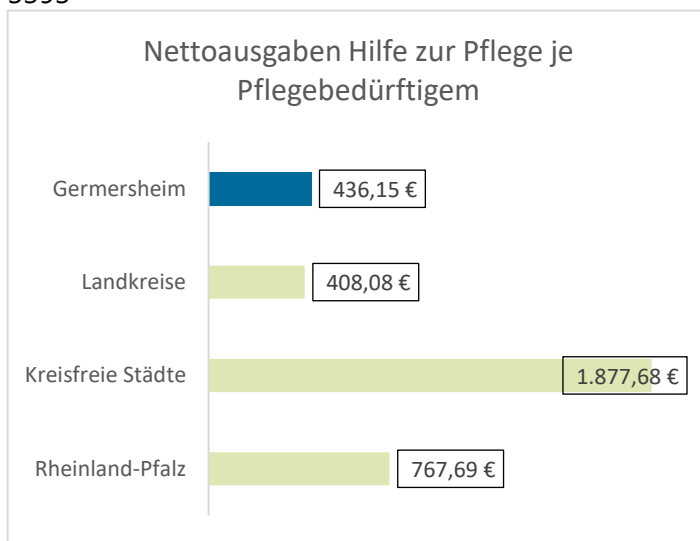


Abbildung 18: Diagramm - Kundenbezogener Wirtschaftlichkeitsindex, Nettoausgaben Hilfe zur Pflege /
Quellen: siehe Formel

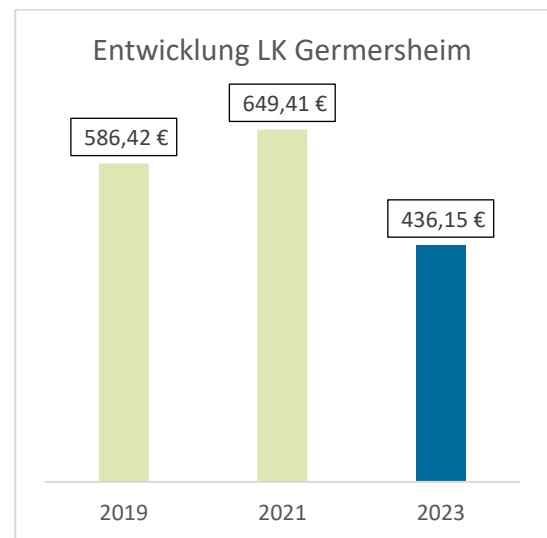


Abbildung 19: Diagramm - Entwicklung Kundenbezogener Wirtschaftlichkeitsindex /
Quellen: siehe Formel

Entwicklung Basisdaten

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Kundenbezogener Wirtschaftlichkeitsindex</i>					
Index	586,42 €	+10,7%	649,41 €	-32,8%	436,15 €
<i>Hilfe zur Pflege</i>					
Nettoausgaben HzP	3.606.512 €	+28,40%	4.630.279 €	-19,60%	3.722.569 €
<i>Pflegebedürftige</i>					
Anzahl	6.150	+15,9%	7.130	+19,7%	8.535

Tabelle 10: Entwicklung Basisdaten Kundenbezogener Wirtschaftlichkeitsindex /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

⁶ Der Quotient „HzP/Einwohner“ ergibt die Belastung der örtlichen und überörtlichen Träger insgesamt. Der Quotient „HzP/Pflegebedürftige“ rechnet auch Selbstzahler ein. Der Quotient „HzP/Leistungsempfänger“ errechnet die Höhe der individuellen Unterdeckung der Pflegekosten – ausschließlich bezogen auf Leistungsempfänger.

Basisdaten

2. Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung⁷

2.1. Überblick

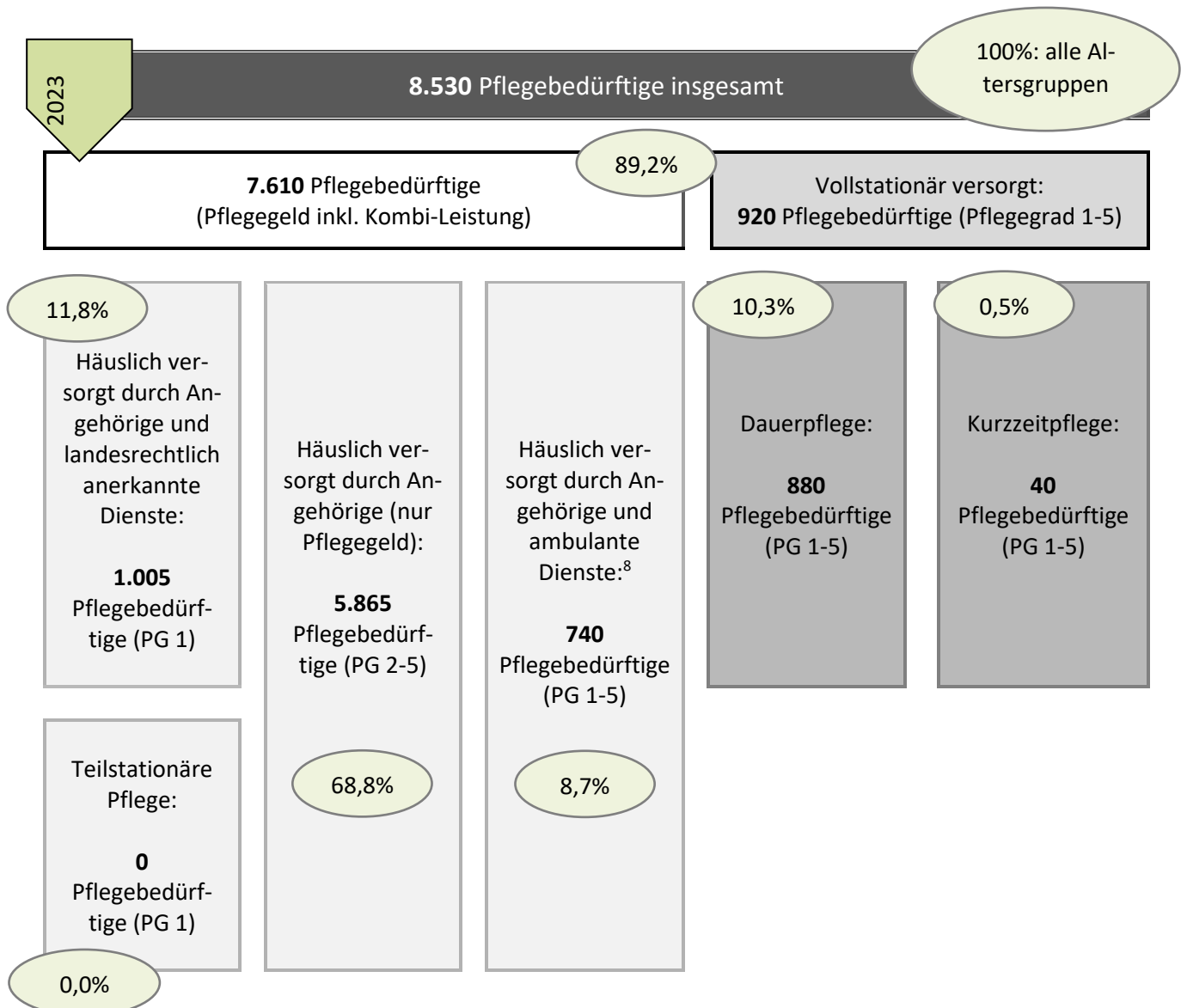


Abbildung 20: Überblick über Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung im Landkreis Germersheim / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

⁷ Die Pflegestatistik wird auf der Grundlage von §109 SGB XI in allen ungeraden Jahren erhoben. Das Statistische Landesamt RLP führt eine Totalerhebung (Stichtag: 15. Dezember) bei allen zugelassenen ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeheimen, sowie Tages- und Nachtpflegeeinrichtungen durch. Daten zu Empfängerinnen und Empfängern von Pflegegeldleistungen (Stichtag: 31. Dezember) werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Zur Sicherung der Anonymität der Leistungsempfänger*innen wurde das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewendet.

⁸ Die Angaben, die im Pflegebericht für die ambulante Pflege verwendet werden, weichen von den Angaben in der Pflegestatistik ab. Ein Pflegedienst im Kreis hatte aufgrund eines laufenden Insolvenzverfahrens im Herbst 2023 keine Daten an das Statistische Landesamt gemeldet. Da der Pflegedienst zum damaligen Zeitpunkt aber noch in der Versorgung tätig war, sind die Daten bei der Einrichtung nacherhoben worden. Die Abweichung zur öffentlichen Statistik wird in Kauf genommen, um ein möglichst genaues Bild der Lage im Dezember 2023 zu zeichnen.

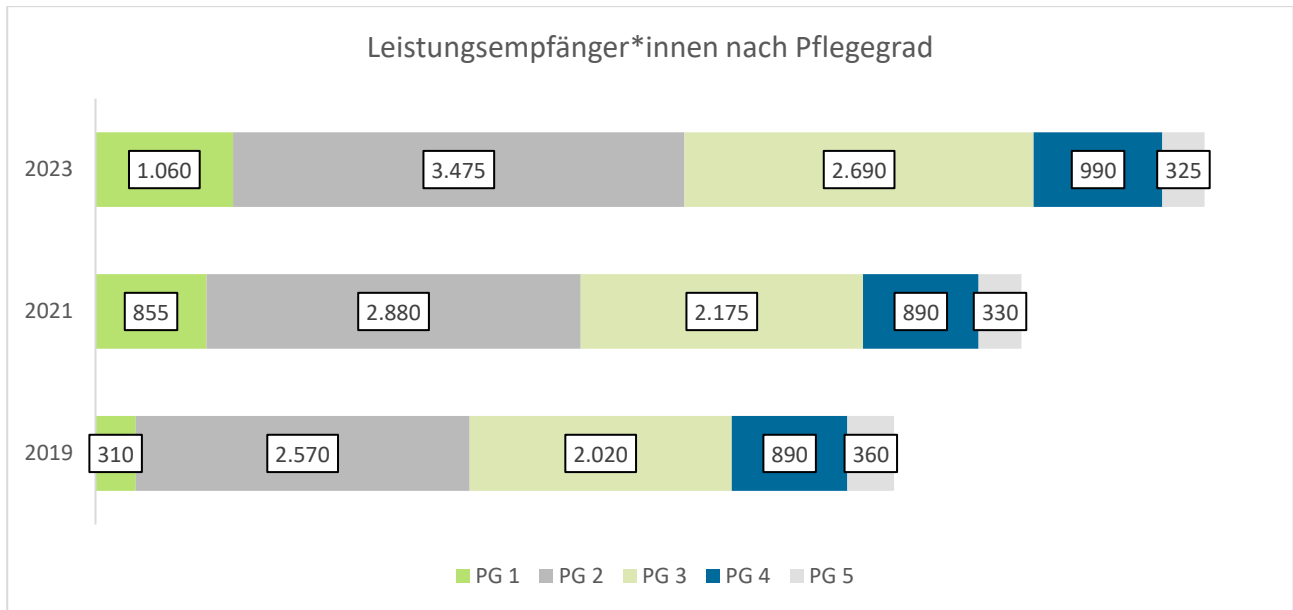


Abbildung 21: Diagramm Entwicklung Leistungsempfänger*innen nach Pflegegrad /
 Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

Entwicklung Leistungsempfänger*innen

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Anzahl Pflegebedürftige</i>					
PG 1	310	+175,8%	855	+24,0%	1.060
PG 2	2.570	+12,1%	2.880	+20,7%	3.475
PG 3	2.020	+7,7%	2.175	+23,7%	2.690
PG 4	890	0,0%	890	+11,2%	990
PG 5	360	-8,3%	330	-1,5%	325
Gesamt	6.150	+15,9%	7.130	+19,8%	8.540
<i>Anteil an Bevölkerung</i>					
Gesamt	4,77	+15,7%	5,51	+17,8%	6,49

Tabelle 11: Leistungsempfänger*innen nach Pflegegrad und Jahr /
 Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung⁹

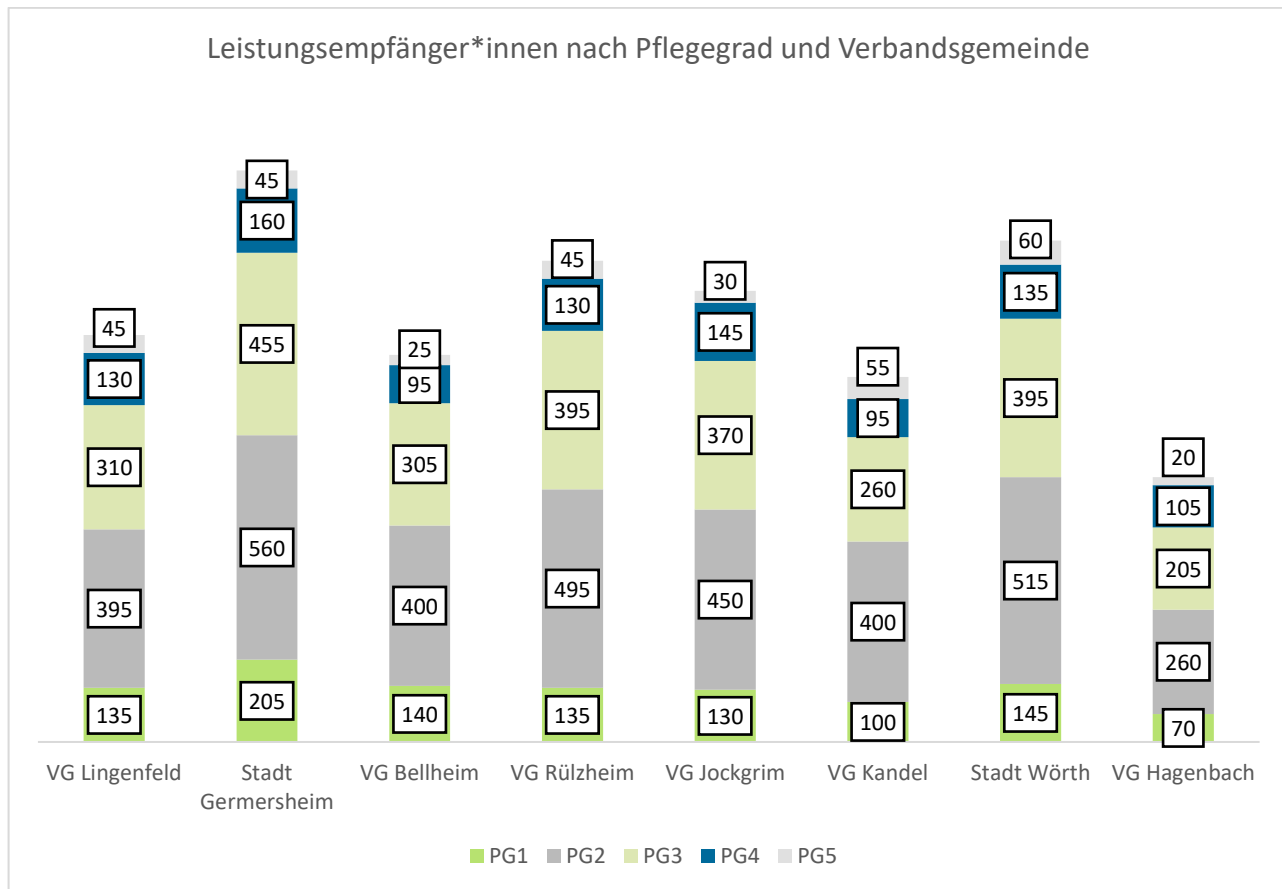


Abbildung 22: Diagramm Pflegebedürftige nach Pflegegrad und Verbandsgemeinde /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	PG1	PG2	PG3	PG4	PG5	Summe	Anteil an Bevölkerung
<i>Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung</i>							
VG Lingenfeld	135	395	310	130	45	1.015	5,9%
Stadt Germersheim	205	560	455	160	45	1.425	6,7%
VG Bellheim	140	400	305	95	25	965	6,9%
VG Rülzheim	135	495	395	130	45	1.200	7,7%
VG Jockgrim	130	450	370	145	30	1.125	6,4%
VG Kandel	100	400	260	95	55	910	5,5%
Stadt Wörth	145	515	395	135	60	1.250	6,8%
VG Hagenbach	70	260	205	105	20	660	6,1%
LK Germersheim	1.060	3.475	2.695	995	325	8.550	6,5%

Tabelle 12: Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung nach Pflegegrad und Verbandsgemeinden /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

⁹ Die Zuordnung der Pflegebedürftigen, die professionelle Pflegeleistungen in Anspruch nehmen, zu einer Verbandsgemeinde erfolgt nach dem Standort der Pflegeeinrichtung, nicht nach dem (ehemaligen) Wohnort der Pflegebedürftigen.

	PG1		PG2		PG3		PG4		PG5	
<i>Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung</i>										
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
VG Lingenfeld	55	75	165	230	135	175	50	80	15	30
Stadt Germersheim	95	110	210	350	205	250	60	100	20	25
VG Bellheim	60	80	170	230	125	175	40	55	10	15
VG Rülzheim	60	75	170	325	135	265	70	60	20	25
VG Jockgrim	40	90	190	260	145	220	55	90	15	15
VG Kandel	35	65	150	250	110	150	35	55	20	30
Stadt Wörth	50	90	190	325	175	220	65	75	25	35
VG Hagenbach	25	45	95	165	80	125	50	55	5	10
LK Germersheim	420	630	1.340	2.135	1.110	1.580	425	570	130	185

Tabelle 13: Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung nach Verbandsgemeinde, Pflegegrad und Geschlecht /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	unter 60	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und älter	Gesamt
<i>männlich</i>						
Gesamt	1.010	465	615	1.105	240	3.435
<i>weiblich</i>						
Gesamt	735	470	960	2.255	685	5.105

Tabelle 14: Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung nach Alter und Geschlecht /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

Leistungsempfänger*innen nach Alter und Verbandsgemeinden

	unter 60	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und älter
<i>Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung</i>					
VG Lingenfeld	215	120	185	375	110
Stadt Germersheim	385	200	295	440	105
VG Bellheim	220	110	185	345	105
VG Rülzheim	205	125	210	525	130
VG Jockgrim	205	125	210	450	130
VG Kandel	195	95	160	350	110
Stadt Wörth	195	100	205	580	165
VG Hagenbach	115	65	115	290	70
LK Germersheim	1.735	940	1.565	3.355	925

Tabelle 15: Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung nach Alter und Verbandsgemeinden /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

2.2. Vollstationäre Dauerpflege

Entwicklung Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege

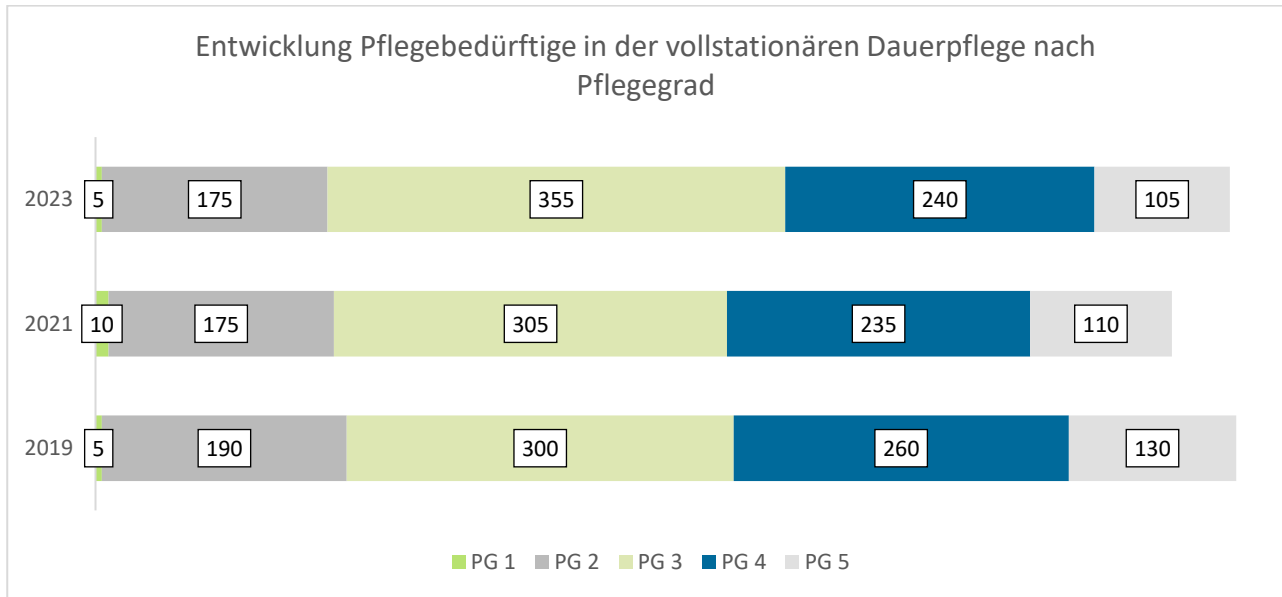


Abbildung 23: Diagramm - Entwicklung Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege nach Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

Pflegegrad	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege</i>					
PG 1	5	+100,0%	10	-50,0%	5
PG 2	190	-7,9%	175	0,0%	175
PG 3	300	+1,7%	305	+16,4%	355
PG 4	260	-9,6%	235	+2,1%	240
PG 5	130	-15,4%	110	-4,5%	105
Gesamt	885	-5,6%	835	+5,4%	880

Tabelle 16: Entwicklung Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege nach Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

Pflegegrad	unter 60	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und älter	Gesamt
<i>Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege</i>						
PG 1	0	0	0	0	0	0
PG 2	0	15	25	85	50	175
PG 3	5	25	70	155	100	355
PG 4	0	15	35	125	65	240
PG 5	0	10	15	50	25	100
Gesamt	5	65	145	415	240	870¹⁰

Tabelle 17: Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege nach Alter und Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

¹⁰ Die Abweichung der Summen für das Jahr 2023 zwischen Tabelle 16 und Tabelle 17 erklärt sich durch das Rundungsverfahren.

	unter 60	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und älter	Gesamt
<i>männlich</i>						
Gesamt	5	40	60	95	40	240
<i>weiblich</i>						
Gesamt	0	25	85	320	205	635

Tabelle 18: Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege nach Alter und Geschlecht /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	PG1	PG2	PG3	PG4	PG5	Gesamt
<i>Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege¹¹</i>						
VG Lingenfeld	0	40	60	55	30	185
Stadt GERMERSHEIM	0	15	40	30	10	95
VG Bellheim	0	20	50	30	5	105
VG Rülzheim	0	40	55	15	10	120
VG Jockgrim	0	25	60	30	10	125
VG Kandel	0	15	25	30	25	95
Stadt Wörth	0	15	30	30	10	85
VG Hagenbach	0	5	35	20	5	65
LK GERMERSHEIM	0	175	355	240	105	875¹²

Tabelle 19: Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege nach Verbandsgemeinde und Pflegegrad /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	eigene VG	Landkreis	Sonstiges	keine Angabe	Gesamt
<i>Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege</i>					
VG Lingenfeld	75	25	35	50	185
Stadt GERMERSHEIM	50	25	25	0	100
VG Bellheim	20	25	25	40	110
VG Rülzheim	55	45	25	0	125
VG Jockgrim	30	40	45	0	115
VG Kandel	50	20	30	0	100
Stadt Wörth	35	20	30	0	85
VG Hagenbach	20	15	20	0	55
LK GERMERSHEIM	335	215	235	90	875

Tabelle 20: Pflegebedürftige in der vollstationären Dauerpflege nach Verbandsgemeinde und früherem Wohnort der Versorgten /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

¹¹ Die Zuordnung zur einer Verbandsgemeinde erfolgt nach dem Standort der Pflegeeinrichtung, nicht nach dem vormaligen Wohnort der Pflegebedürftigen.

¹² Die Abweichung der Summen für das Jahr 2023 zwischen Tabelle 16 und den nachfolgenden Tabellen (Tabelle 18, 19 und 20) erklärt sich durch die Rundungsverfahren.

2.3. Kurzzeitpflege

Entwicklung der Nutzer*innen in der Kurzzeitpflege

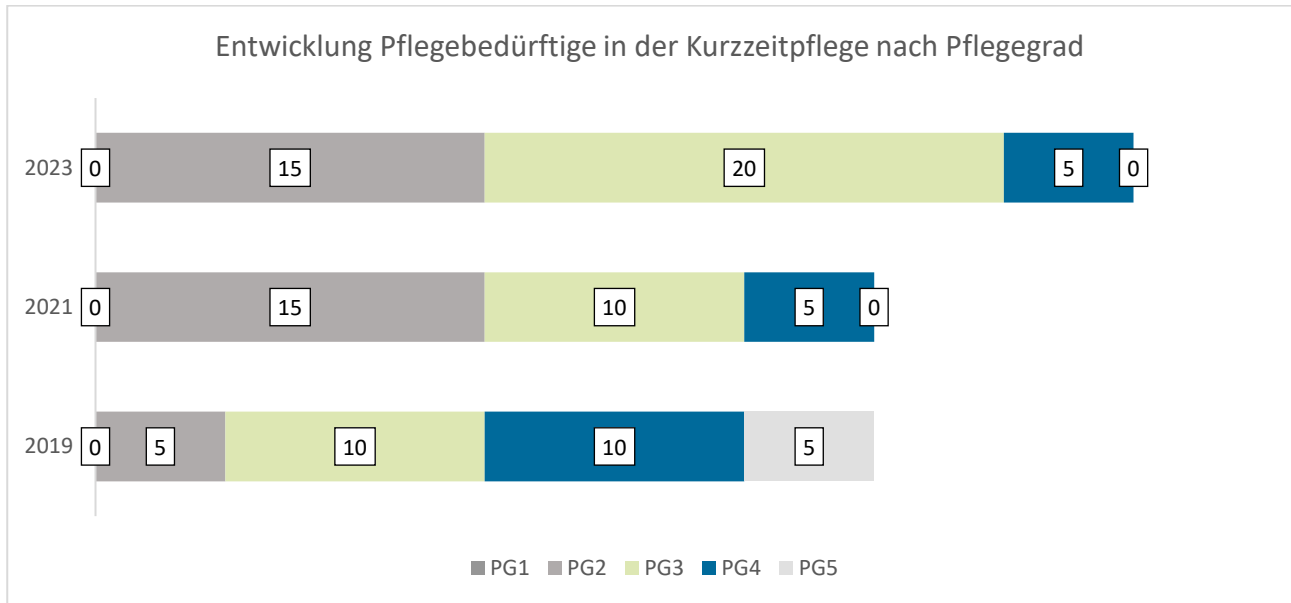


Abbildung 24: Diagramm Entwicklung der Nutzer*innen der Kurzzeitpflege nach Pflegegrad /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	2019	Delta	2021	Delta	2023
Nutzer*innen der Kurzzeitpflege					
Anzahl	30	+16,7%	35	+14,3%	40

Tabelle 21: Entwicklung Nutzer*innen der Kurzzeitpflege /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

2.4. Tages- und Nachtpflege¹³

Entwicklung Nutzer*innen der Tages- und Nachtpflege

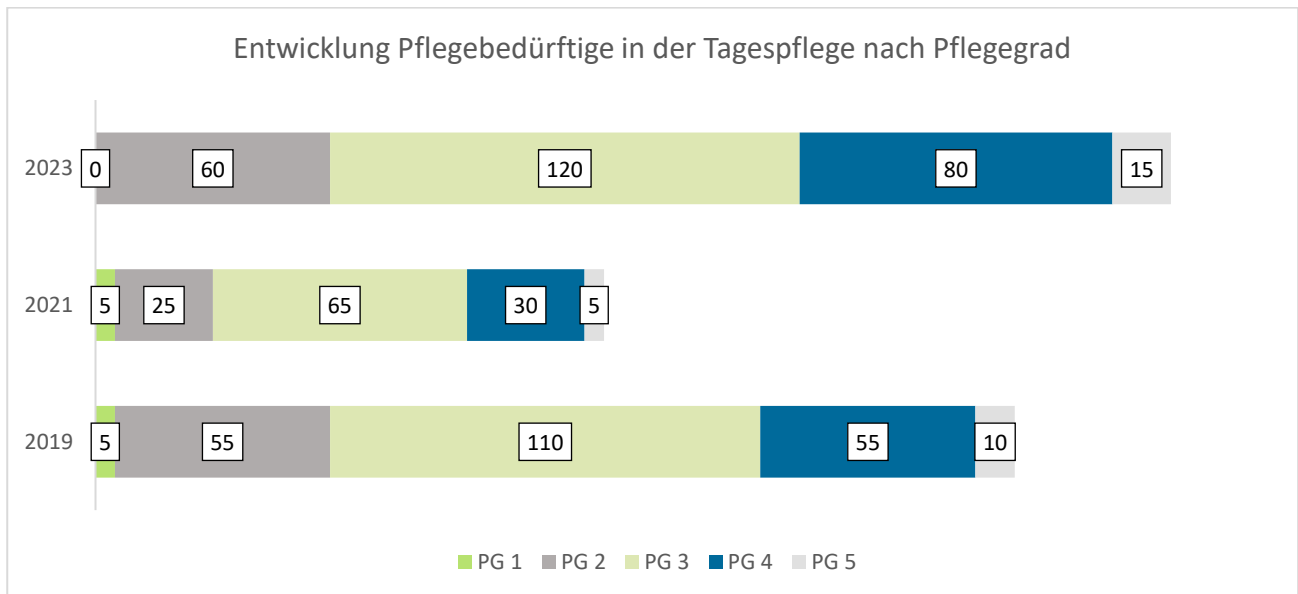


Abbildung 25: Diagramm - Entwicklung Nutzer*innen der Tagespflege nach Pflegegrad /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Nutzer*innen der Tagespflege</i>					
PG 1	5	0,0%	5	-100,0%	0
PG 2	55	-54,5%	25	+140,0%	60
PG 3	110	-40,9%	65	+84,6%	120
PG 4	55	-45,5%	30	+166,7%	80
PG 5	10	-50,0%	5	+200,0%	15
Gesamt	235	-44,7%	130	+111,5%	275

Tabelle 22: Entwicklung Nutzer*innen der Tagespflege nach Pflegegrad /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

¹³ Im Dezember 2023 gab es keine Angebote der Nachtpflege im Kreis. Entsprechend liegen nur Zahlen für die Tagespflege vor. Die Angaben weichen von der offiziellen Pflegestatistik ab, da sich ein Pflegedienst mit angeschlossener Tagespflege im Herbst 2023 im Insolvenzverfahren befand und keine Daten an das Statistische Landesamt gemeldet hatte. Die Daten wurden von der Kreisverwaltung bei der Einrichtung nacherhoben und hier eingerechnet.

	Anzahl
<i>Nutzer*innen der Tagespflege</i>	
VG Lingenfeld	0
Stadt Germersheim	0
VG Bellheim	15
VG Rülzheim	60
VG Jockgrim	60
VG Kandel	70
Stadt Wörth	70
VG Hagenbach	0
LK Germersheim	275

Tabelle 23: Nutzer*innen der Tagespflege nach Verbandsgemeinde /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	unter 60	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und älter	Gesamt
<i>Nutzer*innen der Tagespflege</i>						
Anzahl	5	10	60	155	55	285¹⁴

Tabelle 24: Nutzer*innen der Tagespflege nach Alter /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

¹⁴ Abweichungen in den Summen von Tabelle 23 und Tabelle 24 ergeben sich durch die Rundungsverfahren.

2.5. Ambulante Pflege¹⁵

Entwicklung Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung

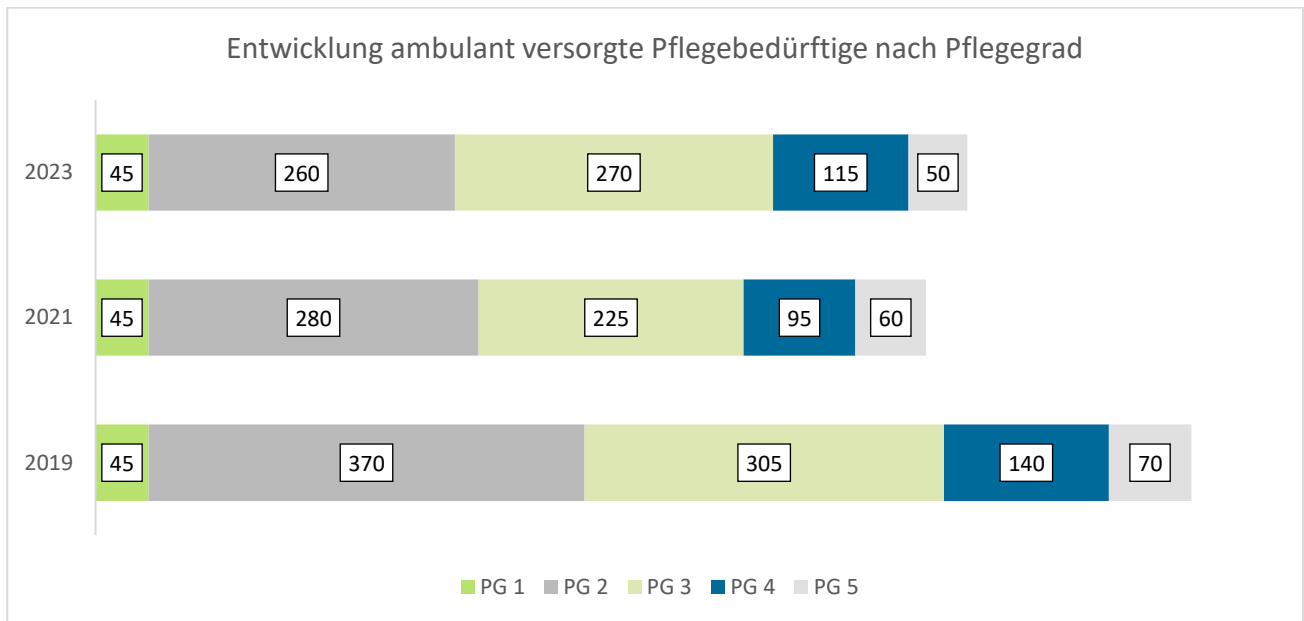


Abbildung 26: Diagramm Entwicklung Leistungsempfänger*innen nach Pflegegrad und Jahr /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung</i>					
PG 1	45	0,0%	45	0,0%	45
PG 2	370	-24,3%	280	-7,1%	260
PG 3	305	-26,2%	225	+20,0%	270
PG 4	140	-32,1%	95	+21,1%	115
PG 5	70	-14,3%	60	-16,7%	50
Gesamt	930	-24,2%	705	+5,0%	740

Tabelle 25: Entwicklung Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung nach Pflegegrad und Jahr /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

	PG1	PG2	PG3	PG4	PG5	Gesamt
<i>Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung</i>						
Anzahl	45	260	270	115	50	740

Tabelle 26: Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung nach Pflegegrad /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

¹⁵ Gemäß der Auswertungslogik der Pflegestatistik werden hier diejenigen Pflegebedürftigen abgebildet, die von einem ambulanten Pflegedienst mit Standort im Kreis Germersheim versorgt werden. Pflegebedürftige, die von einem Pflegedienst mit Standort außerhalb des Kreises versorgt werden, sind nicht einbezogen. Die Angaben weichen von der öffentlichen Pflegestatistik ab. Ein Pflegedienst im Kreis hatte aufgrund eines laufenden Insolvenzverfahrens im Herbst 2023 keine Daten an das Statistische Landesamt gemeldet. Da der Pflegedienst zum damaligen Zeitpunkt aber noch in der Versorgung tätig war, sind die Daten bei der Einrichtung von der Kreisverwaltung nacherhoben worden.

	unter 60	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und älter	Gesamt
<i>Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung</i>						
Anzahl	55	70	115	395	105	740
<i>männlich</i>						
Anzahl	30	30	30	125	25	240
<i>weiblich</i>						
Anzahl	25	40	85	270	80	500

Tabelle 27: Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung nach Alter und Geschlecht /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	Anzahl nach Standort des Pflegedienstes ¹⁶	Anzahl nach Wohnort der Pflegebedürftigen ¹⁷
<i>Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung</i>		
VG Lingenfeld	0	70
Stadt Germersheim	120	60
VG Bellheim	50	100
VG Rülzheim	270	155
VG Jockgrim	140	140
VG Kandel	0	85
Stadt Wörth	140	80
VG Hagenbach	20	40
LK Germersheim	740	745

Tabelle 28: Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung nach Verbandsgemeinde /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

¹⁶ Die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu einer Verbandsgemeinde erfolgt nicht nach dem Wohnort der Pflegebedürftigen, sondern anhand des Standortes des versorgenden ambulanten Pflegedienstes. Dies entspricht der üblichen Auswertungslogik der Pflegestatistik, führt jedoch zu gewissen Verzerrungen, da in zwei Verbandsgemeinden kein Pflegedienst seinen Standort hatte. Die Pflegebedürftigen dort werden von einem Anbieter mit Standort in einer benachbarten Verbandsgemeinde versorgt.

¹⁷ In die Darstellung einbezogen sind nur Pflegebedürftige, die von einem Pflegedienst mit Standort im Landkreis Germersheim versorgt werden. In der Summe sind 15 Pflegebedürftige enthalten, die außerhalb des Landkreises leben. Nicht zu quantifizieren ist die Zahl der Pflegebedürftigen, die im Landkreis leben, aber von einem Pflegedienst mit Standort außerhalb des Kreises versorgt werden.

	eigene VG	Landkreis	Sonstiges	Gesamt
<i>Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung</i>				
VG Lingenfeld	0	0	0	0
Stadt Germersheim	50	70	0	120
VG Bellheim	10	35	5	50
VG Rülzheim	130	140	0	270
VG Jockgrim	65	75	0	140
VG Kandel	0	0	0	0
Stadt Wörth	65	75	5	145
VG Hagenbach	15	0	5	20
LK Germersheim	335	395	15	745¹⁸

Tabelle 29: Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung nach Sitz des ambulanten Dienstes und Wohnort der Versorgten/
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

¹⁸ Abweichungen zwischen den Gesamtsummen ergeben sich durch die Rundungsverfahren.

2.6. Pflegegeld

Leistungsempfänger*innen von ausschließlich Pflegegeld

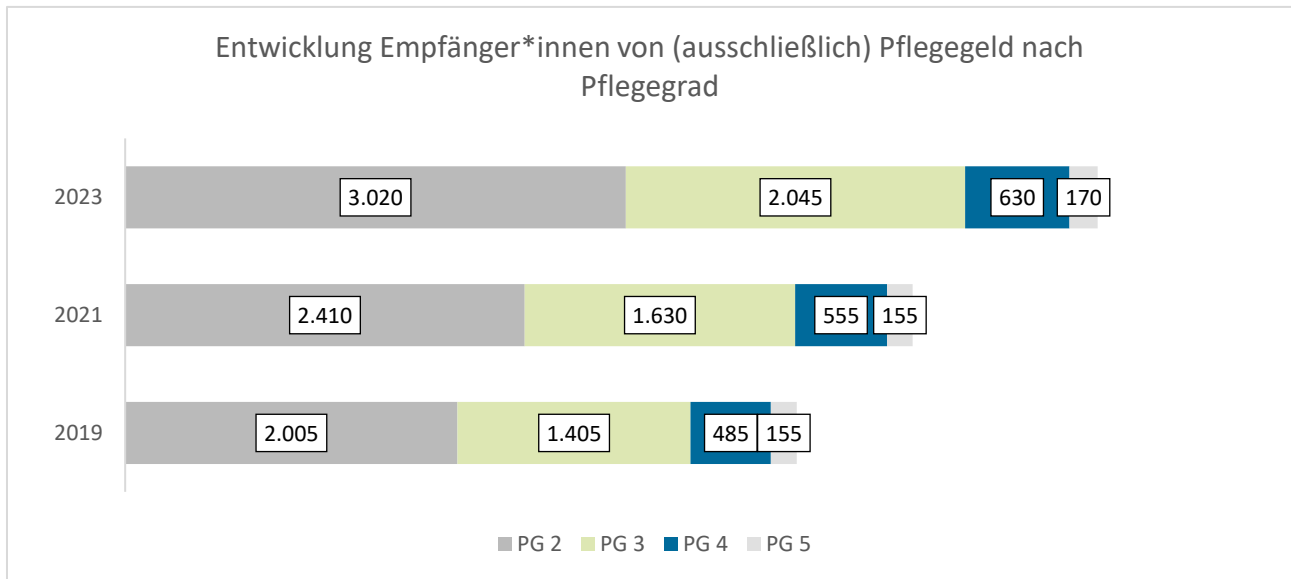


Abbildung 27: Diagramm Entwicklung Leistungsempfänger*innen von Pflegegeld nach Pflegegrad und Jahr / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Leistungsempfänger*innen von Pflegegeld</i>					
PG 2	2.005	+20,2%	2.410	+25,3%	3.020
PG 3	1.405	+16,0%	1.630	+25,5%	2.045
PG 4	485	+14,4%	555	+13,5%	630
PG 5	155	0,0%	155	+9,7%	170
Gesamt	4.050	+17,3%	4.750	+23,5%	5.865

Tabelle 30: Entwicklung Leistungsempfänger*innen von Pflegegeld nach Pflegegrad und Jahr / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

	unter 60	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und älter	Gesamt
<i>Leistungsempfänger*innen von Pflegegeld (PG 2-5)</i>						
Anzahl	1.390	640	1.070	2.220	540	5.860¹⁹
<i>männlich</i>						
Anzahl	825	320	435	785	165	2.530
<i>weiblich</i>						
Anzahl	570	325	635	1.435	375	3.340

Tabelle 31: Leistungsempfänger*innen von Pflegegeld nach Alter und Geschlecht / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

¹⁹ Abweichungen in den Summen ergeben sich durch die Rundungsverfahren.

	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	Gesamt
<i>Leistungsempfänger*innen von Pflegegeld</i>					
VG Lingenfeld	350	240	75	15	680
Stadt Germersheim	505	370	110	35	1020
VG Bellheim	350	235	55	20	660
VG Rülzheim	350	235	65	15	665
VG Jockgrim	380	245	95	20	740
VG Kandel	385	235	65	25	710
Stadt Wörth	450	320	80	30	880
VG Hagenbach	250	165	80	10	505
LK Germersheim	3.020	2.045	625	170	5.860

Tabelle 32: Leistungsempfänger*innen von (ausschl.) Pflegegeld nach Verbandsgemeinde und Pflegegrad /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

2.7. Entlastungsbetrag

Leistungsempfänger*innen und Nutzer*innen des Entlastungsbetrags

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Leistungsempfänger*innen nur mit Pflegegrad 1</i>					
mit ausschließlich landesrechtlichen Leistungen	45	+88,9%	85	-58,8%	35
ohne Leistungen	215	+230,2%	710	+36,6%	970
Gesamt	260	+205,8%	795	+26,4%	1.005

Tabelle 33: Entwicklung Leistungsempfänger*innen des Entlastungsbetrags (nur PG1) /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

	mit ausschließlich landesrechtlichen Leistungen	ohne Leistungen
<i>Leistungsempfänger*innen nur mit Pflegegrad 1</i>		
LK Germersheim	35	970

Tabelle 34: Leistungsempfänger*innen des Entlastungsbetrags (nur PG1) /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

3. Pflegerische Angebotsstruktur

3.1. Überblick

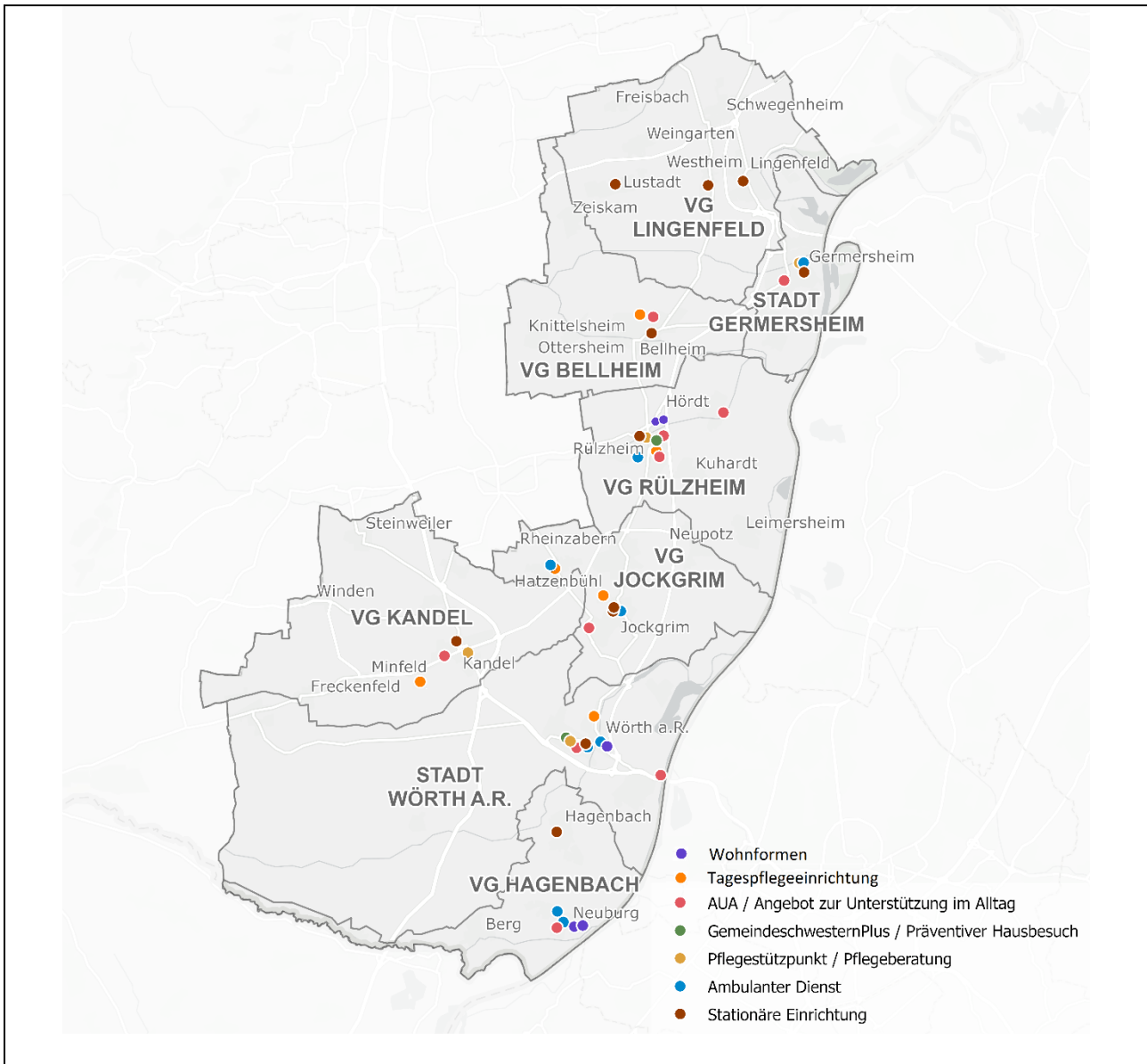


Abbildung 28: Kartenansicht - Standorte der Einrichtungen und Dienste / Datenquelle der Standortadressen: Kommunale Erhebung / Bildquelle: Geoportal RLP; LVermGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4

	Stationäre Pflegeeinrichtungen	Tagespflegeeinrichtungen	Wohnformen mit Teilhabe (nach § 5 LWTG)	Ambulante Pflegedienste ²⁰	Anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag	Pflegestützpunkte	Standorte „Gemeindegewerter ^{plus} “
Überblick Pflegerische Angebotsstruktur							
VG Lingenfeld	3	-	-	-	-	-	-
Stadt Germersheim	1	-	-	1	1	1	-
VG Bellheim	1	1	-	1	1	-	-
VG Rülzheim	1	1	2	2	2	1	1
VG Jockgrim	2	2	-	2	1	-	-
VG Kandel	1	1	-	0	1	1	-
Stadt Wörth	1	1	1	2	3	1	1
VG Hagenbach	1	-	2	2	1	-	-
LK Germersheim	11	6	5	10	10	4	2

Tabelle 35: Pflegerische Angebotsstruktur nach Verbandsgemeinden /

Datenquelle: Kommunale Erhebung und Statistisches Landesamt bezogen auf Dezember 2023

²⁰ Laut Pflegestatistik gab es im Dezember 2023 nur 9 ambulante Pflegedienste im Kreis Germersheim. Ein Pflegedienst befand sich im Insolvenzverfahren und hat keine Daten an das Statistische Landesamt geliefert. Da die Einrichtung aber in der Versorgung tätig war, wird sie hier mit aufgeführt. Gleiches gilt für die Tagespflege, die an den Pflegedienst angeschlossen war.

3.2. Vollstationäre Dauerpflege

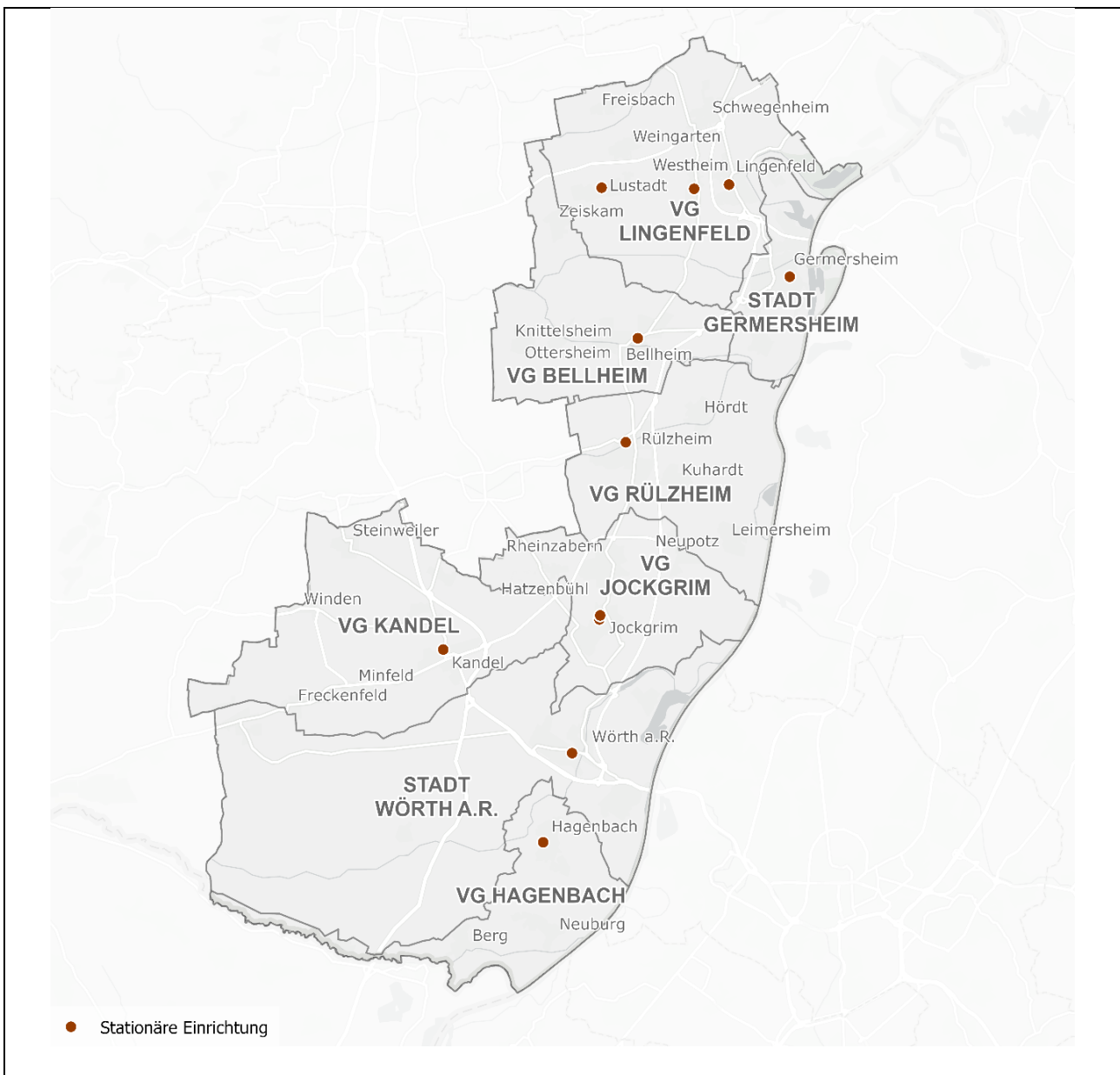


Abbildung 29: Kartenansicht - Standorte der stationären Pflegeeinrichtungen / Quelle der Standortadressen: Kommunale Erhebung / Bildquelle: Geoportal RLP; LVermGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4

	2019	Delta	2021	Delta	2023
Stationären Pflegeeinrichtungen und verfügbare Plätze					
Einrichtungen	11	0,0%	11	0,0%	11
Plätze	980	0,0%	980	-4,1%	940

Tabelle 36: Entwicklung Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen / Datenquelle: Kommunale Erhebung und Statistisches Landesamt bezogen auf Dezember 2023

	Anzahl	Verfügbare Plätze
<i>Stationäre Pflegeeinrichtungen</i>		
VG Lingenfeld	3	220
Stadt Germersheim	1	100
VG Bellheim	1	135
VG Rülzheim	1	140
VG Jockgrim	2	140
VG Kandel	1	100
Stadt Wörth	1	85
VG Hagenbach	1	65
LK Germersheim	11	985²¹

Tabelle 37: Stationäre Pflegeeinrichtungen mit Anzahl und verfügbaren Plätzen /
Datenquelle: Kommunale Erhebung und Statistisches Landesamt bezogen auf Dezember 2023

	unter 30	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 und älter	Gesamt
<i>Personal in stationären Pflegeeinrichtungen</i>						
vollzeitbeschäftigt	35	75	60	45	20	
teilzeitbeschäftigt > 50 %	45	60	65	80	35	
teilzeitbeschäftigt ≤ 50 %	10	35	40	55	40	
geringfügig be- schäftigt	10	15	15	20	20	
Auszubildende*r / (Um-) Schüler*in	40	15	5	0	0	
Helfer*in im FSJ, BUFDI, Praktikanten	5	0	0	0	0	
Gesamt						845

Tabelle 38: Personal in stationären Pflegeeinrichtungen nach Beschäftigungsverhältnis und Alter /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Personal in stationären Pflegeeinrichtungen</i>					
vollzeitbeschäftigt	215	+14,0%	245	-4,1%	235
teilzeitbeschäftigt	540	0,0%	540	0,0%	540
sonstige	85	-29,4%	60	+16,7%	70
Gesamt	840	+0,6%	845	0,0%	845

Tabelle 39: Entwicklung Personal in stationären Pflegeeinrichtungen /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

²¹ Die Pflegestatistik weist nur 940 vollstationäre Plätze aus. Für Tabelle 37 werden Angaben der Kreisverwaltung genutzt, in denen auch die Plätze für eingestreute Kurzzeitpflege enthalten sind.

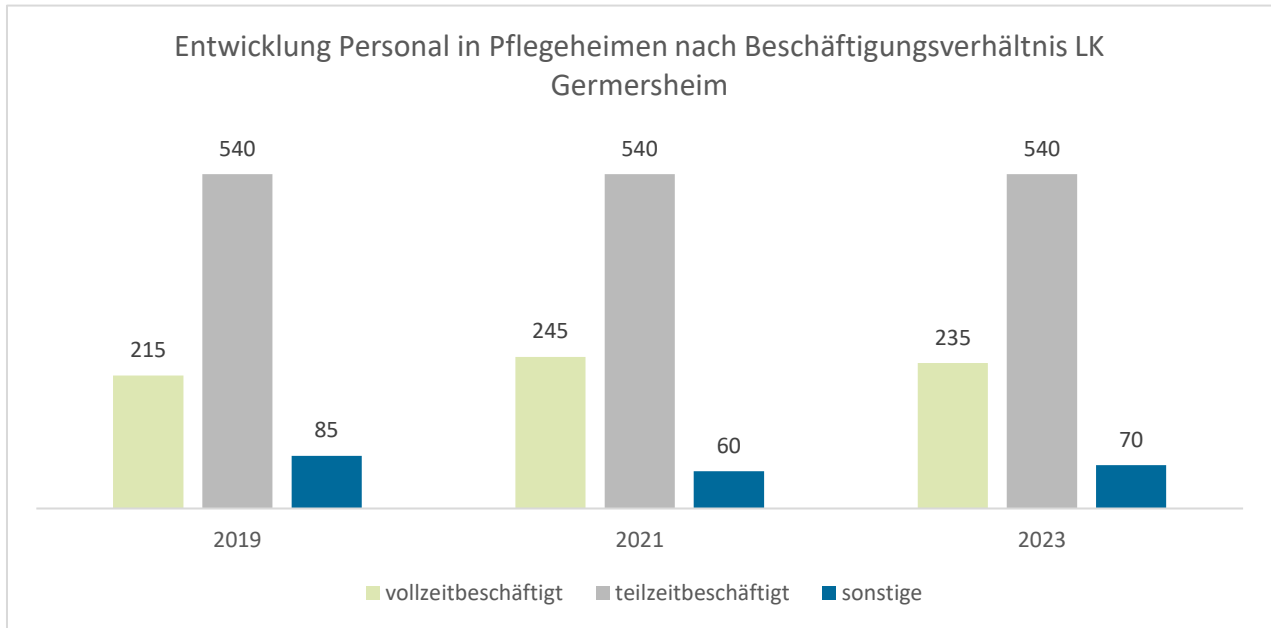


Abbildung 30: Diagramm - Entwicklung Personal in stationären Pflegeeinrichtungen nach Beschäftigungsverhältnis / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

3.3. Kurzzeitpflege

	dauerhaft verfügbare Plätze	temporär verfügbare Plätze	Plätze insgesamt ²²
<i>Plätze in der Kurzzeitpflege</i>			
VG Lingenfeld	0	10	10
Stadt Germersheim	0	5	5
VG Bellheim	0	10	10
VG Rülzheim	0	25	25
VG Jockgrim	0	5	5
VG Kandel	0	0	0
Stadt Wörth	0	5	5
VG Hagenbach	0	10	10
LK Germersheim	0	70	70

Tabelle 40: Plätze in der Kurzzeitpflege nach Verbandsgemeinden / Datenquelle: Kommunale Erhebung, Dezember 2023

²² Die Angaben der Kreisverwaltung entsprechen nicht den Daten der Pflegestatistik. Laut öffentlicher Statistik standen im Dezember 2023 insgesamt 95 temporär verfügbare Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

3.4. Wohnformen und Teilhabe

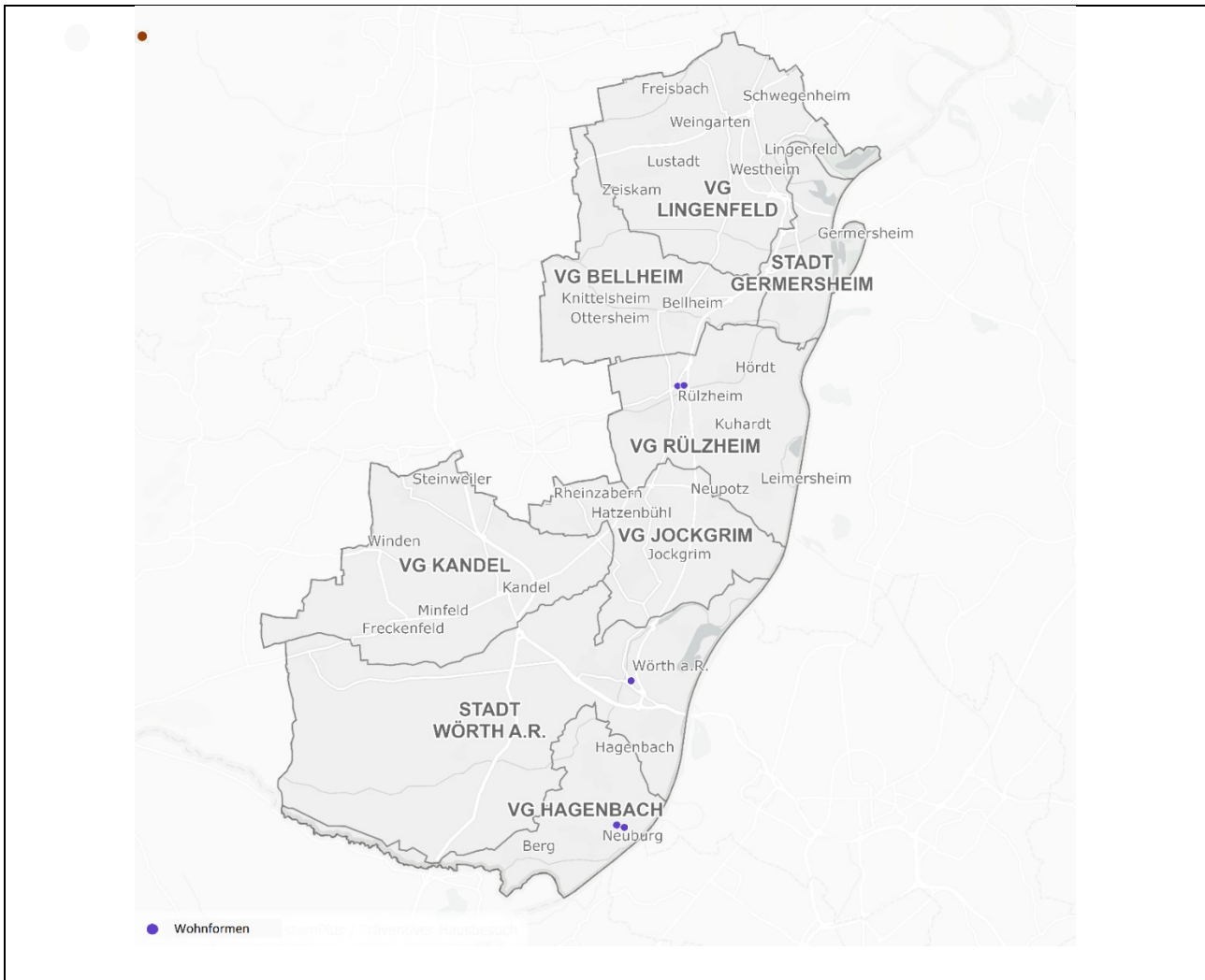


Abbildung 31: Kartenansicht - Standorte der Wohnformen / Quelle der Standortadressen: Kommunale Erhebung / Bildquelle: Geoportal RLP; LVermGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4

	Betreute Wohngruppen mit Teilwahlfreiheit (§5 Abs. 1 LWTG)	Betreute Wohngruppen mit Intensivpflegebedarf (§5 Abs. 2 LWTG)	Wohneinrichtungen für ältere Menschen mit gekoppelter Hauswirtschafts- oder Verpflegungsleistung (§5 Abs.4 LWTG)	Gesamt
<i>Anzahl Einrichtungen mit besonderer konzeptioneller Ausrichtung nach §5 LWTG</i>				
LK Germersheim	1	4	0	5

Tabelle 41: Anzahl / Einrichtungen mit besonderer konzeptioneller Ausrichtung nach §5 LWTG / Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Entwicklung Wohnformen und Teilhabe nach §5 LWTG</i>					
LK Germersheim	5	0,0%	5	0,0%	5

Tabelle 42: Entwicklung / Einrichtungen mit besonderer konzeptioneller Ausrichtung nach §5 LWTG / Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023

3.5. Tages- und Nachtpflege

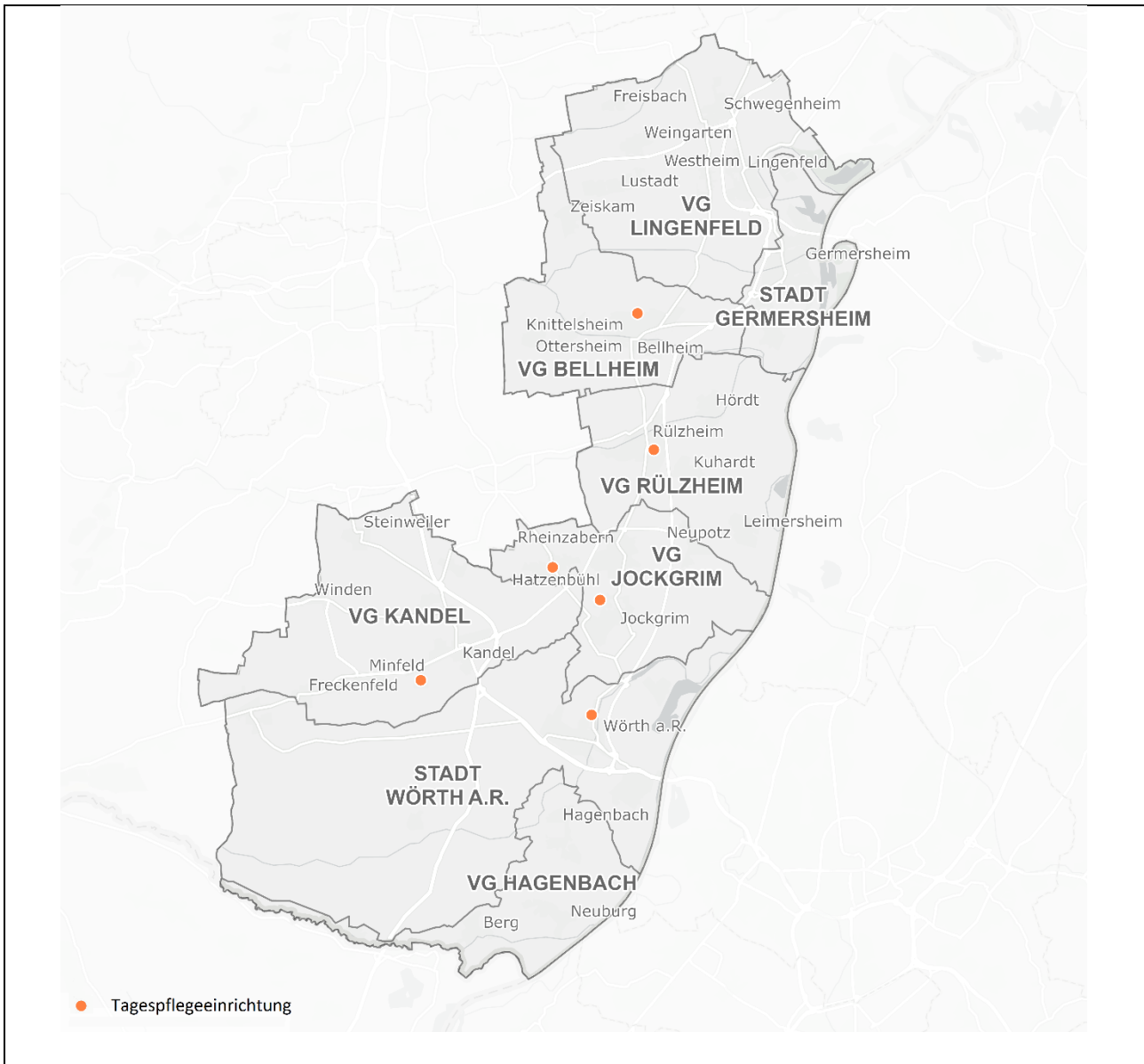


Abbildung 32: Kartenansicht - Standorte Tagespflegeeinrichtungen / Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023 / Bildquelle: Geoportal RLP; LVermGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4

Hinweis

	Anzahl	Verfügbare Plätze ²³
<i>Tagespflegeeinrichtungen</i>		
VG Lingenfeld	-	0
Stadt Germersheim	-	0
VG Bellheim	1	20
VG Rülzheim	1	20
VG Jockgrim	2	30
VG Kandel	1	30
Stadt Wörth	1	30
VG Hagenbach	-	0
LK Germersheim	6	130

Tabelle 43: Plätze in der teilstationären Pflege /
Datenquelle: Kommunale Erhebung, Dezember 2023

	Tagespflege	Nachtpflege	Gesamt
<i>Plätze in der teilstationären Pflege</i>			
LK Germersheim	130	0	130

Tabelle 44: Plätze in der teilstationären Pflege /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	eingestreut	angegliedert	solitär	Gesamt
<i>Plätze nur Tagespflege nach Einrichtungsart</i>				
VG Lingenfeld	0	0	0	0
Stadt Germersheim	0	0	0	0
VG Bellheim	0	0	20	20
VG Rülzheim	0	0	20	20
VG Jockgrim	0	0	30	30
VG Kandel	0	0	30	30
Stadt Wörth	0	0	30	30
VG Hagenbach	0	0	0	0
LK Germersheim	0	0	130	130

Tabelle 45: Plätze in der Tagespflege nach Einrichtungsart /
Datenquelle: Kommunale Erhebung, Dezember 2023

²³ Für die Zuordnung der Plätze zu den Verbandsgemeinden wurden Angaben der Kreisverwaltung genutzt. Laut Pflegestatistik standen im Dezember 2023 insgesamt 115 Tagespflegeplätze im Kreis zur Verfügung.

3.6. Ambulante Pflege

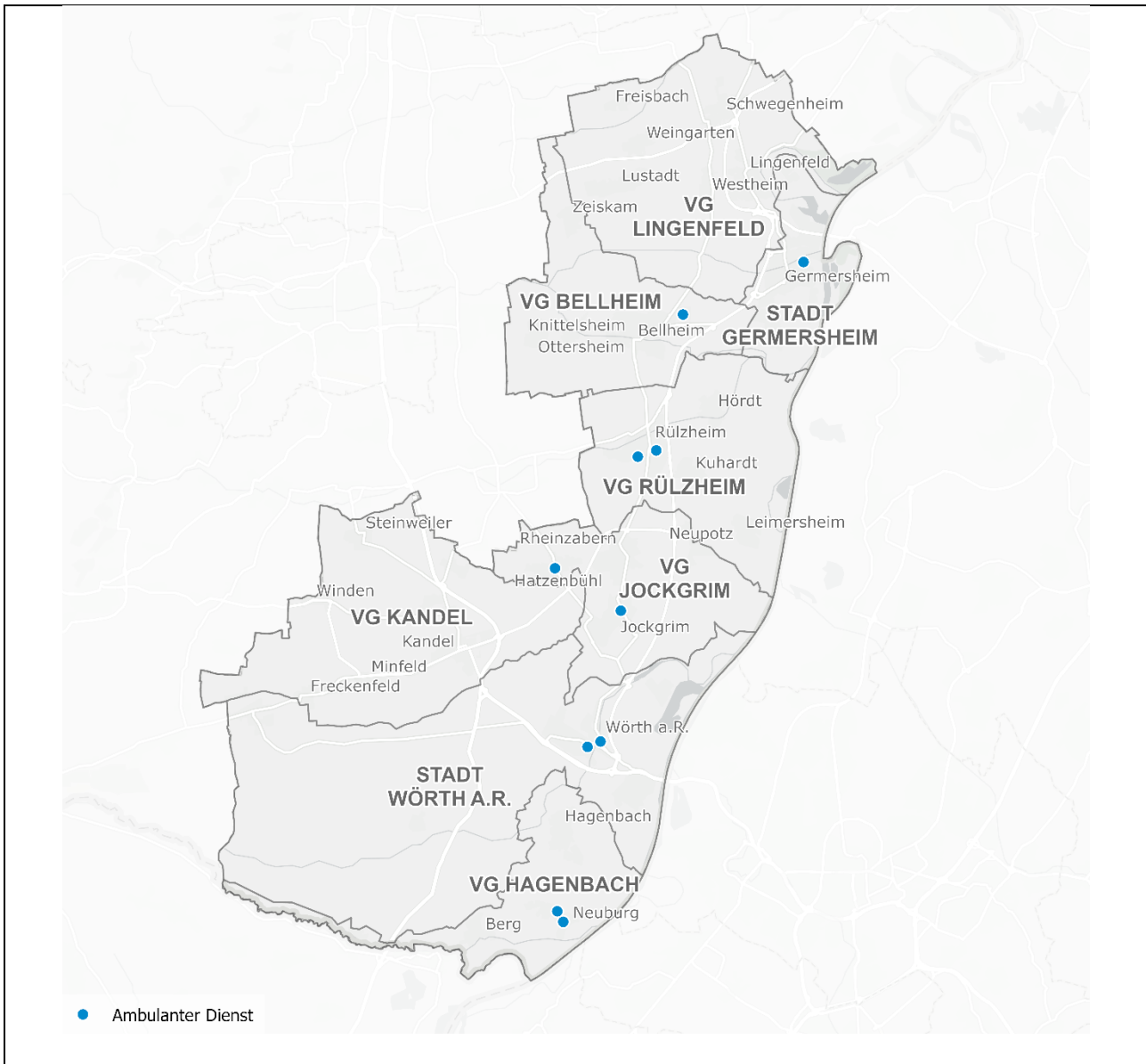


Abbildung 33: Kartenansicht - Standorte ambulante Pflegedienste / Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023 / Bildquelle: Geoportal RLP; LVermGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4

Hinweis: Lt. Pflegestatistik StaLA nur 5 statt 6 TP. KV hat Daten nacherhoben und verwendet.

	Anzahl ²⁴	Versorgte Patient*innen
<i>Ambulante Pflegedienste</i>		
VG Lingenfeld	-	0
Stadt Germersheim	1	120
VG Bellheim	1	50
VG Rülzheim	2	270
VG Jockgrim	2	140
VG Kandel	0	0
Stadt Wörth	2	140
VG Hagenbach	2	20
LK Germersheim	10	740

Tabelle 46: Anzahl der ambulanten Pflegedienste nach Verbandsgemeinde /
Datenquelle: Kommunale Erhebung und Statistisches Landesamt bezogen auf Dezember 2023

	unter 30	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 und älter	Gesamt
<i>Personal in ambulanten Pflegediensten</i>						
vollzeitbeschäftigt	10	20	25	40	20	
teilzeitbeschäftigt > 50 %	5	15	35	35	20	
teilzeitbeschäftigt ≤ 50 %	0	10	25	25	20	
geringfügig be- schäftigt	5	10	15	10	30	
Auszubildende*r / (Um-) Schüler*in	5	0	0	0	0	
Helfer*in im FSJ	0	0	0	0	0	
Gesamt						380

Tabelle 47: Personal in ambulanten Pflegediensten zum 15.12.2023 nach Beschäftigungsverhältnis und Alter /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Personal in ambulanten Pflegediensten</i>					
vollzeitbeschäftigt	110	+9,1%	120	-4,2%	115
teilzeitbeschäftigt	245	+6,1%	260	0,0%	260
sonstige	10	-50,0%	5	+100,0%	10
Gesamt	365	+5,5%	385	0,0%	385

Tabelle 48: Entwicklung Personal in ambulanten Pflegediensten nach Beschäftigungsverhältnis /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

²⁴ In der Pflegestatistik sind nur 9 Pflegedienste verzeichnet. Ein Pflegedienst, der sich zum Zeitpunkt der Erhebung im Insolvenzverfahren befand, hat keine Daten an das Statistische Landesamt geliefert. Die Einrichtung war aber noch in der Versorgung tätig und wird hier deshalb mit aufgeführt. Daten für die Einrichtung sind von der Kreisverwaltung erhoben worden.

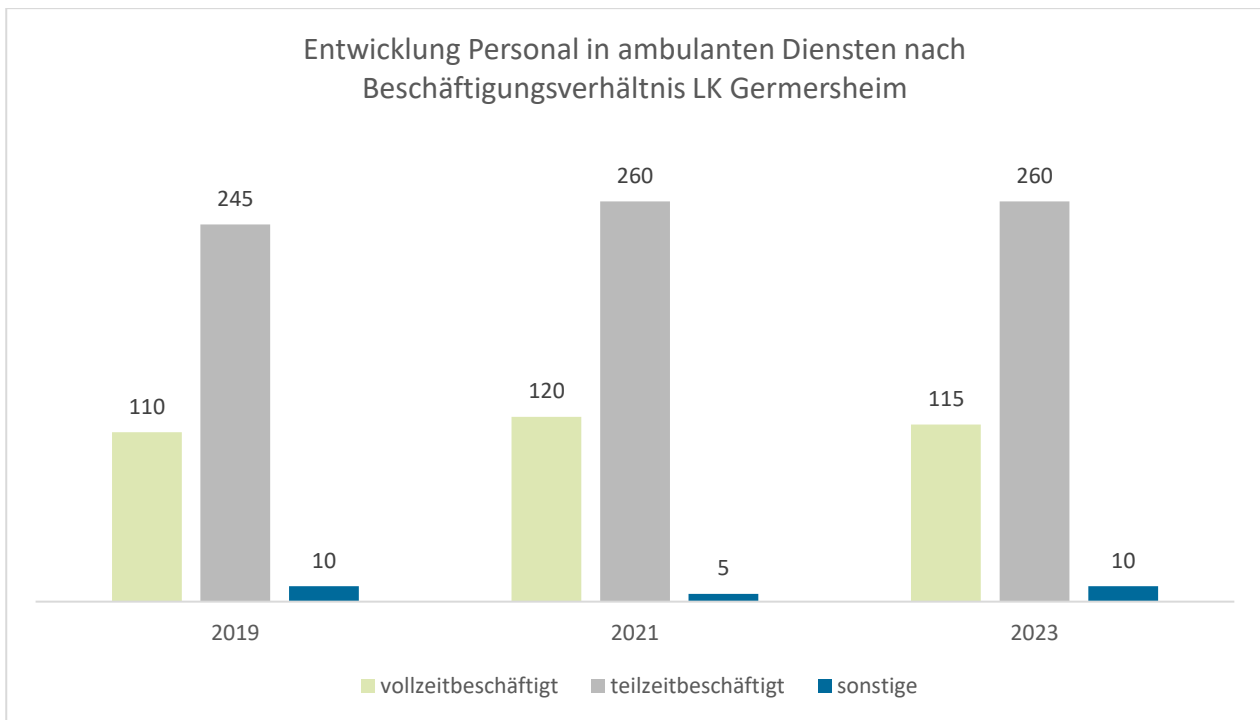


Abbildung 34: Diagramm Entwicklung Personal in ambulanten Pflegediensten nach Beschäftigungsverhältnis / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, bezogen auf Dezember 2023

3.7. Angebote zur Unterstützung im Alltag (§45a SGB XI)

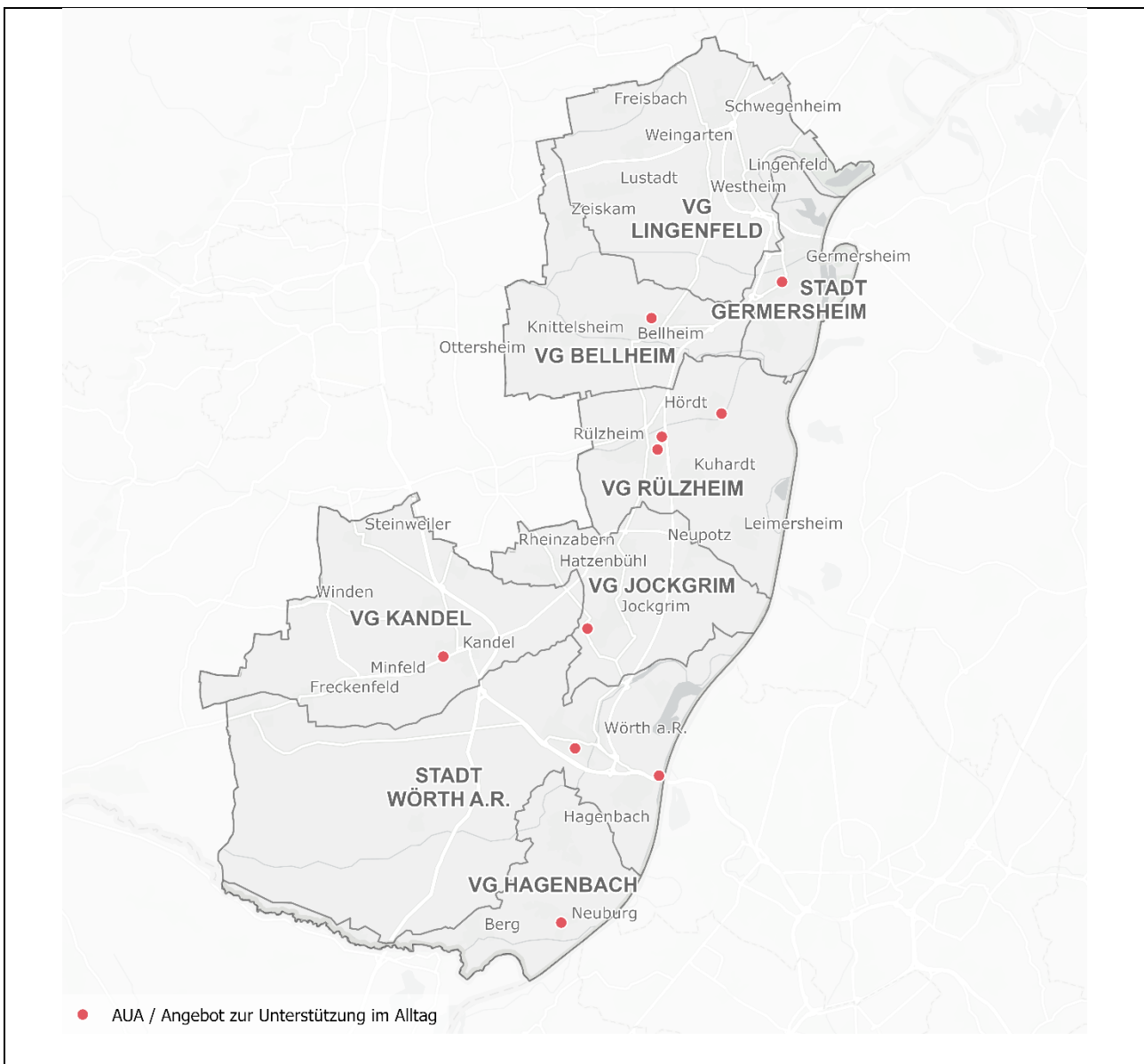


Abbildung 35: Kartenansicht - Standorte der Angebote zur Unterstützung im Alltag / Quelle: Kommunale Erhebung, Dezember 2023²⁵ / Bildquelle: Geoportal RLP; LVermGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4

²⁵ Rechtsgrundlage: Landesverordnung vom 12.07.2017

Von den zehn AUA-Anbietern im Landkreis Germersheim, die von der ADD im Zeitraum vom Jahr 2018 bis zum 31. Dezember 2023 anerkannt wurden, sind fünf Einzelpersonen und fünf gewerbliche Anbieter mit mehreren Leistungserbringern. Diese gewerblichen AUA-Anbieter gaben für 2022 an, zwischen 10 und 72 Leistungserbringer zu beschäftigen, die im Jahresdurchschnitt zwischen 37 und 385 Pflegebedürftige regelmäßig in insgesamt 3.000 und 53.000 Stunden pro Jahr in der Häuslichkeit versorgen. Auch die fünf Einzelpersonen unterscheiden sich z.T. stark in der Anzahl der im Jahr regelmäßig betreuten Pflegepersonen und der jährlich abgerechneten Stunden.

Anerkannte Anbieter*innen von Angeboten zur Unterstützung im Alltag²⁶				
	Anzahl gesamt	Art des Angebots		
		Einzelbetreuung in der Häuslichkeit	Betreuung in Gruppen	Entlastung bei der Haushaltsführung
VG Lingenfeld	-	-	-	-
Stadt Germersheim	1	1	-	1
VG Bellheim	1	1	-	-
VG Rülzheim	2	2	-	2
VG Jockgrim	1	1	-	1
VG Kandel	1	1	-	-
Stadt Wörth	3	2	-	3
VG Hagenbach	1	1	-	1
LK Germersheim	10	9	-	8

Tabelle 49: Anerkannte Anbieter*innen von Leistungen nach §45a SGB XI /
Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023

Eine Besonderheit stellen die „Mini-Angebote in der Hauswirtschaft“ dar. Hierbei handelt es sich überwiegend um Einzelpersonen, die in der Nachbarschaftshilfe oder im Rahmen eines Minijobs tätig sind. Mini-Angebote erbringen hauswirtschaftliche Dienste mit geringem Leistungsumfang. Sie sind bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion registriert, aber in der Regel nicht auf den Suchportalen der Pflegekassen aufzufinden. Mini-Angebote sind im persönlichen Umfeld der pflegebedürftigen Menschen tätig.

Angebote für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mit geringem Leistungsumfang (Mini-Angebote in der Hauswirtschaft) sind besondere Angebote zur Unterstützung im Alltag. Diese werden überwiegend von Einzelpersonen als Nachbarschaftshilfe oder im Rahmen einer Beschäftigung (i.d.R. als Minijob) erbracht. Pflegebedürftige können sich die Kosten für die Inanspruchnahme der Mini-Angebote von den Pflegekassen erstatten lassen (Entlastungsbetrag nach § 45b Elftes Buch Sozialgesetzbuch, ab Pflegegrad 2 bis zu 40 Prozent der Pflegesachleistungen nach § 36 Elftes Buch Sozialgesetzbuch).

²⁶ Angebote zur Unterstützung im Alltag nach §45a SGB XI haben eine landesrechtliche Anerkennung und sind in den Suchportalen der Kassen zu finden. Für diese Dienstleistungen kann der Pflegebedürftige unter anderem seinen Entlastungsbetrag nach §45b SGB XI einsetzen.

Angebote zur Unterstützung im Alltag verfügen über eine landesrechtliche Anerkennung (Landesverordnung über die Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag, über die Förderung von Modellvorhaben und Initiativen des Ehrenamts sowie über die Förderung der Selbsthilfe nach den §§ 45 a, 45 c und 45 d des Elften Buches Sozialgesetzbuch). Pflegebedürftige können sich die Kosten für die Inanspruchnahme der Angebote zur Unterstützung im Alltag von den Pflegekassen erstatten lassen (Entlastungsbetrag nach § 45b Elftes Buch Sozialgesetzbuch, ab Pflegegrad 2 bis zu 40 Prozent der Pflegesachleistungen nach § 36 Elftes Buch Sozialgesetzbuch). Voraussetzung für die Kostenerstattung ist eine landesrechtliche Anerkennung des Angebotes. Die Pflegekassen halten beispielsweise auf ihren Internetseiten Listen über die anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag vor.

Voraussetzung für eine Kostenerstattung ist die landesrechtliche Anerkennung des Mini-Angebots. Diese Anerkennung erfolgt auf der Basis weniger Voraussetzungen in Form einer Registrierung. Mini-Angebote sind im persönlichen Umfeld der pflegebedürftigen Menschen tätig.

Mini-Angebote in der Hauswirtschaft				
	Anzahl gesamt - 2021	Anzahl gesamt - 2022	Anzahl gesamt - 2023	Art des Angebots
LK Germersheim	3	11	21	Mini-Angebote in der Hauswirtschaft / Entlastung bei der Haushaltsführung

Tabelle 50: *Mini-Angebote in der Hauswirtschaft /*
Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf 2021, 2022 und auf 2023

3.8. Pflegeberatung



Abbildung 36: Kartenansicht - Standorte und Zuständigkeitsbereiche der Pflegestützpunkte /
Quelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023

	Standort	Zuständigkeitsbereich
<i>Pflegestützpunkte im Landkreis GERMERSHEIM</i>		
Pflegestützpunkt 1	Bismarckstraße 12, 76726 Germersheim	Stadt Germersheim und VG Lingenfeld
Pflegestützpunkt 2	Mittlere Ortsstraße 83, 76751 Rülzheim	VG Rülzheim und VG Bellheim
Pflegestützpunkt 3	Gartenstraße 8, 76860 Kandel	VG Kandel und VG Jockgrim
Pflegestützpunkt 4	Keltenstraße 15A, 76744 Wörth am Rhein	Stadt Wörth und VG Hagenbach

Tabelle 51: Rahmenbedingungen Pflegestützpunkte im Landkreis /
Quelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023

Im LK Germersheim gibt es je einen Pflegestützpunkt in Germersheim, in Rülzheim, in Kandel und in Wörth. 2021 und 2022 arbeiteten im Pflegestützpunkt Germersheim zwei Beratungs- und Koordinierungsfachkräfte (BeKo) mit jeweils 0,5 Stellenanteil in Anstellungsträgerschaft der Ökum. Sozialstation Germersheim-Lingenfeld e.V. und eine Pflegeberaterin mit 0,5-Stellenanteil in Anstellungsträgerschaft der AOK RPS. Im Pflegestützpunkt in Kandel ist eine BeKo-Fachkraft mit 1,0 VZÄ bei der Sozialstation Rülzheim, Bellheim, Jockgrim e.V. angestellt, wobei hier eine Kooperation mit der Sozialstation in Wörth vorliegt. Außerdem ist eine Pflegefachkraft der AOK RPS mit 0,5 VZÄ im PSP in Kandel tätig. Seit Juli 2023 ist die erste Fachkraft Gemeindegeschwester^{plus} mit Stellenanteil 0,75 VZÄ in Anstellungsträgerschaft der Sozialstation Wörth, Hagenbach, Kandel e.V. im Einsatz. Im November 2023 sind die Büros des Pflegestützpunkts in Wörth und das Büro der Gemeindegeschwester^{plus} für Wörth/Hagenbach/Kandel aus der Sozialstation in Wörth in eine gemeinsame Wohnung in der Keltenstrasse 15a in Wörth umgezogen.

Standort	Personalisierende Pflegekasse	BeKo-Anstellungsträger	Stellenanteil ²⁷ (in Vollzeitäquivalenten)
<i>Pflegestützpunkte im Landkreis Germersheim</i>			
Pflegestützpunkt 1	AOK Germersheim	Ökum. Sozialstation Germersheim-Lingenfeld e.V.	1 VZÄ BeKo-Fachkraft 0,5 VZÄ AOK-Kraft
Pflegestützpunkt 2	AOK Germersheim	Sozialstation Rülzheim, Bellheim, Jockgrim e.V.	1 VZÄ BeKo-Fachkraft 0,5 VZÄ AOK-Kraft
Pflegestützpunkt 3	AOK Germersheim	Kooperation Sozialstation Rülzheim, Bellheim, Jockgrim e.V. und Ökum. Sozialstation Hagenbach, Kandel Wörth e.V.	1 VZÄ BeKo-Fachkraft 0,5 VZÄ AOK-Kraft
Pflegestützpunkt 4	AOK Germersheim	Ökum. Sozialstation Hagenbach, Kandel Wörth e.V.	1 VZÄ BeKo-Fachkraft 0,5 VZÄ AOK-Kraft

Tabelle 52: Rahmenbedingungen der Mitarbeiter*innen im Pflegestützpunkt im Landkreis Germersheim /
Datenquelle: Kommunale Erhebung, statistische Auswertung über „CareCM 2.0“, bezogen auf Dezember 2023

Leistungen	2021	2022	2023
<i>Pflegestützpunkte insgesamt</i>			
Informationskontakte	2.621	2.703	3.470
Beratungen	3.646	5.218	5.756
Pflegeberatung nach §7a SGB XI - Erstberatungen	597	755	753
Pflegeberatung nach §7a SGB XI - Wiederholungsberatungen	253	468	590
Hausbesuche bei Erstberatungen	172	427	426
Hausbesuche bei Wiederholungsberatungen	47	296	415

Tabelle 53: Leistungszahlen aller aufgeführten Pflegestützpunkte im Landkreis über alle Mitarbeiter*innen /
Datenquelle: Kommunale Erhebung, statistische Auswertung über „CareCM 2.0“, Ganzjahresstatistik 2021, 2022 und 2023

²⁷ Ein Viertel der VZÄ für die BeKo-Fachkräfte werden von den Pflegekassen für die Pflegeberatung nach § 7a SGB XI finanziert.

3.9. Präventive Hausbesuche

Das Landesprogramm Gemeindegewestern^{plus} startete im Landkreis Germersheim am 01.05.2023. Leistungszahlen liegen seit dem Erhebungsjahr 2021 vor.



Abbildung 37: Kartenansicht - Standorte der Fachkräfte im Landesprojekt Gemeindegewestern^{plus} / Datenquelle: Kommunale Erhebung, Stand 2023 / Bildquelle: Geoportal RLP; LVerGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4

Im LK Germersheim ist seit Juli 2021 die erste Fachkraft Gemeindegeschwester^{plus} mit Stellenanteil 0,75 VZÄ für VG Kandel/Stadt Wörth/VG Hagenbach in Anstellungsträgerschaft der Sozialstation Wörth, Hagenbach, Kandel e.V. im Einsatz. Im November 2021 wurden die Büros des Pflegestützpunkts in Wörth und das Büro der Gemeindegeschwester^{plus} für Wörth/Hagenbach/Kandel aus der Sozialstation in Wörth in eine gemeinsame Wohnung in der Keltenstraße 15a in Wörth zusammengelegt. Seit Juli 2022 ist eine weitere Fachkraft Gemeindegeschwester^{plus}, ebenfalls im Umfang von 0,75 VZÄ für VG Bellheim/VG Rülzheim/VG Jockgrim und in Anstellungsträgerschaft der Sozialstation Rülzheim, Bellheim, Jockgrim e.V. tätig.

Standort	Zuständigkeitsbereich	Stellenanteil	Ansprechperson in der Kommune
<i>Fachkräfte im Landesprogramm Gemeindegeschwester^{plus}</i>			
Angelika Drodofsky Keltenstraße 15a 76744 Wörth a. R.	VG Hagenbach, VG Kandel und Stadt Wörth	0,75 VZÄ	Tobias Simon, Stadtverwaltung Wörth für Kooperationsverbund Stadt Wörth und VG Kandel und Hagenbach
Alexandra Schäfer Mittlere Ortsstraße 83 76761 Rülzheim	VG Bellheim, VG Rülzheim, VG Jockgrim	0,75 VZÄ	Valkana Krstev, Pflegestrukturplanung

Tabelle 54: Rahmenbedingungen im Landesprojekt Gemeindegeschwester^{plus} /
Datenquelle: Kommunale Erhebung, zuständige Ansprechperson in der Kommune, bezogen auf das Erhebungsjahr

Art	2021	2022	2023
<i>Leistungszahlen im Landesprogramm Gemeindegeschwester^{plus}</i>			
Telefonate	92	658	1.191
Hausbesuche	86	319	541
Beratung in der Sprechstunde	0	21	0
<i>Ergebnisse</i>			
Weitervermittelt an Pflegestützpunkt	29	44	31
Weitervermittelt an Sonstige	51	78	304
Nicht konzeptbezogene Anfrage	1	17	5

Tabelle 55: Leistungszahlen im Landesprojekt Gemeindegeschwester^{plus} /
Datenquelle: Kommunale Erhebung, zuständige Ansprechperson in der Kommune, bezogen auf das Erhebungsjahr

4. Sozialraumdaten

4.1. Sozioökonomische Daten

	Grundsicherung im Alter	Hilfe zur Pflege
<i>Empfänger*innen von Transferleistungen (Anzahl)</i>		
Anzahl absolut	675	250
Je 1.000 EW	5,13	1,90

Tabelle 56: Empfänger*innen von Transferleistungen /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Entwicklung Empfänger*innen von Grundsicherung im Alter (Anzahl)</i>					
Anzahl absolut	647	+2,8%	665	+1,5%	675
Je 1.000 EW	5,01	+2,6%	5,14	-0,1%	5,13

Tabelle 57: Entwicklung Empfänger*innen von Grundsicherung im Alter /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Entwicklung Empfänger*innen Hilfe zur Pflege (Anzahl)</i>					
Anzahl absolut	236	+20,8%	285	-12,3%	250
Je 1.000 EW	1,83	+20,2%	2,20	-13,6%	1,90

Tabelle 58: Entwicklung Empfänger*innen Hilfe zur Pflege /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

	2019	Delta	2021	Delta	2023
<i>Nettoaussgaben für Hilfe zur Pflege im Verhältnis zur Bevölkerungszahl</i>					
Summe € HzP	3.606.512 €	+28,4%	4.630.279 €	-19,6%	3.722.569 €
<i>Bevölkerung</i>					
EW Anzahl	129.013	+0,2%	129.313	+1,7%	131.492

Tabelle 59: Entwicklung Ausgaben in der Hilfe zur Pflege /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP

4.2. Siedlungsstruktur

Zentrale-Orte-Struktur zur Daseinsvorsorge / Wirtschaftliche Zentren	
Zentrumsart	
Mittelzentrum	Germersheim
Mittelzentrale Verbände (kooperierende Zentren)	Kandel/Wörth

Tabelle 60: Zentrale-Orte-Struktur zur Daseinsvorsorge - Wirtschaftliche Zentren /
Quelle: Mdi RLP, LEP IV²⁸

Verwaltungsgliederung		
Landkreis Germersheim		
6 Verbandsgemeinden		2 Verbandsfreie Städte
27 Ortsgemeinden	2 Verbandsangehörige Städte	

Tabelle 61: Verwaltungsgliederung des Landkreises gemäß Kommunalbrevier /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, bezogen auf Dezember 2023

	Einwohnerzahl	EW / km ²	Fläche [km ²]
<i>Bevölkerungsdichte im Landkreis</i>			
2 VG Lingenfeld	17.292	248	69,77
8 Stadt Germersheim	21.295	982	21,68
5 VG Bellheim	13.979	321	43,54
4 VG Rülzheim	15.569	294	52,98
6 VG Jockgrim	17.512	428	40,94
3 VG Kandel	16.694	242	68,98
1 Stadt Wörth	18.405	140	131,62
7 VG Hagenbach	10.746	318	33,8
LK Germersheim	131.492	284	463,32

Tabelle 62: Bevölkerungsdichte nach Verbandsgemeinden /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	≤ 2.000	≤ 5.000	≤ 10.000	≤ 50.000	> 50.000	Gesamt
<i>Gemeindegrößen im Landkreis</i>						
Ortsgemeinden	14	8	7	0	0	29
Verbandsangehörige Städte	0	0	0	0	0	0
Verbandsfreie Städte	0	0	0	2	0	2

Tabelle 63: Bevölkerung nach Gemeindegrößen im Landkreis /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

²⁸ Mdi RLP, Landesentwicklungsplan IV, ab Kapitel 3 Seite 82ff, [Link](#).

Fortschreibung LEP V, S. 32, Gleichwertige Lebensverhältnisse, Daseinsvorsorge und zentrale Orte ..., [Link](#)

4.3. Bevölkerung

Bevölkerung nach Verbandsgemeinden und Alter

	LK Germers- heim	VG Lingen- feld	Stadt Germers- heim	VG Bellheim	VG Rülz- heim	VG Jockgrim	VG Kandel	Stadt Wörth	VG Hagen- bach
<i>absolut</i>									
unter 3 Jahre	3.737	528	604	402	462	483	431	535	292
3 bis 5 Jahre	4.047	589	653	431	486	510	511	592	275
6 bis 9 Jahre	5.415	790	851	558	620	737	692	759	408
10 bis 15 Jahre	7.296	1.040	1.288	757	769	977	903	1.014	548
16 bis 19 Jahre	5.051	633	977	557	515	682	585	709	393
20 bis 34 Jahre	21.826	2.820	4.493	2.203	2.386	2.682	2.605	3.017	1.620
35 bis 49 Jahre	25.224	3.289	4.425	2.636	3.046	3.296	3.232	3.405	1.895
50 bis 64 Jahre	30.625	4.044	4.296	3.410	3.721	4.360	3.951	4.150	2.693
65 bis 79 Jahre	19.934	2.548	2.760	2.176	2.575	2.640	2.659	2.731	1.845
80 Jahre und älter	8.337	1.011	948	849	989	1.145	1.125	1.493	777
Gesamt	131.492	17.292	21.295	13.979	15.569	17.512	16.694	18.405	10.746
<i>Anteile</i>									
unter 3 Jahre	2,8%	3,1%	2,8%	2,9%	3,0%	2,8%	2,6%	2,9%	2,7%
3 bis 5 Jahre	3,1%	3,4%	3,1%	3,1%	3,1%	2,9%	3,1%	3,2%	2,6%
6 bis 9 Jahre	4,1%	4,6%	4,0%	4,0%	4,0%	4,2%	4,1%	4,1%	3,8%
10 bis 15 Jahre	5,5%	6,0%	6,0%	5,4%	4,9%	5,6%	5,4%	5,5%	5,1%
16 bis 19 Jahre	3,8%	3,7%	4,6%	4,0%	3,3%	3,9%	3,5%	3,9%	3,7%
20 bis 34 Jahre	16,6%	16,3%	21,1%	15,8%	15,3%	15,3%	15,6%	16,4%	15,1%
35 bis 49 Jahre	19,2%	19,0%	20,8%	18,9%	19,6%	18,8%	19,4%	18,5%	17,6%
50 bis 64 Jahre	23,3%	23,4%	20,2%	24,4%	23,9%	24,9%	23,7%	22,5%	25,1%
65 bis 79 Jahre	15,2%	14,7%	13,0%	15,6%	16,5%	15,1%	15,9%	14,8%	17,2%
80 Jahre und älter	6,3%	5,8%	4,5%	6,1%	6,4%	6,5%	6,7%	8,1%	7,2%

Tabelle 64: Bevölkerung nach Verbandsgemeinden und Alter /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

Landkreis Gernersheim: Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Herkunft

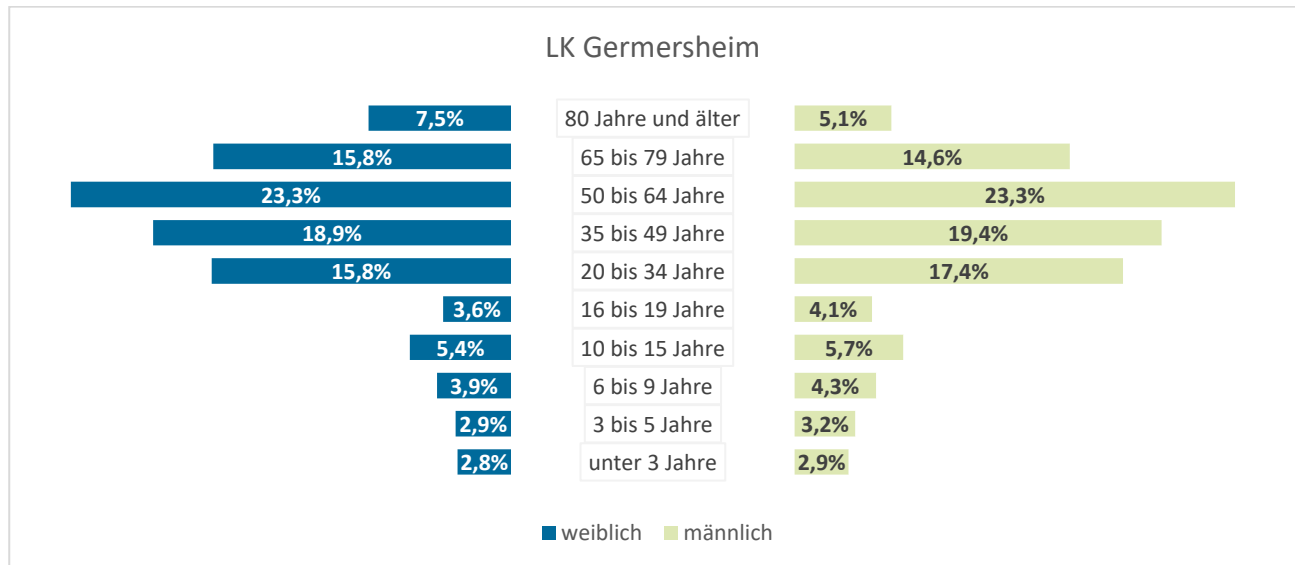


Abbildung 38: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht im Landkreis Gernersheim /
 Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	Gesamt	Weiblich	Männlich	Deutsche	Ausländer* innen ²⁹
<i>absolut</i>					
unter 3 Jahre	3.737	1.869	1.868	3.259	478
3 bis 5 Jahre	4.047	1.942	2.105	3.490	557
6 bis 9 Jahre	5.415	2.594	2.821	4.656	759
10 bis 15 Jahre	7.296	3.535	3.761	6.322	974
16 bis 19 Jahre	5.051	2.374	2.677	4.358	693
20 bis 34 Jahre	21.826	10.465	11.361	16.735	5.091
35 bis 49 Jahre	25.224	12.514	12.710	19.628	5.596
50 bis 64 Jahre	30.625	15.383	15.242	27.056	3.569
65 bis 79 Jahre	19.934	10.408	9.526	18.750	1.184
80 Jahre und älter	8.337	4.982	3.355	7.996	341
Gesamt	131.492	66.066	65.426	112.250	19.242
<i>Anteile</i>					
unter 3 Jahre	2,8%	2,8%	2,9%	2,9%	2,5%
3 bis 5 Jahre	3,1%	2,9%	3,2%	3,1%	2,9%
6 bis 9 Jahre	4,1%	3,9%	4,3%	4,1%	3,9%
10 bis 15 Jahre	5,5%	5,4%	5,7%	5,6%	5,1%
16 bis 19 Jahre	3,8%	3,6%	4,1%	3,9%	3,6%
20 bis 34 Jahre	16,6%	15,8%	17,4%	14,9%	26,5%
35 bis 49 Jahre	19,2%	18,9%	19,4%	17,5%	29,1%
50 bis 64 Jahre	23,3%	23,3%	23,3%	24,1%	18,5%
65 bis 79 Jahre	15,2%	15,8%	14,6%	16,7%	6,2%
80 Jahre und älter	6,3%	7,5%	5,1%	7,1%	1,8%

Tabelle 65: Landkreis Gernersheim - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft /
 Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

²⁹ Unter Ausländerinnen und Ausländern sind Personen mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit erfasst.

VG Lingenfeld: Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Herkunft

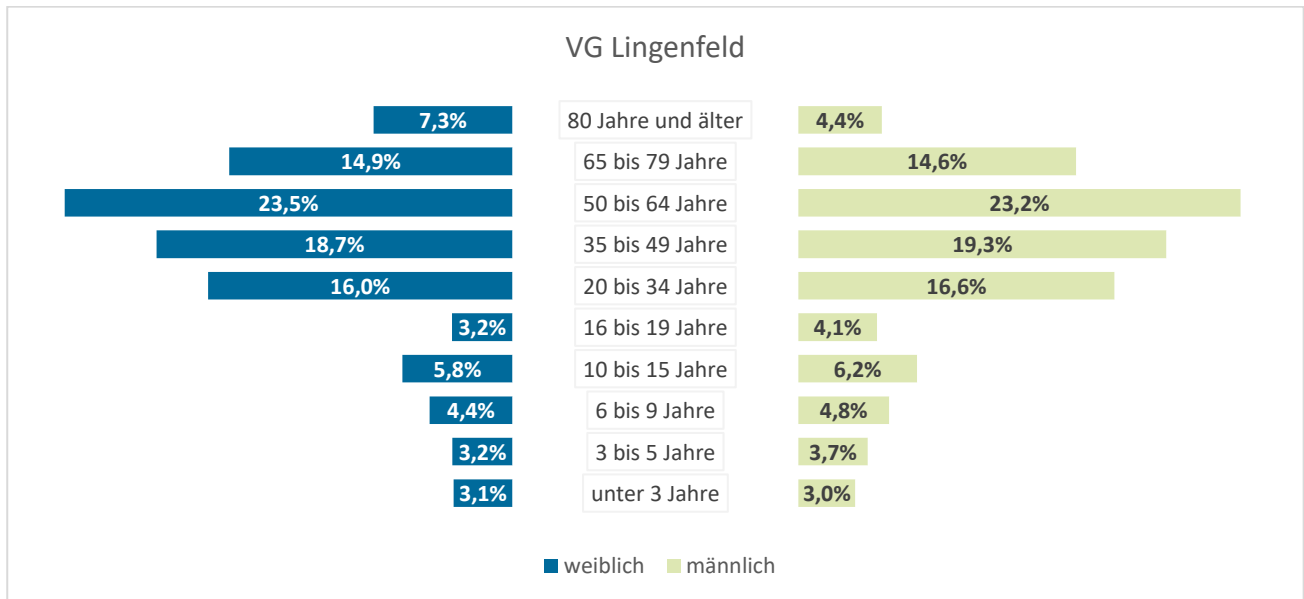


Abbildung 39: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Lingenfeld / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	Gesamt	Weiblich	Männlich	Deutsche	Ausländer* innen
<i>absolut</i>					
unter 3 Jahre	528	268	260	490	38
3 bis 5 Jahre	589	273	316	529	60
6 bis 9 Jahre	790	377	413	710	80
10 bis 15 Jahre	1.040	500	540	950	90
16 bis 19 Jahre	633	275	358	567	66
20 bis 34 Jahre	2.820	1.383	1.437	2.314	506
35 bis 49 Jahre	3.289	1.617	1.672	2.656	633
50 bis 64 Jahre	4.044	2.034	2.010	3.593	451
65 bis 79 Jahre	2.548	1.286	1.262	2.417	131
80 Jahre und älter	1.011	631	380	986	25
Gesamt	17.292	8.644	8.648	15.212	2.080
<i>Anteile</i>					
unter 3 Jahre	3,1%	3,1%	3,0%	3,2%	1,8%
3 bis 5 Jahre	3,4%	3,2%	3,7%	3,5%	2,9%
6 bis 9 Jahre	4,6%	4,4%	4,8%	4,7%	3,8%
10 bis 15 Jahre	6,0%	5,8%	6,2%	6,2%	4,3%
16 bis 19 Jahre	3,7%	3,2%	4,1%	3,7%	3,2%
20 bis 34 Jahre	16,3%	16,0%	16,6%	15,2%	24,3%
35 bis 49 Jahre	19,0%	18,7%	19,3%	17,5%	30,4%
50 bis 64 Jahre	23,4%	23,5%	23,2%	23,6%	21,7%
65 bis 79 Jahre	14,7%	14,9%	14,6%	15,9%	6,3%
80 Jahre und älter	5,8%	7,3%	4,4%	6,5%	1,2%

Tabelle 66: Verbandsgemeinde Lingenfeld - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

Stadt Germersheim: Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Herkunft

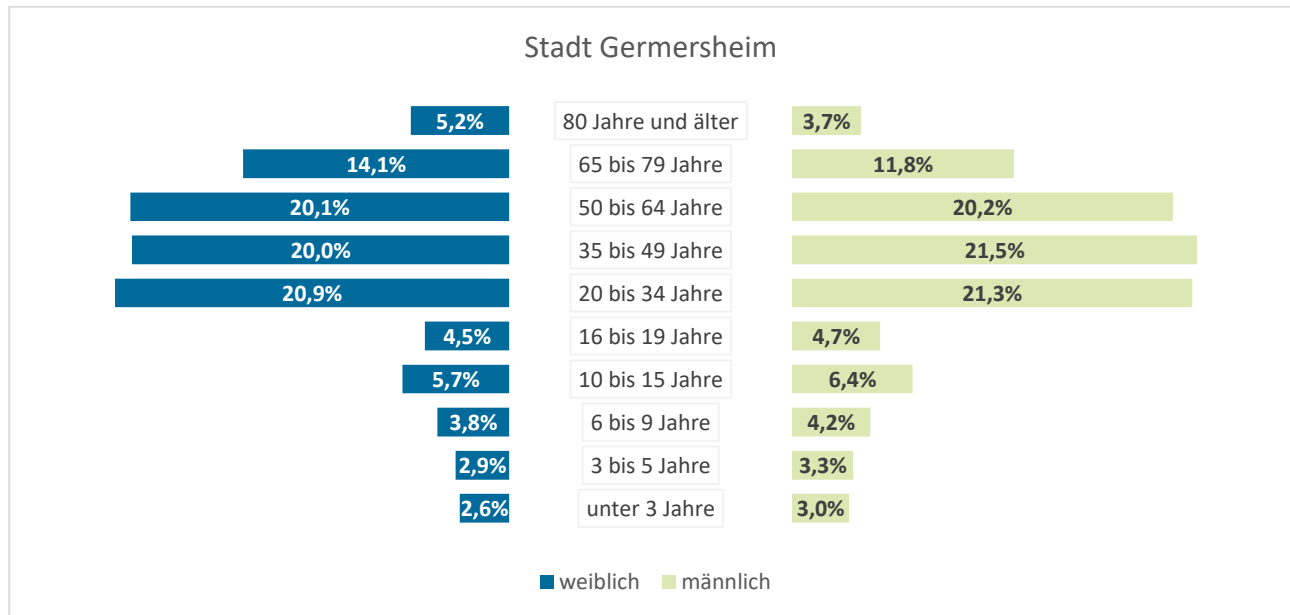


Abbildung 40: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der Stadt Germersheim / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	Gesamt	Weiblich	Männlich	Deutsche	Ausländer* innen
<i>absolut</i>					
unter 3 Jahre	604	279	325	458	146
3 bis 5 Jahre	653	303	350	494	159
6 bis 9 Jahre	851	405	446	622	229
10 bis 15 Jahre	1.288	601	687	1.013	275
16 bis 19 Jahre	977	475	502	762	215
20 bis 34 Jahre	4.493	2.215	2.278	2.680	1.813
35 bis 49 Jahre	4.425	2.119	2.306	2.634	1.791
50 bis 64 Jahre	4.296	2.129	2.167	3.100	1.196
65 bis 79 Jahre	2.760	1.496	1.264	2.386	374
80 Jahre und älter	948	555	393	839	109
Gesamt	21.295	10.577	10.718	14.988	6.307
<i>Anteile</i>					
unter 3 Jahre	2,8%	2,6%	3,0%	3,1%	2,3%
3 bis 5 Jahre	3,1%	2,9%	3,3%	3,3%	2,5%
6 bis 9 Jahre	4,0%	3,8%	4,2%	4,1%	3,6%
10 bis 15 Jahre	6,0%	5,7%	6,4%	6,8%	4,4%
16 bis 19 Jahre	4,6%	4,5%	4,7%	5,1%	3,4%
20 bis 34 Jahre	21,1%	20,9%	21,3%	17,9%	28,7%
35 bis 49 Jahre	20,8%	20,0%	21,5%	17,6%	28,4%
50 bis 64 Jahre	20,2%	20,1%	20,2%	20,7%	19,0%
65 bis 79 Jahre	13,0%	14,1%	11,8%	15,9%	5,9%
80 Jahre und älter	4,5%	5,2%	3,7%	5,6%	1,7%

Tabelle 67: Stadt Germersheim - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

VG Bellheim: Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Herkunft

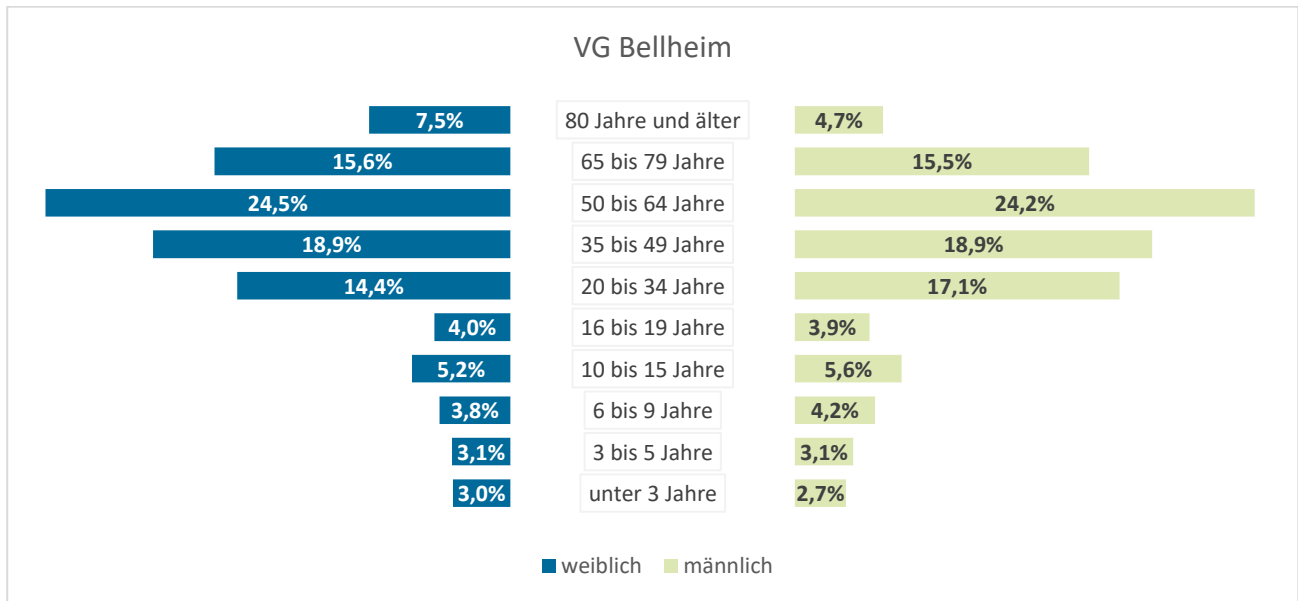


Abbildung 41: Diagramm Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Bellheim /
 Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	Gesamt	Weiblich	Männlich	Deutsche	Ausländer* innen
<i>absolut</i>					
unter 3 Jahre	402	215	187	364	38
3 bis 5 Jahre	431	218	213	391	40
6 bis 9 Jahre	558	265	293	496	62
10 bis 15 Jahre	757	367	390	678	79
16 bis 19 Jahre	557	284	273	505	52
20 bis 34 Jahre	2.203	1.018	1.185	1.906	297
35 bis 49 Jahre	2.636	1.331	1.305	2.282	354
50 bis 64 Jahre	3.410	1.732	1.678	3.187	223
65 bis 79 Jahre	2.176	1.102	1.074	2.106	70
80 Jahre und älter	849	527	322	832	17
Gesamt	13.979	7.059	6.920	12.747	1.232
<i>Anteile</i>					
unter 3 Jahre	2,9%	3,0%	2,7%	2,9%	3,1%
3 bis 5 Jahre	3,1%	3,1%	3,1%	3,1%	3,2%
6 bis 9 Jahre	4,0%	3,8%	4,2%	3,9%	5,0%
10 bis 15 Jahre	5,4%	5,2%	5,6%	5,3%	6,4%
16 bis 19 Jahre	4,0%	4,0%	3,9%	4,0%	4,2%
20 bis 34 Jahre	15,8%	14,4%	17,1%	15,0%	24,1%
35 bis 49 Jahre	18,9%	18,9%	18,9%	17,9%	28,7%
50 bis 64 Jahre	24,4%	24,5%	24,2%	25,0%	18,1%
65 bis 79 Jahre	15,6%	15,6%	15,5%	16,5%	5,7%
80 Jahre und älter	6,1%	7,5%	4,7%	6,5%	1,4%

Tabelle 68: Verbandsgemeinde Bellheim- Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft /
 Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

VG Rülzheim: Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Herkunft

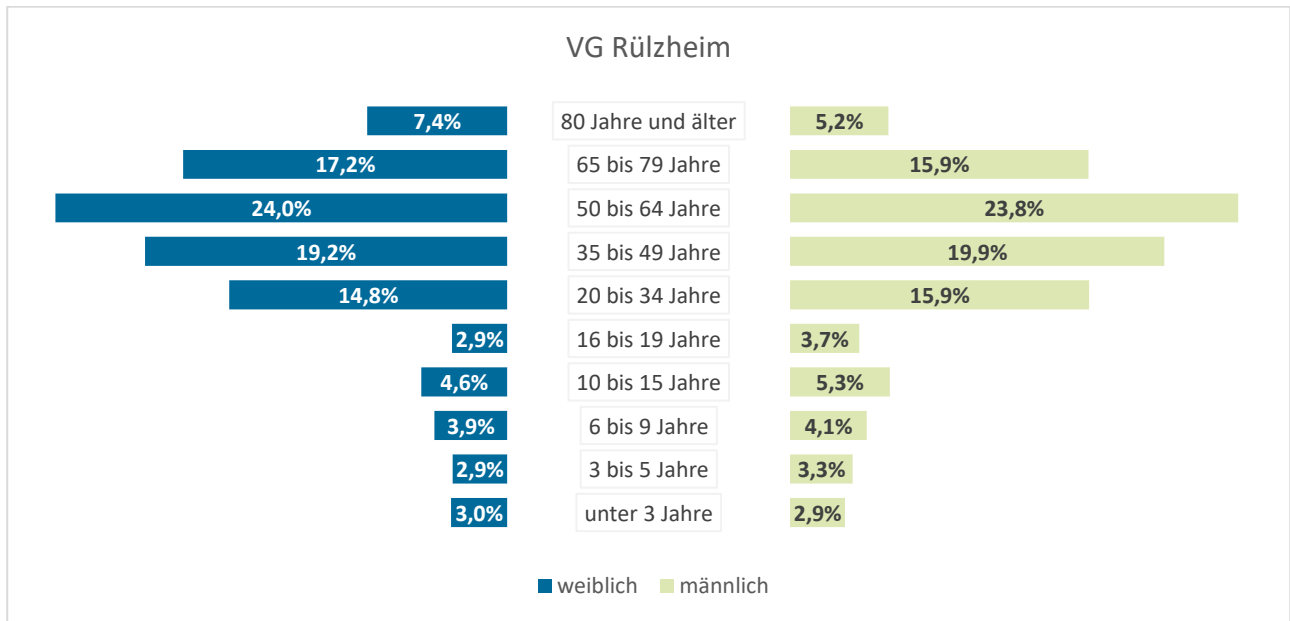


Abbildung 42: Diagramm Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Rülzheim /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	Gesamt	Weiblich	Männlich	Deutsche	Ausländer* innen
<i>absolut</i>					
unter 3 Jahre	462	236	226	415	47
3 bis 5 Jahre	486	229	257	446	40
6 bis 9 Jahre	620	305	315	570	50
10 bis 15 Jahre	769	360	409	678	91
16 bis 19 Jahre	515	231	284	470	45
20 bis 34 Jahre	2.386	1.160	1.226	2.058	328
35 bis 49 Jahre	3.046	1.512	1.534	2.638	408
50 bis 64 Jahre	3.721	1.885	1.836	3.496	225
65 bis 79 Jahre	2.575	1.352	1.223	2.471	104
80 Jahre und älter	989	585	404	969	20
Gesamt	15.569	7.855	7.714	14.211	1.358
<i>Anteile</i>					
unter 3 Jahre	3,0%	3,0%	2,9%	2,9%	3,5%
3 bis 5 Jahre	3,1%	2,9%	3,3%	3,1%	2,9%
6 bis 9 Jahre	4,0%	3,9%	4,1%	4,0%	3,7%
10 bis 15 Jahre	4,9%	4,6%	5,3%	4,8%	6,7%
16 bis 19 Jahre	3,3%	2,9%	3,7%	3,3%	3,3%
20 bis 34 Jahre	15,3%	14,8%	15,9%	14,5%	24,2%
35 bis 49 Jahre	19,6%	19,2%	19,9%	18,6%	30,0%
50 bis 64 Jahre	23,9%	24,0%	23,8%	24,6%	16,6%
65 bis 79 Jahre	16,5%	17,2%	15,9%	17,4%	7,7%
80 Jahre und älter	6,4%	7,4%	5,2%	6,8%	1,5%

Tabelle 69: Verbandsgemeinde Rülzheim - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

VG Jockgrim: Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Herkunft

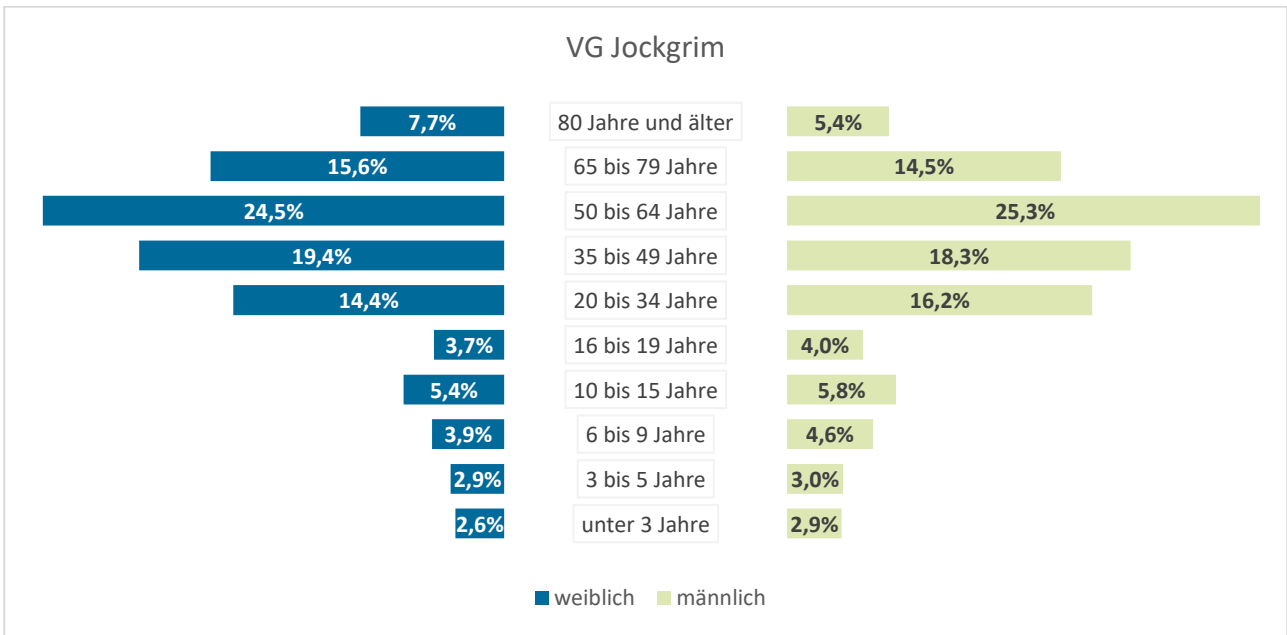


Abbildung 43: Diagramm Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Jockgrim / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	Gesamt	Weiblich	Männlich	Deutsche	Ausländer* innen
<i>absolut</i>					
unter 3 Jahre	483	228	255	433	50
3 bis 5 Jahre	510	249	261	448	62
6 bis 9 Jahre	737	336	401	663	74
10 bis 15 Jahre	977	468	509	878	99
16 bis 19 Jahre	682	327	355	594	88
20 bis 34 Jahre	2.682	1.257	1.425	2.246	436
35 bis 49 Jahre	3.296	1.692	1.604	2.739	557
50 bis 64 Jahre	4.360	2.138	2.222	4.024	336
65 bis 79 Jahre	2.640	1.362	1.278	2.522	118
80 Jahre und älter	1.145	668	477	1.120	25
Gesamt	17.512	8.725	8.787	15.667	1.845
<i>Anteile</i>					
unter 3 Jahre	2,8%	2,6%	2,9%	2,8%	2,7%
3 bis 5 Jahre	2,9%	2,9%	3,0%	2,9%	3,4%
6 bis 9 Jahre	4,2%	3,9%	4,6%	4,2%	4,0%
10 bis 15 Jahre	5,6%	5,4%	5,8%	5,6%	5,4%
16 bis 19 Jahre	3,9%	3,7%	4,0%	3,8%	4,8%
20 bis 34 Jahre	15,3%	14,4%	16,2%	14,3%	23,6%
35 bis 49 Jahre	18,8%	19,4%	18,3%	17,5%	30,2%
50 bis 64 Jahre	24,9%	24,5%	25,3%	25,7%	18,2%
65 bis 79 Jahre	15,1%	15,6%	14,5%	16,1%	6,4%
80 Jahre und älter	6,5%	7,7%	5,4%	7,1%	1,4%

Tabelle 70: Verbandsgemeinde Jockgrim - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

VG Kandel: Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Herkunft

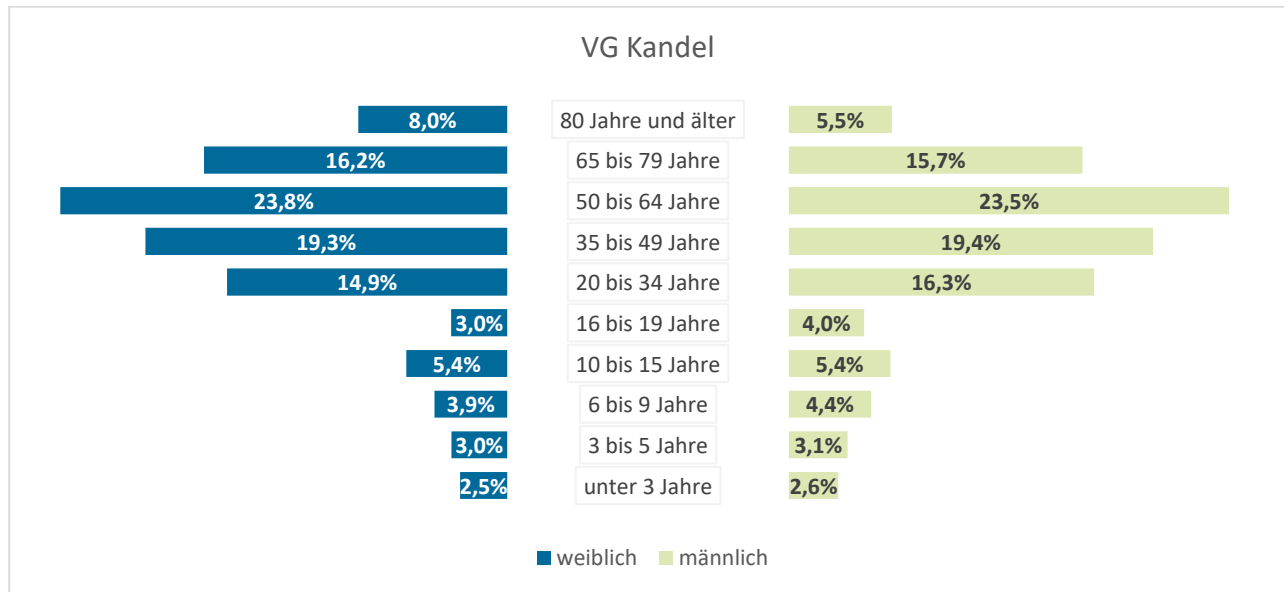


Abbildung 44: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Kandel /
 Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	Gesamt	Weiblich	Männlich	Deutsche	Ausländer* innen
<i>absolut</i>					
unter 3 Jahre	431	213	218	368	63
3 bis 5 Jahre	511	252	259	439	72
6 bis 9 Jahre	692	329	363	596	96
10 bis 15 Jahre	903	455	448	770	133
16 bis 19 Jahre	585	253	332	496	89
20 bis 34 Jahre	2.605	1.262	1.343	2.008	597
35 bis 49 Jahre	3.232	1.630	1.602	2.577	655
50 bis 64 Jahre	3.951	2.013	1.938	3.603	348
65 bis 79 Jahre	2.659	1.367	1.292	2.559	100
80 Jahre und älter	1.125	672	453	1.079	46
Gesamt	16.694	8.446	8.248	14.495	2.199
<i>Anteile</i>					
unter 3 Jahre	2,6%	2,5%	2,6%	2,5%	2,9%
3 bis 5 Jahre	3,1%	3,0%	3,1%	3,0%	3,3%
6 bis 9 Jahre	4,1%	3,9%	4,4%	4,1%	4,4%
10 bis 15 Jahre	5,4%	5,4%	5,4%	5,3%	6,0%
16 bis 19 Jahre	3,5%	3,0%	4,0%	3,4%	4,0%
20 bis 34 Jahre	15,6%	14,9%	16,3%	13,9%	27,1%
35 bis 49 Jahre	19,4%	19,3%	19,4%	17,8%	29,8%
50 bis 64 Jahre	23,7%	23,8%	23,5%	24,9%	15,8%
65 bis 79 Jahre	15,9%	16,2%	15,7%	17,7%	4,5%
80 Jahre und älter	6,7%	8,0%	5,5%	7,4%	2,1%

Tabelle 71: Verbandsgemeinde Kandel - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft /
 Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

Stadt Wörth: Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Herkunft

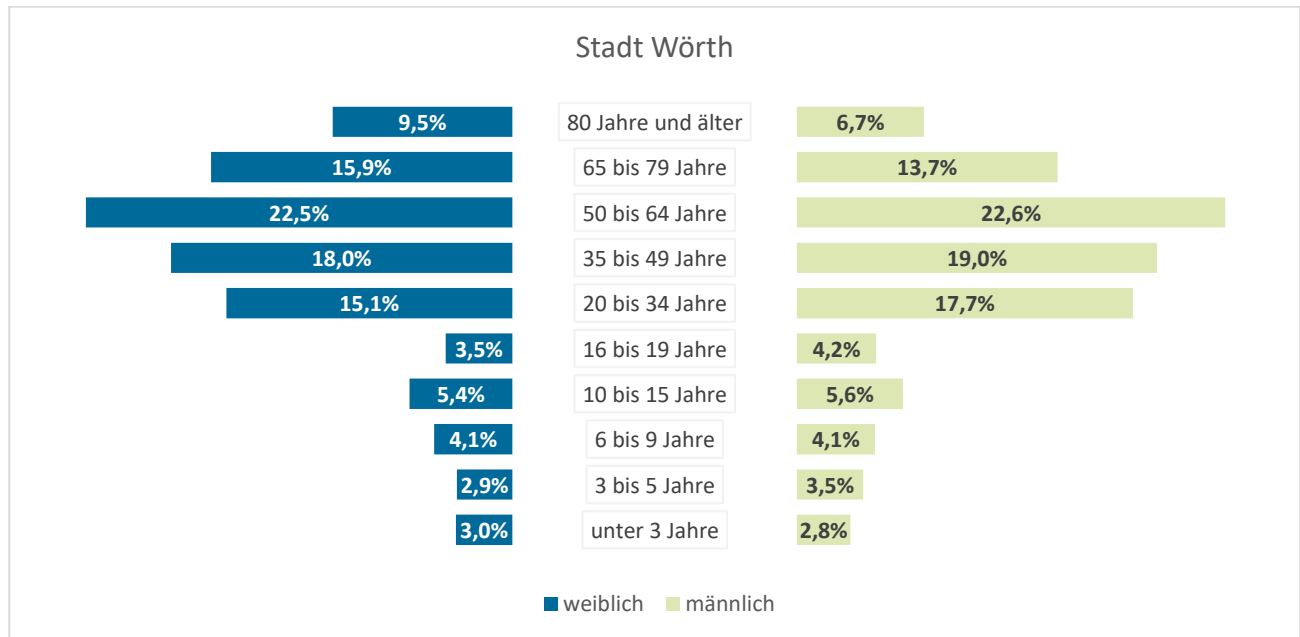


Abbildung 45: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der Stadt Wörth /
 Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	Gesamt	Weiblich	Männlich	Deutsche	Ausländer* innen
<i>absolut</i>					
unter 3 Jahre	535	278	257	463	72
3 bis 5 Jahre	592	273	319	503	89
6 bis 9 Jahre	759	385	374	655	104
10 bis 15 Jahre	1.014	506	508	871	143
16 bis 19 Jahre	709	329	380	610	99
20 bis 34 Jahre	3.017	1.407	1.610	2.238	779
35 bis 49 Jahre	3.405	1.679	1.726	2.588	817
50 bis 64 Jahre	4.150	2.097	2.053	3.628	522
65 bis 79 Jahre	2.731	1.482	1.249	2.535	196
80 Jahre und älter	1.493	884	609	1.424	69
Gesamt	18.405	9.320	9.085	15.515	2.890
<i>Anteile</i>					
unter 3 Jahre	2,9%	3,0%	2,8%	3,0%	2,5%
3 bis 5 Jahre	3,2%	2,9%	3,5%	3,2%	3,1%
6 bis 9 Jahre	4,1%	4,1%	4,1%	4,2%	3,6%
10 bis 15 Jahre	5,5%	5,4%	5,6%	5,6%	4,9%
16 bis 19 Jahre	3,9%	3,5%	4,2%	3,9%	3,4%
20 bis 34 Jahre	16,4%	15,1%	17,7%	14,4%	27,0%
35 bis 49 Jahre	18,5%	18,0%	19,0%	16,7%	28,3%
50 bis 64 Jahre	22,5%	22,5%	22,6%	23,4%	18,1%
65 bis 79 Jahre	14,8%	15,9%	13,7%	16,3%	6,8%
80 Jahre und älter	8,1%	9,5%	6,7%	9,2%	2,4%

Tabelle 72: Stadt Wörth - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft /
 Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

VG Hagenbach: Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Herkunft

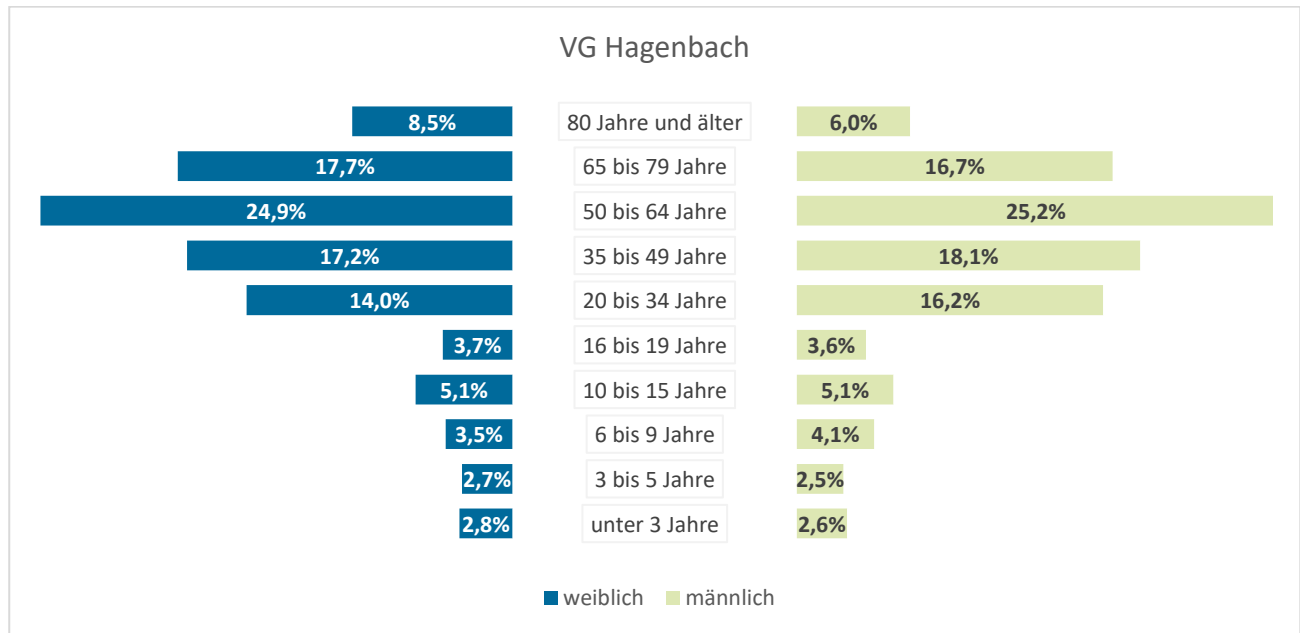


Abbildung 46: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Hagenbach /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

	Gesamt	Weiblich	Männlich	Deutsche	Ausländer* innen
<i>absolut</i>					
unter 3 Jahre	292	152	140	268	24
3 bis 5 Jahre	275	145	130	240	35
6 bis 9 Jahre	408	192	216	344	64
10 bis 15 Jahre	548	278	270	484	64
16 bis 19 Jahre	393	200	193	354	39
20 bis 34 Jahre	1.620	763	857	1.285	335
35 bis 49 Jahre	1.895	934	961	1.514	381
50 bis 64 Jahre	2.693	1.355	1.338	2.425	268
65 bis 79 Jahre	1.845	961	884	1.754	91
80 Jahre und älter	777	460	317	747	30
Gesamt	10.746	5.440	5.306	9.415	1.331
<i>Anteile</i>					
unter 3 Jahre	2,7%	2,8%	2,6%	2,8%	1,8%
3 bis 5 Jahre	2,6%	2,7%	2,5%	2,5%	2,6%
6 bis 9 Jahre	3,8%	3,5%	4,1%	3,7%	4,8%
10 bis 15 Jahre	5,1%	5,1%	5,1%	5,1%	4,8%
16 bis 19 Jahre	3,7%	3,7%	3,6%	3,8%	2,9%
20 bis 34 Jahre	15,1%	14,0%	16,2%	13,6%	25,2%
35 bis 49 Jahre	17,6%	17,2%	18,1%	16,1%	28,6%
50 bis 64 Jahre	25,1%	24,9%	25,2%	25,8%	20,1%
65 bis 79 Jahre	17,2%	17,7%	16,7%	18,6%	6,8%
80 Jahre und älter	7,2%	8,5%	6,0%	7,9%	2,3%

Tabelle 73: Verbandsgemeinde Hagenbach - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

4.4. Liste der Gemeinden nach Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung/ nach Anzahl	Gemeinde / alphabetisch	Bevölkerung
Vollmersweiler	211	Bellheim	8.911
Scheibhardt	599	Berg (Pfalz)	2.003
Erlenbach bei Kandel	719	Erlenbach bei Kandel	719
Knittelsheim	1.026	Freckenfeld	1.577
Winden	1.102	Freisbach	1.168
Freisbach	1.168	Germersheim, Stadt	21.295
Freckenfeld	1.577	Hagenbach, St.	5.551
Minfeld	1.708	Hatzenbühl	2.947
Westheim (Pfalz)	1.742	Hördt	2.726
Ottersheim bei Landau	1.867	Jockgrim	7.597
Neupotz	1.882	Kandel, St.	9.400
Kuhardt	1.896	Knittelsheim	1.026
Weingarten (Pfalz)	1.911	Kuhardt	1.896
Steinweiler	1.977	Leimersheim	2.562
Berg (Pfalz)	2.003	Lingenfeld	5.894
Zeiskam	2.175	Lustadt	3.385
Leimersheim	2.562	Minfeld	1.708
Neuburg am Rhein	2.593	Neuburg am Rhein	2.593
Hördt	2.726	Neupotz	1.882
Hatzenbühl	2.947	Ottersheim bei Landau	1.867
Schwegenheim	3.192	Rheinzabern	5.086
Lustadt	3.385	Rülzheim	8.385
Rheinzabern	5.086	Scheibhardt	599
Hagenbach, St.	5.551	Schwegenheim	3.192
Lingenfeld	5.894	Steinweiler	1.977
Jockgrim	7.597	Vollmersweiler	211
Rülzheim	8.385	Weingarten (Pfalz)	1.911
Bellheim	8.911	Westheim (Pfalz)	1.742
Kandel, St.	9.400	Winden	1.102
Wörth am Rhein, Stadt	18.405	Wörth am Rhein, Stadt	18.405
Germersheim, Stadt	21.295	Zeiskam	2.175

Tabelle 74: Gemeindefliste für den Landkreis Germersheim /
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023

5. Verzeichnisse

5.1. Quellenverzeichnis

<i>Statistisches Landesamt RLP</i>	
	Bevölkerungsstatistik - Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
	Statistik der stationären Pflegeeinrichtungen - allg. Angaben - Personal - Pflegebedürftige
	Statistik der ambulanten Pflegedienste - allg. Angaben - Personal - Pflegebedürftige
	Statistik über die Empfänger*innen von Pflegegeldleistungen
	Dienstleister in der Pflege (Summe)
	Ausgaben und Einnahmen zur Sozialhilfe - Hilfe zur Pflege (Euro) Statistik über die Empfänger*innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Grundsicherung im Alter (Anzahl d. Empfänger) Statistik über die Empfänger*innen von Leistungen nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII - Hilfe zur Pflege (Anzahl d. Empfänger)
<i>Kommunale Erhebung Recherche in den Pflegeportalen MDK RLP</i>	
	Adressen der Dienstleister in der Pflege und verfügbare Kapazitäten für das Angebot - Statistisches Landesamt RLP: nur Gesamt-RLP - Eigene Erhebung
<i>Ministerium des Innern und für Sport RLP</i>	
	Landesentwicklungsprogramm (LEP) IV
<i>Geoportal RLP</i>	
	Kartendienste
<i>Kommunale Erhebung</i>	<i>(ggf. mit Unterstützung der ADD RLP)</i>
	Angebote zur Unterstützung im Alltag - Anerkannte Angebote - Mini-Angebote in der Hauswirtschaft
<i>Kommunale Erhebung</i>	<i>Datenquelle: „CareCM 2.0“ (ggf. mit Unterstützung der Geschäftsstelle der LAG Pflegestützpunkte im zuständigen Landesamt)</i>
	Pflegestützpunkte - Standorte - Stellenumfang - Leistungszahlen
<i>Kommunale Erhebung</i>	<i>Verantwortliche im Landesprogramm</i>
	Landesprogramm Gemeindegewerter ^{plus} - Standorte - Stellenumfang - Leistungszahlen

5.2. Gesetzliche Grundlagen der Datenerhebung

§109 Abs. 1 SGB XI „Pflegestatistiken“

(1) Die Bundesregierung wird ermächtigt, für Zwecke dieses Buches durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates jährliche Erhebungen über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege als Bundesstatistik anzuordnen. [...]

(2) Die Bundesregierung wird ermächtigt, für Zwecke dieses Buches durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates jährliche Erhebungen über die Situation Pflegebedürftiger und ehrenamtlich Pfleger als Bundesstatistik anzuordnen. [...]

(3) Die nach Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 Satz 3 Auskunftspflichtigen teilen die von der jeweiligen Statistik umfassten Sachverhalte gleichzeitig den für die Planung und Investitionsfinanzierung der Pflegeeinrichtungen zuständigen Landesbehörden mit. Die Befugnis der Länder, zusätzliche, von den Absätzen 1 und 2 nicht erfasste Erhebungen über Sachverhalte des Pflegewesens als Landesstatistik anzuordnen, bleibt unberührt. [...]

(4) Daten der Pflegebedürftigen, der in der Pflege tätigen Personen, der Angehörigen und ehrenamtlichen Helfer dürfen für Zwecke der Bundesstatistik nur in anonymisierter Form an die statistischen Ämter der Länder übermittelt werden. [...]

PflegeStatV

Statistisches Landesamt, Statistische Berichte S. 5 „Datenaufbereitung“

„Die Daten der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen werden elektronisch von den Auskunftspflichtigen an das Statistische Landesamt übermittelt und dort geprüft. Die Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die Spitzenverbände der Pflegekassen liefern diese Daten ausschließlich elektronisch an das Statistische Bundesamt. Da bestehende zentrale Datenbestände der Pflegekassen genutzt werden, ist die Qualität stark von den internen Prüfungen der Kassen abhängig. Die geprüften Einzeldatensätze werden den Statistischen Landesämtern für die Erstellung von Länderergebnissen zur Verfügung gestellt. Für die Erhebungen besteht Auskunftspflicht.“

§3 Abs. 1 LPflegeASG (Landesgesetz)

(1) Die Landkreise und die kreisfreien Städte stellen [...] für ihr Gebiet Pflegestrukturpläne für ambulante Dienste und teilstationäre und vollstationäre Einrichtungen auf und schreiben diese regelmäßig fort. [...]

§11 Abs. 4 der LVO vom 12.07.2019 „Landesverordnung über die Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag, ...“ (Verwaltungsvorschrift des Landes Rheinland-Pfalz)

(4) Die örtlich zuständigen Landkreise oder kreisfreien Städte, die Landesverbände der Pflegekassen und der Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. erhalten eine Abschrift des Anerkennungsbescheids.

§11a Abs. 5 der LVO (s.o.)

(5) [...] Die örtlich zuständigen Landkreise oder kreisfreien Städte erhalten auf Anfrage eine aktuelle Liste der Anerkennungen für das jeweilige Einzugsgebiet.

5.3. Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1:</i>	<i>Basisdaten zum Pflegeintensitätsindex / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>7</i>
<i>Tabelle 2:</i>	<i>Entwicklung Basisdaten Pflegeintensitätsindex / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>8</i>
<i>Tabelle 3:</i>	<i>Entwicklung Basisdaten ambulanter Personalbelastungsindex / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>10</i>
<i>Tabelle 4:</i>	<i>Entwicklung Basisdaten stationärer Personalbelastungsindex / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>10</i>
<i>Tabelle 5:</i>	<i>Basisdaten Ambulantisierungsindex / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>13</i>
<i>Tabelle 6:</i>	<i>Entwicklung Basisdaten Ambulantisierungsindex / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>14</i>
<i>Tabelle 7:</i>	<i>Entwicklung Basisdaten Ambulanter Organisationsstrukturindex / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>15</i>
<i>Tabelle 8:</i>	<i>Entwicklung Basisdaten stationärer Organisationsstrukturindex / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>16</i>
<i>Tabelle 9:</i>	<i>Entwicklung Basisdaten Kommunaler Wirtschaftlichkeitsindex / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>17</i>
<i>Tabelle 10:</i>	<i>Entwicklung Basisdaten Kundenbezogener Wirtschaftlichkeitsindex / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>18</i>
<i>Tabelle 11:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen nach Pflegegrad und Jahr / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>21</i>
<i>Tabelle 12:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung nach Pflegegrad und Verbandsgemeinden / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>22</i>
<i>Tabelle 13:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung nach Verbandsgemeinde, Pflegegrad und Geschlecht / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>23</i>
<i>Tabelle 14:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung nach Alter und Geschlecht / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>23</i>
<i>Tabelle 15:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung nach Alter und Verbandsgemeinden / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>23</i>
<i>Tabelle 16:</i>	<i>Entwicklung Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege nach Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>24</i>
<i>Tabelle 17:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege nach Alter und Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>24</i>
<i>Tabelle 18:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege nach Alter und Geschlecht / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>25</i>
<i>Tabelle 19:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege nach Verbandsgemeinde und Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>25</i>
<i>Tabelle 20:</i>	<i>Pflegebedürftige in der vollstationären Dauerpflege nach Verbandsgemeinde und früherem Wohnort der Versorgten / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>25</i>
<i>Tabelle 21:</i>	<i>Entwicklung Nutzer*innen der Kurzzeitpflege / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>26</i>
<i>Tabelle 22:</i>	<i>Entwicklung Nutzer*innen der Tagespflege nach Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>27</i>
<i>Tabelle 23:</i>	<i>Nutzer*innen der Tagespflege nach Verbandsgemeinde / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>28</i>
<i>Tabelle 24:</i>	<i>Nutzer*innen der Tagespflege nach Alter / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>28</i>
<i>Tabelle 25:</i>	<i>Entwicklung Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung nach Pflegegrad und Jahr / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP</i>	<i>29</i>
<i>Tabelle 26:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung nach Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>29</i>
<i>Tabelle 27:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung nach Alter und Geschlecht / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>30</i>
<i>Tabelle 28:</i>	<i>Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung nach Verbandsgemeinde / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023</i>	<i>30</i>

Tabelle 29:	Leistungsempfänger*innen in ambulanter Versorgung nach Sitz des ambulanten Dienstes und Wohnort der Versorgten/ Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	31
Tabelle 30:	Entwicklung Leistungsempfänger*innen von Pflegegeld nach Pflegegrad und Jahr / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP	32
Tabelle 31:	Leistungsempfänger*innen von Pflegegeld nach Alter und Geschlecht / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	32
Tabelle 32:	Leistungsempfänger*innen von (ausschl.) Pflegegeld nach Verbandsgemeinde und Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	33
Tabelle 33:	Entwicklung Leistungsempfänger*innen des Entlastungsbetrags (nur PG1) / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP	33
Tabelle 34:	Leistungsempfänger*innen des Entlastungsbetrags (nur PG1) / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	33
Tabelle 35:	Pflegerische Angebotsstruktur nach Verbandsgemeinden / Datenquelle: Kommunale Erhebung und Statistisches Landesamt bezogen auf Dezember 2023	35
Tabelle 36:	Entwicklung Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen / Datenquelle: Kommunale Erhebung und Statistisches Landesamt bezogen auf Dezember 2023	36
Tabelle 37:	Stationäre Pflegeeinrichtungen mit Anzahl und verfügbaren Plätzen / Datenquelle: Kommunale Erhebung und Statistisches Landesamt bezogen auf Dezember 2023	37
Tabelle 38:	Personal in stationären Pflegeeinrichtungen nach Beschäftigungsverhältnis und Alter / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	37
Tabelle 39:	Entwicklung Personal in stationären Pflegeeinrichtungen / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP	37
Tabelle 40:	Plätze in der Kurzzeitpflege nach Verbandsgemeinden / Datenquelle: Kommunale Erhebung, Dezember 2023	38
Tabelle 41:	Anzahl / Einrichtungen mit besonderer konzeptioneller Ausrichtung nach §5 LWTG / Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023	39
Tabelle 42:	Entwicklung / Einrichtungen mit besonderer konzeptioneller Ausrichtung nach §5 LWTG / Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023	39
Tabelle 43:	Plätze in der teilstationären Pflege / Datenquelle: Kommunale Erhebung, Dezember 2023	41
Tabelle 44:	Plätze in der teilstationären Pflege / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	41
Tabelle 45:	Plätze in der Tagespflege nach Einrichtungsart / Datenquelle: Kommunale Erhebung, Dezember 2023	41
Tabelle 46:	Anzahl der ambulanten Pflegedienste nach Verbandsgemeinde / Datenquelle: Kommunale Erhebung und Statistisches Landesamt bezogen auf Dezember 2023	43
Tabelle 47:	Personal in ambulanten Pflegediensten zum 15.12.2023 nach Beschäftigungsverhältnis und Alter / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	43
Tabelle 48:	Entwicklung Personal in ambulanten Pflegediensten nach Beschäftigungsverhältnis / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP	43
Tabelle 49:	Anerkannte Anbieter*innen von Leistungen nach §45a SGB XI / Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023	46
Tabelle 50:	Mini-Angebote in der Hauswirtschaft / Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf 2021, 2022 und auf 2023	47
Tabelle 51:	Rahmenbedingungen Pflegestützpunkte im Landkreis / Quelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023	48
Tabelle 52:	Rahmenbedingungen der Mitarbeiter*innen im Pflegestützpunkt im Landkreis Germersheim / Datenquelle: Kommunale Erhebung, statistische Auswertung über „CareCM 2.0“, bezogen auf Dezember 2023	49
Tabelle 53:	Leistungszahlen aller aufgeführten Pflegestützpunkte im Landkreis über alle Mitarbeiter*innen / Datenquelle: Kommunale Erhebung, statistische Auswertung über „CareCM 2.0“, Ganzjahresstatistik 2021, 2022 und 2023	49
Tabelle 54:	Rahmenbedingungen im Landesprojekt Gemeindeschwester ^{plus} / Datenquelle: Kommunale Erhebung, zuständige Ansprechperson in der Kommune, bezogen auf das Erhebungsjahr	51
Tabelle 55:	Leistungszahlen im Landesprojekt Gemeindeschwester ^{plus} / Datenquelle: Kommunale Erhebung, zuständige Ansprechperson in der Kommune, bezogen auf das Erhebungsjahr	51

Tabelle 56:	Empfänger*innen von Transferleistungen / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	
	52	
Tabelle 57:	Entwicklung Empfänger*innen von Grundsicherung im Alter / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP	
	52	
Tabelle 58:	Entwicklung Empfänger*innen Hilfe zur Pflege / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP	52
Tabelle 59:	Entwicklung Ausgaben in der Hilfe zur Pflege / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP	52
Tabelle 60:	Zentrale-Orte-Struktur zur Daseinsvorsorge - Wirtschaftliche Zentren / Quelle: Mdl RLP, LEP IV	53
Tabelle 61:	Verwaltungsgliederung des Landkreises gemäß Kommunalbrevier / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, bezogen auf Dezember 2023	53
Tabelle 62:	Bevölkerungsdichte nach Verbandsgemeinden / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	53
Tabelle 63:	Bevölkerung nach Gemeindegrößen im Landkreis / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	53
Tabelle 64:	Bevölkerung nach Verbandsgemeinden und Alter / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	54
Tabelle 65:	Landkreis Germersheim - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	55
Tabelle 66:	Verbandsgemeinde Lingenfeld - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	56
Tabelle 67:	Stadt Germersheim - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	57
Tabelle 68:	Verbandsgemeinde Bellheim- Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	58
Tabelle 69:	Verbandsgemeinde Rülzheim - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	59
Tabelle 70:	Verbandsgemeinde Jockgrim - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	60
Tabelle 71:	Verbandsgemeinde Kandel - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	61
Tabelle 72:	Stadt Wörth - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	62
Tabelle 73:	Verbandsgemeinde Hagenbach - Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Herkunft / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	63
Tabelle 74:	Gemeindeliste für den Landkreis Germersheim /	64

5.4. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Kartenansicht - Titelbild Landkreis Germersheim / Quelle: Geoportal RLP; Bearbeitung Kreisverwaltung Germersheim	1
Abbildung 2:	Diagramm - Pflegeintensitätsindex je 1.000 Einwohner nach Verbandsgemeinden / Quellen: siehe Formel	5
Abbildung 3:	Kartenansicht - Pflegeintensitätsindex nach Verbandsgemeinden, Dezember 2023 / Bildquelle: Geoportal RLP / Kartographie: alta4	6
Abbildung 4:	Diagramm - Entwicklung Pflegeintensitätsindex / Quellen: siehe Formel	8
Abbildung 5:	Diagramm - Ambulanter Personalbelastungsindex / Quellen: siehe Formel	9
Abbildung 6:	Diagramm - Entwicklung Ambulanter Personalbelastungsindex / Quellen: siehe Formel	9
Abbildung 7:	Diagramm - Stationärer Personalbelastungsindex / Quellen: siehe Formel	10
Abbildung 8:	Diagramm - Entwicklung Stationärer Personalbelastungsindex / Quellen: siehe Formel	10
Abbildung 9:	Diagramm – Ambulantisierungsindex nach Verbandsgemeinden / Quellen: siehe Formel	11
Abbildung 10:	Kartenansicht - Ambulantisierungsindex nach Verbandsgemeinden / Quellen: siehe Formel / Bildquelle: Geoportal RLP / Kartographie: alta4	12
Abbildung 11:	Diagramm - Entwicklung Ambulantisierungsindex / Quellen: siehe Formel	14
Abbildung 12:	Diagramm - Ambulanter Organisationsstrukturindex / Quellen: siehe Formel	15
Abbildung 13:	Diagramm - Entwicklung Ambulanter Organisationsstrukturindex / Quellen: siehe Formel	15
Abbildung 14:	Diagramm - Stationärer Organisationsstrukturindex / Quellen: siehe Formel	16
Abbildung 15:	Diagramm - Entwicklung Stationärer Organisationsstrukturindex / Quellen: siehe Formel	16
Abbildung 16:	Diagramm - Kommunaler Wirtschaftlichkeitsindex / Quellen: siehe Formel	17
Abbildung 17:	Diagramm - Entwicklung Kommunaler Wirtschaftlichkeitsindex / Quellen: siehe Formel	17
Abbildung 18:	Diagramm - Kundenbezogener Wirtschaftlichkeitsindex, Nettoausgaben Hilfe zur Pflege / Quellen: siehe Formel	18
Abbildung 19:	Diagramm - Entwicklung Kundenbezogener Wirtschaftlichkeitsindex / Quellen: siehe Formel	18
Abbildung 20:	Überblick über Leistungsempfänger*innen der Pflegeversicherung im Landkreis Germersheim / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	20
Abbildung 21:	Diagramm Entwicklung Leistungsempfänger*innen nach Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP	21
Abbildung 22:	Diagramm Pflegebedürftige nach Pflegegrad und Verbandsgemeinde / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	22
Abbildung 23:	Diagramm - Entwicklung Leistungsempfänger*innen in der vollstationären Dauerpflege nach Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	24
Abbildung 24:	Diagramm Entwicklung der Nutzer*innen der Kurzzeitpflege nach Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	26
Abbildung 25:	Diagramm - Entwicklung Nutzer*innen der Tagespflege nach Pflegegrad / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	27
Abbildung 26:	Diagramm Entwicklung Leistungsempfänger*innen nach Pflegegrad und Jahr / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	29
Abbildung 27:	Diagramm Entwicklung Leistungsempfänger*innen von Pflegegeld nach Pflegegrad und Jahr / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	32
Abbildung 28:	Kartenansicht - Standorte der Einrichtungen und Dienste / Datenquelle der Standortadressen: Kommunale Erhebung / Bildquelle: Geoportal RLP; LVermGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4	34
Abbildung 29:	Kartenansicht - Standorte der stationären Pflegeeinrichtungen / Quelle der Standortadressen: Kommunale Erhebung / Bildquelle: Geoportal RLP; LVermGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4	36
Abbildung 30:	Diagramm - Entwicklung Personal in stationären Pflegeeinrichtungen nach Beschäftigungsverhältnis / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	38
Abbildung 31:	Kartenansicht - Standorte der Wohnformen / Quelle der Standortadressen: Kommunale Erhebung / Bildquelle: Geoportal RLP; LVermGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4	39

Abbildung 32: Kartenansicht - Standorte Tagespflegeeinrichtungen / Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023 / Bildquelle: Geoportal RLP; LVerGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4	40
Abbildung 33: Kartenansicht - Standorte ambulante Pflegedienste / Datenquelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023 / Bildquelle: Geoportal RLP; LVerGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4	42
Abbildung 34: Diagramm Entwicklung Personal in ambulanten Pflegediensten nach Beschäftigungsverhältnis / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, bezogen auf Dezember 2023	44
Abbildung 35: Kartenansicht - Standorte der Angebote zur Unterstützung im Alltag / Quelle: Kommunale Erhebung, Dezember 2023 / Bildquelle: Geoportal RLP; LVerGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4	45
Abbildung 36: Kartenansicht - Standorte und Zuständigkeitsbereiche der Pflegestützpunkte / Quelle: Kommunale Erhebung, bezogen auf Dezember 2023	48
Abbildung 37: Kartenansicht - Standorte der Fachkräfte im Landesprojekt Gemeindegewest ^{plus} / Datenquelle: Kommunale Erhebung, Stand 2023 / Bildquelle: Geoportal RLP; LVerGeo RP, Esri, TomTom, Garmin, Foursquare, METI/NASA, USGS / Kartographie: alta4	50
Abbildung 38: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht im Landkreis Germersheim / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	55
Abbildung 39: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Lingenfeld / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	56
Abbildung 40: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der Stadt Germersheim / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	57
Abbildung 41: Diagramm Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Bellheim / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	58
Abbildung 42: Diagramm Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Rülzheim / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	59
Abbildung 43: Diagramm Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Jockgrim / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	60
Abbildung 44: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Kandel / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	61
Abbildung 45: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der Stadt Wörth / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	62
Abbildung 46: Diagramm - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in der VG Hagenbach / Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Dezember 2023	63